



Nachrichten

20   JAHRE
MTV 1817
Der Vereins der bewegt!

Mainzer Turnverein von 1817 e.V.
80. Jahrgang - April 2018

MTV- Nach- richten

Postanschrift:
Mainzer Turnverein von 1817 e.V.
Postfach 31 13, 55021 Mainz

**Vereinsheim, Geschäftsstelle, Turn-, Sport- und
Spielplätze:**
Schillstraße 15, 55131 Mainz
Telefon 0 61 31 / 5 24 60, Fax 57 75 42

www.MTVvon1817.de
info@mtvvon1817.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags von 14.00 bis 20.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Mainz:
BIC: MALADE51MNZ
IBAN: DE37 5505 0120 0000 0494 03

Mainzer Volksbank eG:
BIC: MVBMD55XXX
IBAN: DE22 5519 0000 0015 0960 19

VR-Bank Mainz eG:
BIC: GENODE51MZZ
IBAN: DE18 5506 0417 0000 1817 06

OFFIZIELLES ORGAN DES MAINZER TURNVEREINS VON 1817e.V.

Unsere Inserenten

	Seite		Seite
Dr. Kuroszczyk	36	Misok <i>Landschaftsbau</i>	70
Foto Kukuk	94	Reha Zentrum <i>Locomotion</i>	85
Graca <i>Restaurant</i>	104	Ski und Sport Profis	107
Günewald <i>System Elektrik</i>	111	Sparda Bank Südwest e.G.	3
Heilmann	102	Sparkasse Mainz	81
Kerz und Giese <i>Anwälte</i>	91	Visuell <i>Augenoptik</i>	114
<i>Textil-Lautenschläger OHG</i>	89	VR-Bank	97
Lotto <i>Rheinland-Pfalz</i>	11	Wirth <i>Der Kinderladen</i>	39

Wir bitten alle Mitglieder, bei ihren Einkäufen die Inserenten der MTV-Nachrichten zu berücksichtigen

Nächste Ausgabe: Frühjahr 2019
Anzeigenschluss: Dezember 2018
Beiträge und Sonstiges: Dezember 2018
vereinsheft@mtvvon1817.de (nur für redaktionelle Beiträge)
Impressum:
Redaktion: Franz Westenberger, Rüdiger Ulrich, Robin Ulrich
Anzeigen: Franz Westenberger, Rüdiger Ulrich
Layout: Robin Ulrich
Druckerei: Pretty Print Digital Solutions
An der Oberpforte 16
55128 Mainz-Bretzenheim

Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes wieder.
Bild Titelseite: Rosenmontagsumzug (ab Seite 14) und Sportgala
Bild Rückseite: Sportgala (ab Seite 38)

Inhaltsverzeichnis:

Ansprechpartner des Vereins	
Vorwort	01
Aus dem Vereinsleben - Rückblick Jubiläumsjahr	02
- Akademische Feier	08
- Empfang in der Staatskanzlei	12
- Rosenmontag	14
- Historische Hauptversammlung	20
- Protokoll Hauptversammlung	21
- Sportwoche mit Gauturnfest	27
- Sportcamp	37
- Sportgala	38
Mitteilungen des Vorstandes	
- Sportangebot	58
- Allgemeine Informationen zur Mitgliedschaft	61
- Wir gratulieren....	62
- Einladung zur Hauptversammlung 2018	63
Aus den Abteilungen	
- Turnen und Gymnastik	64
- Badminton	90
- Fechten	92
- Fussball	96
- Handball	108
- Tennis	112

Ansprechpartner des Vereins

Funktion	Name, Adresse	E-Mail	Telefon
Vorsitzender	Rüdiger Ulrich, Schornsheimer Weg 19a, 55270 Sörngenloch	ruediger.ulrich@mtv1817.de, leiter@mtv1817-turnen.de	0 61 36 / 9 26 70 81
Stellv. Vorsitzende	Hans-Rudolf Aßelmeyer, Lion-Feuchtwanger-Straße 127, 55129 Mainz	hans.rudolf.asselmeyer@mtv1817.de	0 61 31 / 36 67 02 0170 / 2 14 54 74
Stellv. Vorsitzende	Franz Westenberger, Neckarstraße 8, 65462 Ginsheim-Gustavsburg	franz.westenberger@mtv1817.de	0 61 44 / 33 771 77 0151 / 56 63 56 19
Schatzmeister	Volker Wiegand, Schulstraße 6, 55288 Udenheim	volker.wiegand@mtv1817.de	0 67 32 / 4932 0177 / 7 32 49 32
Beisitzer	Oliver Aßelmeyer, Dora-Scherf-Straße 19, 55130 Mainz	oliver.asselmeyer@mtv1817.de	0179 / 2 28 50 74
Beisitzer	Stephan Licht, In den Teilern 27, 55129 Mz-Ebersheim	stephan.licht@mtv1817.de	0 61 36 / 76 37 63 0160 / 98 94 10 13
Beisitzer (stellv. Schatzmeister)	Timo Siegemund, Ölwiesenstraße 5, 55124 Mainz	timo.siegemund@mtv1817.de	0160 / 97 54 22 79
Geschäftsführer	Franz Westenberger Geschäftsstelle Schillstraße	info@mtv1817.de	0 61 31 / 5 24 60 Fax 57 75 42

Abteilung	Abteilungsleiter		
Turnen/Gymnastik	Rüdiger Ulrich, Schornsheimer Weg 19a, 55270 Sörngenloch	leiter@mtv1817-turnen.de	0 61 36 / 9 26 70 81
Badminton	Michael Goldschmitt, Anna-Stenner-Straße 28, 55129 Mainz	michael.goldschmitt@mtv1817.de	0 61 31 / 38 55 44
Basketball	Gottfried Thierfelder, Breslauer Straße 9a, 55268 Nieder-Olm	gottfried.thierfelder@mtv1817.de	0 61 36 / 4 45 37
Fechten	Georg Rothe, An der Oberpforte 25, 55128 Mainz	georg.rothe@mtv1817fechten.de	01 72 / 6 53 00 44
Fußball	Wilfried Voges, Groß-Gerauer Straße 70, 55130 Mainz	wilfried.voges@mtv1817.de	01 77 / 2 98 45 22
Handball	Ansgar Kerckhoff, Heidesheimer Straße 65a, 55124 Mainz	ansgar.kerckhoff@mtv1817.de	0 61 31 / 47 42 65
Kegeln	Markus Stieglitz, Josefsstraße 31, 55118 Mainz	markus.stieglitz@mtv1817.de	0 61 31 / 57 81 54
Tennis	Tim Christoffer, Walterpfad 5, 55294 Bodenheim	tim.christoffer@mtv1817.de	01 79 / 5 99 93 67
Volleyball	Timo Goelz, Königshütterstraße 15, 55131 Mainz	goelzt@gmx.de	0 61 31 / 57 77 18

*Stand 04.2018



Vorwort



Liebe Vereinsmitglieder,
dies ist sicherlich eine besondere Ausgabe unserer Vereinszeitung, denn wir blicken auf ein veranstaltungsreiches und einzigartiges Jubiläumsjahr zurück.

Angefangen im Januar mit der Akademischen Feier im Mainz-Frankfurter Hof, gefolgt von einem Empfang in der Staatskanzlei. Eine in dieser Form einmalige Teilnahme am Rosenmontagszug, Zugnummer 17 mit mehr als 150 Teilnehmern aus sieben Abteilungen, mit Barren, Bällen, Tennis- und Badmintonschlägern, Seilen und Degen. Meisterschaften im Turnen, der RSG und im Fechten wurden ausgerichtet. Eine historische Hauptversammlung mit Weck, Worscht und Woi und vielen besonderen Ehrungen.

Direkt im Anschluss wurde eine vielseitige Sportwoche gefeiert, die zeitgleich samstags mit dem Finale des Deutschland-Pokals im Fechten und einer großen Fußballfeier auf dem Sportplatz begann. Weitere Höhepunkte folgten mit dem Fußballspiel gegen die Mainz 05 Traditionself, Jugendturnieren und einem begeisterten Gauturnfest des Turngaues Mainz mit über 300 Teilnehmern. Auch das Sportcamp anfang August feierte in diesem Jahr mit 25 Jahren ein kleines Jubiläum. Besonderen Dank hierfür an Ursel Kirschenmann.

Im November folgte als krönender Abschluss des Jubiläumsjahres die Turn- und Sportgala in der Rheingoldhalle mit knapp 1200 Zuschauern und mehr als zweihundert Teilnehmern.

Ein solches Jahr mit diesen vielen emotionalen und einzigartigen Veranstaltungen ist nur möglich, insbesondere im Ehrenamt, wenn viele Menschen bereit sind sich einzubringen und mit anzupacken. Das haben wir geschafft ! Viele vereinstreue Sportlerinnen und Sportler, Trainer, Abteilungsverantwortliche, Eltern, Kinder, Unterstützer, Stadtbürgermeister, Sportamt, RhTB und Sponsoren haben mitgeholfen, dieses Jahr

unvergesslich zu machen.

Nicht zu vergessen ist auch die herausragende Pressearbeit rund um das Team der Verlagsgruppe Rhein-Main mit Petra Jung, Bardo Rudolf und unserem Vereinsmitglied Lutz Eberhardt. Ausgehend von unserem ersten Gespräch im Oktober 2016 gelang es uns, über das ganze Jahr hinweg in einer selten dagewesenen Intensität über das Jubiläum und die Events zu berichten. So haben wir es am 16. Februar 2017 sogar auf die Titelseite geschafft und im Dezember in die FAZ.....viel Ehre und Stolz für unseren Verein!

Besonders danken möchte ich einigen, die während des gesamten Jubiläumsjahres in einer Art Kernteam an meiner Seite standen: alle meine Vorstandskollegen, insbesondere Franz Westenberger, den Mitgliedern des Abteilungsvorstandes Turnen Daniel Petters, Oliver Aßelmeyer, Horst Peters, Jörg Sandmann, Marion Söter, Manuela Weiler. Der Dank an alle anderen sei hiermit nicht geschmälert.

Vielen herzlichen Dank an Alle !

Nach diesem unvergesslichen Jahr gilt es nun zunächst einmal etwas durchzuatmen und dann die nächsten Projekte in Angriff zu nehmen. Z. B. Erweiterung unseres Sportangebotes...Wie? Durch Ausbau unseres Vereinsheimes und/oder Neubau des Nebengebäudes könnten hier vielfältige Möglichkeiten entstehen.....mal sehen wo die Reise hin geht..

Ich hoffe, dass es uns gelingt, mit unseren Berichten Ihnen die schönen Erinnerungen diese tollen Jahresnahe zu bringen und dass Sie mit ein wenig Zeit die redaktionellen Mühen unserer Autoren und Fotografen würdigen.

Viel Spaß
Mit sportlichem Gruß

Rüdiger Ulrich

P.S. Über ein Feedback zu unseren Vereinsnachrichten würden wir uns sehr freuen.

Wir machen's möglich!

Sparda-Bank

Mit freundlicher Unterstützung
der Sparda-Bank Südwest eG



Aus dem Vereinsleben

Rückblick auf das Jubiläumsjahr

20   JAHRE
MTV 1817
Der Verein, der bewegt!

Allgemeine Zeitung

MAINZ



Zu viel Gebabbel

Stadtschreiber Clemens Meyer fremdelt mit Mainz, Nachfolger tritt am 7. März an. ► SEITE 14

Weniger Respekt, mehr Attacken

Helfer sind immer öfter selbst Gewaltopfer – Bürger sollen sensibilisiert werden. ► SEITE 17

Kein Opfer sein

Isabelle Huppert im Drama „Elle“. ► KINO

1 G 1112 A | Nr. 40 | 167. Jahrgang

www.allgemeine-zeitung.de

Donnerstag, 16. Februar 2017

Preis: 1,90 Euro

WETTER

Größere Sonnenpausen

11°

2°

Südwestwind



► FERNSEHEN/WETTER

HEUTE

„
Ich sehe mein Gesicht nicht als eins.

Vanessa Münstermann, die nach einem Säureangriff ihres Ex-Freundes von Narben gezeichnet ist.

► PANORAMA

CHAMPIONS LEAGUE

Bayern München – FC Arsenal

5:1

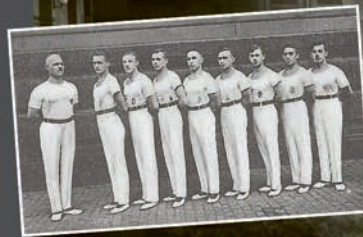
► SPORT

Dahlemer dominiert WM-Konkurrenz

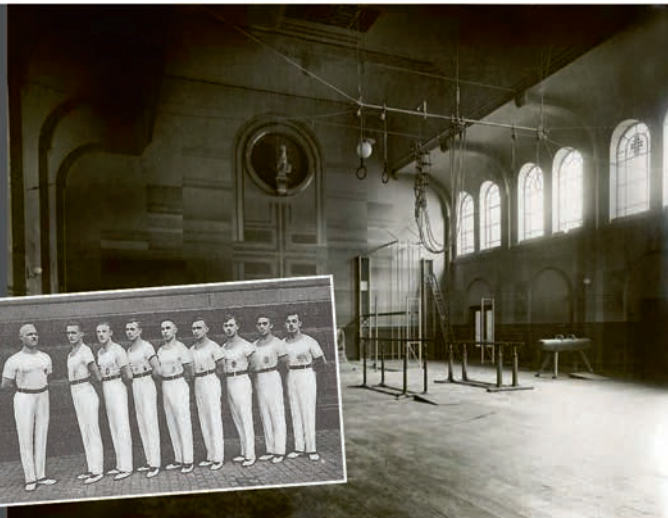
Die Biathletin holt in Tirol bereits ihr drittes Gold. Auf der 15-

Turner der ersten Stunde

Der Mainzer Turnverein (MTV) von 1817 feiert mit einem umfangreichen Programm sein 200-jähriges Jubiläum. Der MTV gilt als der drittälteste Sportverein weltweit. ► MAINZ



Fotos: Vereinsarchiv MTV von 1817



Misstände für Obdachlose

MAINZ (red). Nach dem Tod eines 43-jährigen Wohnsitzlosen in der Rathaus-Tiefgarage vergangene Woche (die AZ berichtete) warnt Professor Gerhard Trabert, Vorsitzender des Vereins „Armut und Gesundheit in Deutschland“, vor weiteren Todesfällen. „Wir alle sind mitschuldig“, sagt der Obdachlosenarzt. Die Stadt, das Land, der Bund, ja auch die Europäische Union hätten versagt. Bereits vor vier Jahren machte Trabert die prekäre Lage von Obdachlosen aus EU-Staaten in Deutschland öffentlich. Der Hintergrund: EU-Bürger ohne sozialpflichtige Arbeit haben laut deutschem Gesetz keinen Unterstützungsanspruch. ► MAINZ

Staat darf Pässe nicht einbehalten

HANNOVER (dpa). Deutsche Behörden dürfen laut einem Gerichtsurteil ausländische Reise-

Die erste Riege des Mainzer Turnvereins von 1817 – unter der Leitung von Wilhelm Cratz. Foto: Vereinsarchiv



Als der Beitritt 16 Kreuzer kostete

MAINZER TURNVEREIN VON 1817

Sportler feiern ihr 200-jähriges Jubiläum mit Rück- und Ausblick

Von Petra Jung

**DER
MTV VON
1817...**

MAINZ. „Wenn wir jetzt noch beim Rosenmontagszug die Zugnummer 17 oder 18 bekommen...“ Rüdiger Ulrich lächelt. Der Erste Vorsitzende des Mainzer Turnvereins (MTV) von 1817 hat dieser Tage zwar viel Arbeit, aber auch allen Grund zum Optimismus. Schließlich geht der MTV von 1817 unter dem Motto „Der Verein, der bewegt!“ mit einem prallen Programm in die Feierlichkeiten anlässlich seines 200-jährigen Jubiläums. Die Teilnahme von 120 Aktiven in „turnhistorischer“ Kleidung nebst Barren und Seitenpfeil am Rosenmontagszug ist da nur einer von vielen Höhepunkten. Und erinnert sogar ein wenig an das 75-jährige Bestehen des Vereins, das einst mit dem „20. Mittelrheinischen Kreisturnfest“ in Mainz zusammenfiel, welches wiederum mit einem großen Jubiläums-Festzug durch Mainz gefeiert wurde.

In sein Jubiläumsjahr gestartet ist der MTV von 1817 mit einer großen akademischen Feier im Frankfurter Hof (die AZ berichtete). Im weiteren Verlauf des Jahres stehen unter an-

derem eine „historische“ Hauptversammlung und eine Jubiläums-Sportwoche auf dem Programm (siehe Infoleiste). Vorsitzender Ulrich sieht den Verein im Jubiläumsjahr gut aufgestellt. Besonders wichtig sei die Identifikation mit dem Verein: „Wir haben dort Erfolge und Sportangebote, insbesondere im Turnen, wo wir es schaffen, unsere Trainer motiviert zu halten und dass sie sich mit dem Verein identifizieren.“

Geschichte spannender als mancher Roman

Der MTV von 1817 ist der drittälteste Sportverein der Welt. Was Wunder also, dass die Vereinsarchivar Reinhold Clemens, Vereins-Vize Franz Westenberger und Rüdiger Ulrich erstellt haben, es mittlerweile auf knapp 200 Seiten bringt. Und die lesen sich mitunter spannender als mancher Roman: Ermutigt durch zwei Besuche des legendären Turnvaters Jahn in Mainz,

bildet sich im August 1817 die „Erste Mainzer Turngemeinde“. Der älteste Erste Vorsitzende heißt Johann Dumont. In den Folgejahren übersteht der Verein manchen Sturm – so auch die „Turnsperr“, die 1819 nach der Ermordung des Dramatikers und Heimatländers August von Kotzebue in ganz Deutschland verhängt wird. 1825 entsteht in Mombach auf dem „Kleinen Sand“ der erste Mainzer Turnplatz. Geturnt wird auch im Karmeliterkloster und in Privathäusern – sogar im Heilig-Geist-Spital, wenn es im Winter zu kalt ist, um sich im Freien sportlich zu betätigen. Bereits damals deutet sich an, dass sich der Wunsch nach einer vereineigenen Halle wie ein roter Faden durch die Jahrzehnte und damit durch die Vereinsgeschichte ziehen wird. So trainieren die Mainzer auch in der Fruchthalle, die jedoch 1876 samt aller Geräte des Vereins in Flammen aufgeht. Und die 1888 eingeweihte Turnhalle in der Schießgartenstraße, in dem sogar Maskenbälle veranstaltet werden, wird in der Nacht vom 11. auf den 12. August 1942 samt Vereins-

... hat 1550 Mitglieder.

heim im Bombenhagel des Zweiten Weltkrieges zerstört. 1841 errichtet ein Privatlehrer in der Rheinallee einen Turnplatz. 1842 wird Turnen in den Lehrplan der Schulen aufgenommen. Am 4. April 1848 stattet Turnvater Jahn der Stadt Mainz seinen mittlerweile dritten Besuch ab. Im gleichen Jahr gibt sich der Verein seine erste Satzung: Mitglied kann man erst nach Vollendung des 17. Lebensjahres werden, das „Eintrittsgeld“ beträgt 16 Kreuzer. Der Verein hat zu diesem Zeitpunkt 900 Mitglieder.

Einst mit dem Leiterwagen ins rheinhessische Land

Heute sind es 1550 Menschen, die den MTV von 1817 mit Leben füllen. 200 Jahre – wie schafft es ein Verein, so lange zu bestehen? Vorsitzender Rüdiger Ulrich sagt: „Wesentlich ist es, konkrete Vorstellungen zu haben, wie man miteinander umgeht, wie kommuniziert wird, einig zu sein, was eine sozialgesellschaftlich-orientierte Verhaltensweise und Leitkultur ausmachen.“ Blickt man erneut zurück, erkennt

man schnell, dass die 1817er häufig Vorreiter für andere Sportbegeisterte waren und Mainz und seine Umgebung nachhaltig geprägt haben. Der ein oder andere 1817er beispielsweise fährt um das Jahr 1850 sonntags mit einem Leiterwagen aus rheinhessische Land, um Turnstunden abzuhalten – und legt so den Grundstein für manch anderen rheinhessischen Verein. Auch mit dem Aussichtsturm, der heute noch im Lennbergwald in Gonsenheim steht, sind die Mainzer Turner eng verbunden, wurde sein Bau einst doch aus Überschüssen der „Volkstümlichen Wetturten auf dem Lennberg“ finanziert. Zu dieser Zeit waren Adam Allendorf Vereinsvorsitzender. Und wenn das 200. Jubiläum des MTV von 1817 schon lange vorbei sein wird, wird doch eines auf jeden Fall bleiben. Rüdiger Ulrich: „Für alle Veranstaltungen haben wir eine Medaille mit dem 1817er Logo prägen lassen. Alle Teilnehmer der Jubiläumsveranstaltungen bekommen sie als Erinnerung.“



Innenansicht der Turnhalle um 1900. Foto: Vereinsarchiv

WAS IST LOS IM JUBILÄUMS-JAHR?

FEBRUAR

Teilnahme am Rosenmontagszug

MÄRZ

Internationales Fechtturnier

APRIL



Auftritt der Gruppe Rhythmische Sportgymnastik bei der akademischen Feier anlässlich 200 Jahre MTV 1817. Foto: hbz/Judith Wallenius

27. April: „Historische Hauptversammlung“ im Vereinsheim
30. April: Rheinhessen: Meisterschaft Rhythmische Sportgymnastik in der IGS Bretzenheim

MAI

Gauturtag auf der 1817-Sportanlage



Erfolgreich mit dem Säbel: Sven Berger (links) und Jan Hoshina 2015 beim Südwest-Turnier des MTV. Archivfoto: hzb/Henkel



Die aktuelle Männer- und Jugendriege des Mainzer Turnvereins (MTV) von 1817 am Barren. Foto: Vereinsarchiv



Bei der jährlichen Turnschau mit Nikolaus zeigt vor allem der Nachwuchs sein Können. Archivfoto: hzb/Jörg Henkel

Breitensportverein mit Leistungsspitzen

AKTIVITÄTEN Vor allem die Fechter und Turner sammeln Erfolge / Altherren-Fußballer gehören zu den Besten im Kreis

Von Bardo Rudolf

MAINZ Im Juli 1989 waren die Nachwuchsfußballer des TV 1817 Mainz nicht nur in der Stadt führend, sie gehörten sogar zu den besten deutschen Teams. Im A-Junioren-Vereinspokal scheiterten die Talente erst im Halbfinale am Karlsruher SC um den späteren Nationalspieler Mehmet Scholl. Im Frauen-Handball gehörte der MTV noch bis zur Jahrtausendwende zu den rheinischen Top-Vereinen. Inzwischen haben sich die Prioritäten aber verschoben. „Heute lautet unser Motto: Breitensport für alle Generationen und Kulturen anbieten und selektiv Leistungssport fördern“, sagt der Erste Vorsitzende Rüdiger Ulrich.

... ist der zweit- oder vielleicht drittälteste Sportverein in Deutschland. (darüber streiten sich die Gemüter)

So gehören die Fechter zu den besten in Rheinland-Pfalz. Für nationale Erfolge sorgt vor allem Guilla Graudins. Bei den deutschen Senioren-Meisterschaften kämpfte sie mit dem Säbel regelmäßig um die Titel mit, bei den Europameisterschaften ihrer Altersklasse holte sie schon Bronze. Auch die Altherren-Fußballer von der Schillstraße gehören zu den Besten der Region. Das Team um den früheren Mainz-05-Profi Steffen Herzberger streitet Jahr für Jahr mit der TSG Bretzenheim 46 um die Vorherrschaft im Kreis – und um die Möglichkeit, sich für weiterführende Titelkämpfe bis zu den deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Die erste Fußball-Mannschaft war derweil zwischenzeitlich bis in die

C-Klasse abgerutscht. Inzwischen hat sie sich zumindest in der B-Klasse etabliert. Und auch die Jugend-Abteilung hat ihren Tiefpunkt überwunden. Nachdem viele Talente die 1817er wegen eines damals völlig veralteten Kunstrasenbelags verlassen hatten, läuft es bei den MTV-Nachwuchskickern inzwischen wieder rund. Mit Ausnahme der A-Junioren haben die Mainzer alle Altersklassen besetzt. In einigen Jugendstufen stellen sie sogar drei Teams. Die B-, C- und D-Junioren sind in der Landesliga aktiv, die E-Junioren spielen in der höchstklassigen Kreisliga. Im Rundenbetrieb mischen auch die Handballer mit, aber nicht mehr so hoch wie noch vor vielen Jahren. Die Männer laufen in der B-Klasse auf, die früher in der Regionaliga aktiven Frauen spielen in der A-Klasse. Regelmäßig genutzt werden auch die Tennisplätze, in der die 1817-Männer im Sommer in der A-Klasse auflaufen und die

Frauen in der Rheinhesse-Liga. Insgesamt sind fünf Jugend- und neun Erwachsenenteams in der Medenrunde. Die Damen 30 spielen Oberliga, drei weitere Teams Verbandsliga. Ein Tennis-Feld widmete der Verein 2015 in ein Beachvolleyball-Feld um, das auch die Volleyball-Abteilung nutzt. Diese trainiert in der Halle regelmäßig, verzichtet aber ebenso auf eine Teilnahme am regulären Spielbetrieb wie die Badminton-Abteilung. Die Turner sind hingegen heute bei vielen Wettbewerben am Start – was auch aufgrund schwieriger Hallen-Bedingungen nicht immer so war. Doch in den vergangenen Jahren führen die 1817-Turner zunehmend Erfolge ein – zunächst bezüglich der Mitgliederzahl und dann mit Podestplätzen. 2011 holte

... ist der drittälteste Sportverein weltweit.

die Männer-Riege den Rheinhesse-Titel und wurde Zweiter der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft. In den Jahren danach folgten weitere Siege. „Es ist ein tolles Gefühl zu sehen, dass der MTV im Wettkampfsport des Gerätturnens männlich eine bedeutende Größe geworden ist. Darauf sind wir besonders stolz“, sagt Rüdiger Ulrich. Beim Gauturnfest 2013 war der MTV zum ersten Mal der erfolgreichste Verein. Und 2015 feierten dann auch die weiblichen Nachwuchsturner ihren ersten Rheinhesse-Titel. Betrieben werden bei 1817 auch Rhythmische Sportgymnastik, in der die Athletinnen seit Jahren auf Gau- und Landesebene vorne dabei sind, Eltern-Kind-Turnen, Sportabzeichen-Treff und vieles mehr. Aus dem Sportabzeichen-Treff entwickelte sich ein Leichtathletik-Angebot für Kinder, die vom erfahrenen Georg Krebs trainiert werden.

JUNI

- 9. bis 11. Juni: Deutschland-Pokal-Finals im Fechten in der IGS Bretzenheim
- 11. bis 18. Juni: Jubiläums-Sportwoche (mit Premi-Fußballspiel, Tennisturnier und Gauturnfest)

JULI/AUGUST



Sportcamp des Mainzer Turnvereins von 1817 auf dem Sportplatz. Foto: Sebastian Stenzel

- 3. bis 7. Juli: Jubiläumsferien-camp Tennis auf der Sportanlage
- 7. bis 11. August: 25. Ferien-Sportcamp auf der Sportanlage

SEPTEMBER



Auch ein Tennis-Jubiläums-camp steht auf dem Jahresprogramm. Unser Foto zeigt 1817-Spieler Tobias Kiefer. Foto: hzb/Kristina Schäfer

- Meisterschaft im Gerätturnen in der Sporthalle des Gutenberg-Gymnasiums
- 26. und 27. August: Tennis-1817-Jubiläums-Open auf der Sportanlage

NOVEMBER/DEZEMBER

- Badminton-Turnier und eine große Sportschau

Bewegender Start ins Jubiläumsjahr - Akademische Feier am 22. Januar 2017 -

Nach monatelanger Vorbereitung, Suche nach dem Veranstaltungsort, Einladung von Gästen und Mitgliedern, Zusammenstellung des Programms und Detailplanung des „Feier-Tages“ begann unsere Akademische Feier pünktlich am 22. Januar 2017 gegen 11.00 Uhr im großen Saal des Frankfurter Hofes.

Die Bühne war eingerahmt von eigens entworfenen Jubiläumsfahnen, dem Banner des Vereins und des Turngaus Mainz. Eine ehrwürdige Kulisse.

Die Begrüßung erfolgte durch den Vorsitzenden Rüdiger Ulrich. Zunächst wurden alle Ehrengäste aus Politik, Sport und Verein begrüßt, allen voran Herr Staatssekretär Günter Kern und Herr Bürgermeister Günter Beck, die Vertreter der Sportverbände und befreundeten Vereine, sowie besondere Würdenträger des Vereins, die Ehrenvorsitzenden Reiner Neuhausen und Günther Lautenschläger und das Ehrenmitglied Dieter Ulrich.

Mit seiner Rede hatte sich Rüdiger Ulrich zum Ziel gesetzt, den Gästen einen Einblick in 200 Jahre Vereinsgeschichte zu geben.

Um dies trotz der langen, einzigartigen Geschichte dennoch kurzweilig zu gestalten, hatte er mit tatkräftiger Unterstützung von Robin Ulrich eine beeindruckende Zeitreise in Bildern vorbereitet, die zu jedem historisch vorgetragenen Ereignis des Vereins ein historisches Bild oder Dokument auf einer riesigen Leinwand zeigte. Die meisten Bilder sind in den folgenden Seiten der Chronik wieder zu finden. Als zweites Element nutzte der Vorsitzende die Möglichkeit, jeweils an der passenden Stelle der Historie, die verdienten Vereins-Ehrenamtler interaktiv einzubinden. So beispielsweise unseren Archivar und Chef-Redakteur vieler Vereinsnachrichten Reinhold Clemens, welcher die erste digitale „Zeitreise in Bildern“ in Form eines Kugelschreibers überreicht

bekam, ausgestattet mit einem USB-Stick an der Kappe – Traditionelles modern verpackt!

Über dieses besondere Erinnerungsstück freuten sich nachfolgend auch alle anderen Ehrenredner.

Die Feier sollte einen lebendigen Verein zeigen, dem Motto folgend „Der Verein, der bewegt!“

Demnach folgte der sehr bewegenden Zeitreise, aber auch munteren Rede, eine von drei „bewegungsreichen“ Vorführungen: „Bewegung und Eleganz – Rhythmische Sportgymnastik“.

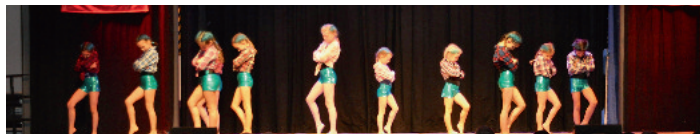
Der Vorsitzende nutzte hier, wie auch bei den beiden noch folgenden Darbietungen, die Gelegenheit der langjährigen Trainerin und Verantwortlichen der RSG beim 1817, Marion Sölter, Danke zu sagen und überreichte eine 1817 Tasse als kleines Dankeschön und zur Erinnerung.

Im Auftrag der Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz richtete nun Herr Staatssekretär Günter Kern seine Grußworte an den Verein. „Vereine wie der MTV 1817 seien Ausdruck der Demokratie“ stellte der Staatssekretär fest und würdigte die gesellschaftliche Verantwortung und Basisarbeit des Vereins.



Direkt im Anschluss lobte Bürgermeister und Sportdezernent der Stadt Mainz Günter Beck die Leistungen des Vereins und die Fähigkeit Menschen auf breiter Basis in Bewegung zu bringen und gleichzeitig Handlungsfelder zur Weiterentwicklung des Vereins und des Sportangebotes zu erkennen.

Gerade in den letzten Jahren konnten Verein und Stadt in hervorragender Zusammenarbeit mehrere Projekte erfolgreich gestalten: Sanierung Sportgelände, Einweihung Fechtzentrum Oberstadt, Gründung RSG-Stützpunkt Mainz und Errichtung der neuen Beachvolleyballanlage auf dem Sportgelände.



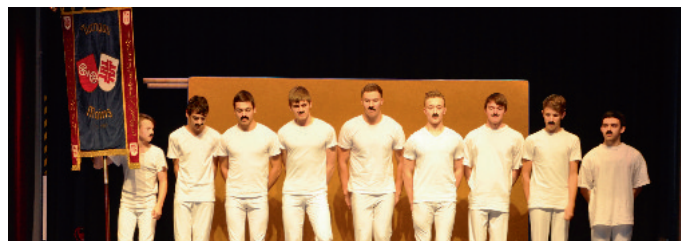
Nach einer weiteren turnerisch-dynamischen Einlage von 10 Turnmädels am Boden, arrangiert von Manuela Weiler, kam, eigens aus Regensburg angereist, der Präsident des Deutschen Turnerbundes Dr. Alfons Hölzl zu Wort – eine besondere Ehre. Mit Überreichung eines einzigartigen Fahnenbandes würdigte er die besonderen Verdienste des Vereins und sprach vom MTV 1817 als einem Zukunftsmodell, weil er in großem Maße die Chance für bürgerliches Engagement eröffne und ein vielfältiges nicht nur sportliches sondern auch gesellschaftliches Angebot leiste.



Auch die Vize-Präsidentin des Rhein Hessischen Turnerbundes Petra Regelin konstatiert in Ihrem Grußwort dem Verein ein Höchstmaß an Idealismus und Verantwortungsbewusstsein.

In Vertretung für Karin Augustin gratulierte Magnus Schneider vom Sportbund Rheinland-Pfalz und Rheinhessen und überreichte u.a. die LSB Sportplakette und eine finanzielle Unterstützung der Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz. Dem langjährigen Handball-Abteilungsleiter Ansgar Kerckhoff wurde an dieser Stelle die Ehrennadel des Sportbundes verliehen.

Als weiteren und letzten Höhepunkt konnte man nun 9 junge Männer bei einer einzigartigen Barrenperformance bewundern. Höchstleistungen am Hochbarren kombiniert mit effekt- und humorvollen Showeinlagen



und historischer Aufwärmgymnastik.....einfach super einstudiert von den Nachwuchsturnern selbst und unserem Trainer Volkmar Schrödel.

Nach einem kurz gehaltenen Schlusswort lud Rüdiger Ulrich alle Gäste zu einem Umtrunk und kleinen Buffet ins Foyer des Frankfurter Hofes ein.

Das Publikum zollte jedem Programmpunkt den verdienten umfangreichen Applaus. Ein deutliches Feedback für eine sehr authentische, bewegte und bewegende Veranstaltung, in einem würdigen Ambiente mit vielen tollen Gästen, von denen jeder den Eindruck vermittelte, von der Geschichte des Vereins beeindruckt und im Herzen mit dem Verein verbunden zu sein.

Bedanken möchte ich an dieser Stelle bei Allen, die mitgeholfen haben, diese Feier unvergesslich zu machen. Wissentlich nicht alle nennen zu können, an dieser Stelle stellvertretend mein Dank.....

an den Hauptvorstand, allen voran Franz Westenberg, die Turnmännerriege und zwei Fussballer für Gerätetransport und Logistik und Mitdenken, alle Kinder- und Jugendlichen für Ihre Auftritte, der Stadt Mainz, Herrn Bürgermeister Beck bei der großen Unterstützung zur Nutzung des Frankfurter Hofes, den RSG- Damen für den Ausschank und zuletzt ...Dank den Sponsoren, allen voran die Sparda-Bank Südwest eG und für die Getränke, arrangiert von Gottfried Thierfelder, von der Fa. Eckes und der Rotkäppchen Sektellereien mit Ihrer großzügigen Sektspende.

Es war ein würdiger Auftakt eines bemerkenswerten Jubiläums.

Rüdiger Ulrich

Engagiert, jung und lebensfroh

JUBILÄUM MTV Mainz 1817 startet in den 200. Geburtstag mit akademischer Feier



Auftritt der rhythmischen Sportgymnastik Foto: hzb/JudithWallerius

Von Michael Heinze

MAINZ. „Der Verein, der bewegt!“ – so lautet der Slogan, mit dem der Mainzer Turnverein von 1817 auf seinem Briefkopfwirbt. Und dieses Motto trifft den Nagel auf den Kopf. Mit einer Akademischen Feier im historischen Ambiente des Frankfurter Hofes eröffnete der MTV gestern offiziell das Jahr seines 200-jährigen Jubiläums – eines einzigartigen Jubiläums im Bundesland.

„Wir sind der älteste Turnverein in Rheinland-Pfalz und zweit- oder vielleicht drittältester Turnverein in Deutschland“, machte 1817-Vorsitzender Rüdiger Ulrich vor knapp 350 geladenen Gästen bei der mit eleganter Sportgymnastik, turnerischer Dynamik am Boden sowie Power und Spaß am Barren angerei-

cherten Veranstaltung deutlich. Seit Anbeginn, als in den Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts erstmals regelmäßig junge Men-

„
Wir sind der älteste Turnverein in Rheinland-Pfalz und zweit- oder vielleicht drittältester Turnverein in Deutschland.

Rüdiger Ulrich, MTV-Vorsitzender

schen zusammentrafen, um sich in der Jahnschen Turnkunst zu versuchen, ist dieser Verein ein Klub, der die Menschen ordentlich in Bewegung bringt. In seiner launig-humorvollen Festrede

schlug Ulrich den Bodenvon den wechselhaften Anfängen im politischen deutschen Einheitsgewirr über all das, was der MTV durchlebt, was ihn geprägt hat, was ihn auszeichnet und welche Visionen er für die Zukunft hat.

Mit 1550 Mitgliedern zählt der Traditionsklub von der Schillstraße zwar nicht zu den Top-Ten der mitgliederstärksten Vereine in Rheinland-Pfalz. Doch die Basisarbeit, die hier seit Generationen in der bevölkerungsreichen Oberstadt geleistet wird, ist Gold wert. In den Sportarten Fußball, Handball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis, Fechten und Kegeln gehen die sportiven Protagonisten ebenso mit Verve zur Sache wie in der ältesten Abteilung, dem, Turnen.

Vereine wie der MTV 1817 seien „Ausdruck der Demokratie“,

sagte Sportstaatssekretär Günter Kern, der den 17ern als alter Faustballer besonders verbunden ist. „Sie schaffen als bürgernahes und echtes soziales Netzwerk einen Ort des Austauschs, an dem man sich mitteilt und Freunde findet.“ Sportdezernent Günter Beck und der eigens aus Bayern angereiste Dr. Alfons Hölzl, Präsident des Deutschen Turnerbundes, würdigten ebenso die wertvollen Verdienste der 17er. Hölzl sprach vom MTV als einem „Zukunftsmodell“, weil er unter anderem „die Chance für bürgerschaftliches Engagement eröffne“ und überreichte Rüdiger Ulrich ein einzigartiges Fahnenband. „Der MTV 1817 ist ein toller, lebendiger, lebensfroher und ganz moderner Verein, der sich durch Idealismus und Verantwortungsbewusstsein auszeich-

ne, betonte Petra Regelin, Vize Präsidentin des Rhein Hessischer Turnerbundes. „Hier wird nicht geprotzt, hier wird schlichtweg gearbeitet – und hier geht es immer nur ums Gemeinwohl.“ De MTV 1817 sei „ein wichtiger Player in der Mainzer Sportlandschaft“.

Magnus Schneider, LSB-Vizepräsident und Präsident des Sportbundes Rhein Hessen, überreichte Rüdiger Ulrich diverse Präsenzen – unter anderem die LSB-Sportplakette und 1000 Euro von der Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz – und riss die Besucher mit einem locker-flockigen Auftritt mit kabarettistischen Zügen von den Sitzen. Außerdem verlieh Schneider dem rührigen Handball-Abteilungsleiter Ansgar Kerckhoff die Sportbund-Ehrennadel.

MITTWOCH ohne LOTTO ist wie Kompass ohne Nadel



**LOTTO – Jeden Mittwoch
Jeden Samstag**

... auch online spielbar. www.lotto-rlp.de

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Empfang in der Staatskanzlei von Ministerpräsidentin Malu Dreyer

anlässlich des 200jährigen Jubiläums
des Mainzer Turnvereins von 1817 e.V.

am Montag, 20.02.2017, 13:30 bis ca. 14:15 Uhr

Teilnehmer:

Ehrenamtsträger des MTV 1817:

Rüdiger Ulrich	Vorsitzender und Abteilungsleiter Turnen
Hans-Rudolf Aßelmeyer	stellv. Vorsitzender
Günter Lautenschläger	Ehrenvorsitzender
Reinhold Clemens	Archivar und langjähriges Vorstandmitglied

Aus dem Abteilungsvorstand der Turnabteilung:

Marion Sölter	stellv. Abteilungsleiterin
Manuela Weiler	Fachwartin Geräturnen weiblich
Christiane Aßelmeyer	Schriftföhrein und stellv. Finanzen
Joachim Schöneck	Turnfestwart
Klaus Peters	Ehren-Oberturnwart
Robin Ulrich (17 Jahre)	Vereins-Mediengestalter

Aus dem Präsidium des Rhein Hessischen Turnerbundes:

Detlef Mann	Präsident mit Gattin
Petra Regelin	Vize-Präsidentin

Aus dem Vorstand des Turngaus Mainz:

Harald Hösch	2. Vorsitzender
(Rüdiger Ulrich)	Vorsitzender)

Frau Dreyer würdigte das Engagement des Vereins in einer sehr langen Tradition bis heute. Mit knapp 1600 Mitgliedern, davon ca. 800 Kinder und Jugendliche, trägt der Verein zur sinnvollen Freizeitgestaltung und Bewegung über alle Altersgruppen hinweg bei.

Das Thema Bewegung, welches sogar im Koalitionsvertrag der Regierung in Rheinland-Pfalz steht,

ist ein wichtiger Baustein einer gesunden und gemeinsam sporttreibenden Gesellschaft, die jeden mitnimmt, integriert und anspricht.

Koalitionsvertrag pkt. 24: „Rheinland-Pfalz – Land der Bewegung“

Sport

„Der Sport leistet einen enormen Beitrag zum Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Er übernimmt wichtige Aufgaben im kulturellen Bereich, beim sozialen Miteinander und insbesondere im Rahmen der Inklusion und Integration. Menschen aus allen sozialen Schichten, unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Herkunft, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung werden einbezogen. Der Sport leistet generationsübergreifend einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge der Bürgerinnen und Bürger. Diese Aufgaben werden insgesamt durch ein hohes ehrenamtliches Engagement in den Sportvereinen und Sportorganisationen ermöglicht.“

So findet sich das Thema Bewegung auch im Jubiläumsmotto des Vereins wieder:

200 Jahre MTV 1817- Der Verein, der bewegt!

Hierbei wird jedoch seitens des Vereins der Begriff „bewegt“ zweideutig verwendet. Einerseits im Sinne der **körperlichen Bewegung**.

Andererseits hat der Verein durch sein 200-jähriges Bestehen nicht nur eine sehr bewegte Vereinsgeschichte, sondern **bewegt bis heute emotional** in einer auf Toleranz basierenden sozialen Gemeinschaft, in den vielen Sportgruppen und Freundschaften die entstehen, in den vielen schönen und erinnerungsreichen gemeinsamen Stunden auch außerhalb des Trainings.

Als Erinnerung und kleines Geschenk vom Rhein Hessischen Turnerbund erhält Frau Dreyer das Buch „Als Vereine in Bewegung kamen“.

Da die Chronik 200 Jahre Mainzer Turnverein von 1817 e.V. derzeit noch erstellt wird, übrigens mit einem Grußwort der Ministerpräsidentin, übergibt der

Vorsitzende des Vereins an Frau Dreyer einen Kugelschreiber mit der Prägung des Jubiläumsmottos. Nach anfänglicher Verwunderung Frau Dreyers einen Kugelschreiber zu erhalten, löst Rüdiger Ulrich nach ein paar Sekunden das Erstaunen auf: In der Kappe des Kugelschreibers ist ein USB-Stick versteckt. Hierauf hat der Verein für Frau Dreyer eine sechzigseitige Zeiteise in Bildern mit Erläuterungen durch 200 Jahre Vereinsgeschichte gespeichert, sowie das Jahresprogramm des Jubiläumsjahres.

Frau Dreyer zeigt sich sehr erfreut und kommentiert mit den Worten „Das ist aber modern!“, worauf der Vorsitzende entgegnet, dass der Verein halt eben ein **„moderner Traditionsverein“** ist!

Danach werden alle Gäste von Frau Dreyer persönlich verabschiedet und man freut sich auf ein mögliches Wiedersehen im Jubiläumsjahr, für das Frau Dreyer neben dem Oberbürgermeister der Stadt Mainz, die Schirmherrschaft übernommen hat.

Mainz, 21.02.17

Rüdiger Ulrich



Die Woche begann für den Mainzer TV von 1817 mit einem Empfang bei Ministerpräsidentin Malu Dreyer (vorne, Zweite von rechts). Die würdigte das bis heute andauernde Engagement des nun 200 Jahre alten Vereins. Der MTV-Vorsitzende Rüdiger Ulrich (vorne rechts) überreichte Dreyer als Geschenk einen Kugelschreiber mit der Prägung des Jubiläumsmottos. In der Kappe des Kugelschreibers versteckte sich ein USB-Stick, auf dem die Vereinsgeschichte eingespeichert war. „Das ist aber modern“, sagte Dreyer, worauf Ulrich entgegnete: „Wir sind eben ein moderner Traditionsverein.“

Foto: Staatskanzlei



So soll es auf den Mainzer Straßen aussehen: Die Turner des MTV 1817 werden während des Rosenmontagszuges Übungen an Barren und Seilpferd vorführen. Alle 25 Jahre ist der Verein beim Höhepunkt der Fassenacht vertreten. Foto: hbz/Kristina Schäfer, elaborah - fotolia

Rosenmontag

Nachdem ich mich erinnere in jungen Jahren, also im Jahre 1992, bereits am Rosenmontag mitgelaufen zu sein, also zum 175jährigen Jubiläum, war irgendwie klar, dass wir dies zum 200sten erst recht tun.

Gesagt, getan. Geboren wurde in der Turn-Männerriege die Idee „mit dem Barren durch die Stadt“. Nur durch die handwerklichen Fähigkeiten von Oliver, dem Aßelmeyer und Volkmars Schrödel entstand ein Transport-Unterbau, der den schweren Hochbarren auch über schlimmstes Kopfsteinpflaster transportierbar machen kann.

Um ein einheitliches, aber jahreszeitbedingt auch winteradäquates Outfit zu haben, wurden kurzerhand dank der Unterstützung unseres Ehrenvorsitzenden Günther Lautenschläger rote Softshelljacken organisiert, natürlich mit 1817- und 200-Jahre-Logo, übrigens dank Sparda-Bank für Kinder zum Preis von nur 15 €.

Nur durch persönliche Kontaktaufnahme mit dem Zugmarschall unter Mithilfe von Lutz Eberhard schafften wir es tatsächlich....die Zugnummer 17 zu bekommen.

Ausgestattet mit Verpflegung, fest und flüssig, dreihundert Sparda-Beuteln gefüllt mit vielerlei Süßigkeiten und den verschiedensten Sportgeräten aus fast allen Abteilungen waren über 150 Vereinsmitglieder am Start. Der besagte Barren mit Matten und Sprungbrett, Bodenmatten, RSG-Seile und Keulen, Tennisschläger, Fußbälle, Degen, Handbälle und Badmintonschläger

Mit dem Barren durch die Stadt

MTV 1817 Alle Abteilungen des Vereins nehmen anlässlich des 200. Geburtstags am Rosenmontag teil

Von Bardo Rudolf

MAINZ. Da saßen sie nun zusammen und überlegten, wie sie dieses in Mainz für einen Turnverein bisher einzigartige Jubiläum würdig feiern könnten. 200 Jahre alt wird der MTV 1817 in diesem Jahr. Und schnell kam die Idee auf, am Rosenmontagszug mitzulaufen. So wie beim 175. Geburtstag. So wie, nach Recherche des MTV-Vorsitzenden Rüdiger Ulrich, auch beim 150. Geburtstag. „Alle waren sofort dafür und begeistert“, erklärte Ulrich.

„Alle waren sofort dafür und begeistert.“

Rüdiger Ulrich, Vorsitzender des MTV 1817

Und deshalb fiebern nun rund 130 Vereinsmitglieder dem Montag entgegen, wenn sie die 7,2 Kilometer lange Strecke durch die Straßen der Stadt laufen werden. „Das wird ein Riesenevent“, freut sich Ulrich. Zumal die

Zugleitung die Vorfreude des Vereins noch erhöhte, als sie dem MTV im Ablaufprogramm die Wunschnummer 17, passend zum Gründungsjahr, zuwies. Dieser Ehre wollen sich die 1817er als würdig erweisen und deshalb nicht nur einfach den Weg abmarschieren, sondern den 500000 erwarteten Zuschauern auch einiges bieten.

Dazu schiebt die Männer- und Jugendriege des Vereins Turngeräte durch die Mainzer Straßen. Immer, wenn der Zug steht, geht es dann auf die Holmen eines Hochbarrens. „Oberarmständer, Handstände, Rollen, Abgänge“, wollen die Turner zeigen, dazu an einem Seilpferd Kreisflanken. Es wird also eine anstrengende Zugteilnahme, weil die Sportler die Geräte nur mit ihrer Muskelkraft bewegen werden. Vorher müssen die Verantwortlichen allerdings noch die Straßentauglichkeit ihrer Sportausrüstung herstellen. „Wir präparieren

noch den Barren mit größeren Rollen, damit wir ihn gut durch die Stadt schieben können“, erklärt Ulrich.

Damit die Formationen auch gut aussehen, haben die Turner Sonderschichten in ihren Trainingseinheiten eingelegt. Doch bilden sie nur einen Teil der großen 1817-Gruppe beim Rosenmontagszug. Auch die Turnerinnen laufen mit und zeigen Bodenturn-Übungen.

Aber auch alle weiteren Abteilungen des Vereins werden vertreten sein. Vorweg trägt ein Mitglied die historische Vereinsinsigne des MTV. Begleitet wird er von Detlef Mann, dem Präsidenten des Rhein-hessischen Turnerbundes (RhTB), der das RhTB-Banner präsentieren wird.

Dahinter zeigt die Rhythmische Sportgymnastik-Gruppe mit Seilen, Keulen und Bändern ihr Können. Die D-Junioren-Fußballer, einige Tennis-Spieler, Handballer, Volleyballer und Badminton-Spieler kompletieren das Gesamtbild

des Vereins. Dabei stellt jede Abteilung nur eine kleine Abordnung. „Es wären gerne noch mehr mitgelaufen, aber wir mussten die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen beschränken“, erläutert Rüdiger Ulrich.

„Das wird ein Riesenevent.“

Rüdiger Ulrich, Vorsitzender des MTV 1817

Einige von ihnen haben vor sieben Jahren schon Erfahrung in der aktiven Straßenfassenacht gesammelt. Damals liefen sie in der Gruppe des Rhein-hessischen Turnerbundes beim Jugendmarsch mit und waren für das rheinland-pfälzische Landesturnfest, das 2010 in Mainz stattgefunden hatte. Diesmal sind sie nun beim Höhepunkt der Kampagne dabei und werden al-

les daran setzen, den Weg durch die Innenstadtsstraßen zu genießen.

Nur der Blick auf die Vorfreude der 1817er etwas. „Wir hoffen, dass es nicht regnet“, macht Rüdiger Ulrich klar. Denn dann müssten die MTVler möglicherweise ihr geplantes Programm einschränken. Und dann werden auch nicht ganz so viele Menschen am Rand des Zuges stehen wie es bei schönem Wetter der Fall sein wird.

So oder so wird der Rosenmontagszug zu einem Höhepunkt des Jubiläumsjahres für den MTV, den es schon gab, als sich montags noch kein Lindwurm durch die Mainzer Straßen geschlingelt hatte. Und vermutlich wird es für die 1817er auch nicht die letzte Teilnahme an der nächsten Großveranstaltung werden. 2042 feiert der Verein seinen 225. Geburtstag. Und dass der MTV dann wieder mitläuft, ist inzwischen ja schon eine Tradition.



zeigten, welch vielfältiges Sportangebot wir zu bieten haben.

Das Zugpublikum war ob unserer so vielfältigen Performance begeistert und sorgte somit dafür, dass z.B. am Barren fast unentwegt geturnt wurde, was übrigens bei vielen von uns zu starkem Muskelkater führte.

Sogar im Fernsehen waren die roten 1817er Sportler vor der Ehrentribüne zu sehen.

Wie es sich bei traditionellen Fastnachtsgarden gehört, wollten wir in nichts nachstehen: Dank unserem Fastnachtswart Daniel Petters, besonderen Dank an dieser Stelle, trafen sich nach dem Umzug alle Teilnehmer im sogenannten Feldlager in unserer 1817er Heimat, unserem Vereinsheim, bei Weck, Worscht und Woi und Jubiläumsbier von 1817.

Auch dieser Tag war ein einzigartiges Erlebnis.....viele der Teilnehmer, nicht nur die Kinder, fragten mich, ob wir jetzt immer mitlaufen, am

Rosenmontagszug.....es hatte so viel Spaß gemacht!

Für mich als Vorsitzender war es einfach bemerkenswert, dass wir gemeinsam, als Verein, mit fröhlichen Sportlern aus so vielen Abteilungen unseren MTV 1817 präsentiert haben, wo Kinder, Jugendliche und Erwachsene auch neben dem Breiten- und Leistungssport gemeinsam Spaß haben und etwas bewegen.

Helau

Rüdiger Ulrich



Einzigartig in ganz Rheinland-Pfalz

Der 200 Jahre alte TV 1817 Mainz zählt zu den drei ältesten Turnvereinen der Republik

„Der Verein, der bewegt!“ – so lautet der Slogan, mit dem der Mainzer Turnverein von 1817 auf seinem Briefkopf wirbt. Und dieses Motto trifft den Nagel auf den Kopf. Mit einer Akademischen Feier in historischem Ambiente im Frankfurter Hof in Mainz eröffnete der MTV das Jahr seines 200-jährigen Jubiläums – eines einzigartigen Jubiläums im Bundesland.

„Wir sind der älteste Turnverein in Rheinland-Pfalz und zweit- oder vielleicht drittältester Turnverein in Deutschland“, machte 1817-Vorsitzender Rüdiger Ulrich bei der mit eleganter Sportgymnastik, turnerischer Dynamik am Boden sowie Power und Spaß am Barren angereicherten Veranstaltung deutlich. Seit Anbeginn, als in den Zehnerjahren des 19. Jahrhunderts erstmals regelmäßig junge Menschen zusammentrafen, um sich in der jahnischen Turnkunst zu versuchen, ist dieser Verein ein Klub, der die Menschen ordentlich in Bewegung bringt. In seiner launig-humorvollen Festrede schlug Ulrich den Boden von den wechselhaften Anfängen im politischen deutschen Einheitsgewirr über all das, was der MTV durchlebt, was ihn geprägt hat, was ihn auszeichnet und welche Visionen er für die Zukunft hat.

Mit 1.550 Mitgliedern zählt der Traditionsclub von der Schillstraße zwar nicht zu den Top Ten der mitgliederstärksten Vereine in Rheinland-Pfalz. Doch die Basisarbeit, die hier seit Generationen in der bevölkerungsreichen Oberstadt geleistet wird, ist Gold wert. In den Sportarten Fußball, Handball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis, Fechten und Kegeln gehen die



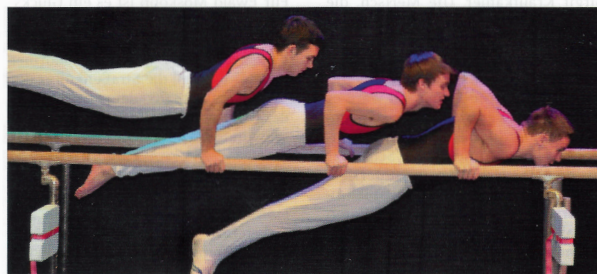
Entzückend: Der Turnnachwuchs des MTV. Fotos: M. Heinze

sportiven Protagonisten ebenso mit Verve zur Sache wie in der ältesten Abteilung, dem, Turnen.

Vereine wie der MTV 1817 seien „Ausdruck der Demokratie“, sagte Sportstaatssekretär Günter Kern. „Sie schaffen als bürgernahes und echtes soziales Netzwerk einen Ort des Austauschs, an dem man sich mitteilt und Freunde findet.“ Der eigens aus Bayern angereiste Dr. Alfons Hölzl, Präsident des Deutschen Turnerbundes, sprach vom MTV als einem „Zukunftsmodell“, weil er unter anderem „die Chance für bürgerschaftliches Engagement“ eröffne und überreichte Rüdiger Ulrich ein wertvolles Fahnenband. „Der MTV 1817 ist ein toller, lebendiger, lebensfroher und ganz moderner Verein, der sich durch Idealismus und Verantwortungsbewusstsein

auszeichnet“, betonte Petra Regelin, Vize-Präsidentin des Rhein Hessischen Turnerbundes. „Hier wird nicht geprotzt, hier wird schlichtweg gearbeitet – und hier geht es immer nur ums Gemeinwohl.“ Der MTV 1817 sei „ein wichtiger Player in der Mainzer Sportlandschaft“. Magnus Schneider, LSB-Vizepräsident und Präsident des Sportbundes Rhein Hessen, überreichte Rüdiger Ulrich unter anderem die LSB-Sportplakette und 1000 Euro von der Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz und riss die Besucher mit einem locker-flockigen Auftritt von den Sitzen. Dem rührigen Handball-Abteilungsleiter Ansgar Kerckhoff verlieh Schneider die Sportbund-Ehrennadel.

Michael Heinze



Power am Barren: Die 1817-Turner.



In Feierlaune: MTV-Vorsitzender Rüdiger Ulrich (z.v.l.) mit den Vorstandsmitgliedern (v.l.) Timo Siegemund, Oliver Afelmeyer, Volker Wiegand, Hans-Rudolf Afelmeyer und Stephan Licht vor der historischen Vereinsfahne (auf dem Foto fehlt Franz Westenberger).

1 | 2017
TurnMagazin

RhTB
RHEINHESSEISCHER TURNERBUND
Verband für Turnen und Gymnastik,
Leistungs-, Freizeit-, Fitness und Gesundheitssport



Foto: MTV von 1817

Im Bild: Mainzerische Feiertage 2017 (vorn), GTB-Präsident Dr. Alfons Hübli, MTV-Vizepräsident Kai-Ingo Bock, Bürgermeister und Spenderpräsident der Stadt Mainz, Günther Bock

Rheinhessen-Ausgabe:

- 2 ■ Der älteste Turnverein von Rheinland-Pfalz wird 200 Jahre!
- 4 ■ Die Turnerjugend ist fit für den Winter.
- 5 ■ Im Portrait: Der Kunstturner Karl Werner Schwöbel
- 6 ■ Trainer-C-Leistungssport „Trampolinturnen“
- Lehrtagung „Fitness und Gesundheit kompakt“
- 7 ■ Das Jahresprogramm „AKTIV“:
Viele Details fügen sich zum Gesamtbild
- 8 ■ Namen und Nachrichten
- Aus- und Fortbildungsvorschau

Impressum

Herausgeber:
Rheinhessischer Turnerbund e.V.
Jahnstraße 4, 55124 Mainz
Telefon: 06 31 99417-0
Fax: 06 31 99417-17
E-Mail: info@rh-tb.de

Redaktion: Carina Paternheimer
E-Mail: cpaternheimer@rh-tb.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

turnen bewegt

Der älteste Turnverein von Rheinland-Pfalz wird 200 Jahre!

In diesem Jahr tritt der Mainzer Turnverein von 1817 – nach der Hamburger Turnerschaft von 1816 – nun in den Kreis der 200-Jährigen. Stolz blickt der Vereinsvorstand auf die lange Vereinsgeschichte zurück.



„Unser Verein hat die Höhen und Tiefen geschichtlicher Entwicklung in Deutschland miterlebt und dabei das Sportbewusstsein derart gefördert, sodass er sich heute wie einst ungeborener Popularität erfreut“, erklärt der Vereinsvorsitzende Rüdiger Ulrich.

Werfen wir einmal einen Blick zurück

Mainz, 1814: Friedrich Ludwig Jahn, der Gründer der deutschen Turnbewegung, besuchte im Verlauf der Befreiungskriege gegen Frankreich 1814 zum ersten Mal Mainz, 1815 kam er auf dem Weg nach Paris noch ein zweites Mal durch die Domstadt. Ermutigt durch diese zwei Besuche trafen sich zum ersten Male regelmäßig junge Menschen vor den Toren der Stadt, um sich in der Jahnschen Turnkunst zu versuchen. Mit dabei waren die jungen Mainzer Dumont, Krämer, Ebbert, Wolf, Greiner von Geisenheim und Döpfner von Hochheim. Sie errichteten einen kleinen Turnplatz und trafen sich regelmäßig, um ihren Körper nach den Regeln der „Deutschen Turnkunst“ durch Ringen, Springen und Freiübungen sowie mit ersten Geräteübungen zu kräftigen. Diese jungen Männer waren es auch, die vor 200 Jahren, im Jahre 1817, die „Mainzer Turngemeinde“ ins Leben riefen.

Gut zwei Jahre später, im Jahr 1819, stand die kleine Turngemeinde bereits vor der ersten großen Hürde. Damals versuchte man durch die Karlsbader Beschlüsse jegliche Regung eines freien Geisteslebens zu ersticken – dazu zählten unter anderem auch die Be-

strebungen der Turnerei. Von den bis dahin etwa 80 deutschen Turnvereinigungen überlebten nur drei – darunter auch die Mainzer Turngemeinde. Doch mit dem Beginn der sogenannten Turnsperrre änderte sich das Vereinsleben. Um einer Auflösung zu entgehen, wurde das Turnen im Privaten weiter betrieben – öffentliches Turnen war zu gefährlich. Zu Beginn der 1840er Jahre lockerte sich das Turnverbot nach und nach. Im Juni 1842 erging dann schließlich eine offizielle Kabinettsorder, die die Leibesübungen als wichtigen Teil der männlichen Erziehung anerkannten und damit die Turnsperrre offiziell beendete. Die Mainzer Turngemeinde feierte dies noch im gleichen Jahr mit einem großen Schau- und Wettturnen. Auch die regelmäßigen Übungen fanden nun wieder gänzlich in der Öffentlichkeit statt. Die Turngemeinde blühte wieder auf und hatte 1848 rund 900 Mitglieder.

Auch in den darauffolgenden Jahrzehnten musste die Turngemeinde viele Hindernisse überwinden und Niederschläge bestehen. Die Vereinsjahre waren gezeichnet von einer Fülle: historischer Begebenheiten, von Strukturwandlungen auf allen Gebieten des Lebens, vom Auf- und Niedergang sittlicher Werte, von machtpolitischen Kämpfen und einer periodischen Wandlung des gesellschaftlichen Lebens. Der Verein blieb bestehen – der Rückgang der Mitgliederzahlen konnte jedoch nicht verhindert werden. In den 1850er Jahren verzeichnete die Mainzer Turngemeinde ein Rekordtief von gerade

einmal 16 Mitgliedern.

Mainzer Turnverein von 1817

Im Jahr 1857 beschloss man die Umbenennung des Vereins in „Mainzer Turnverein von 1817“, der Verein professionalisierte und differenzierte sich zunehmend, erste eigenständige Abteilungen wurden gegründet, wie zum Beispiel 1872 die Fechtriege, 1886 die Männerriege und die erste eigene Turnhalle mit Vereinsheim wurde eingeweiht. Die Mitgliederzahlen stiegen an und gingen wieder zurück – je nach der aktuellen und weltpolitischen Situation. Zum 100-jährigen Vereinsjubiläum, das ganz den Stempel der Kriegsjahre trug, zählte der Verein rund 575 – ausschließlich männliche – Mitglieder, von denen exakt 100 Männer 25 Jahre und länger der Turngemeinde angehörten.

Heute, 200 Jahre später...

Heute, 200 Jahre später, bietet der Verein rund 1.600 Männern, Frauen und Kindern in den Sparten Turnen (mit fast 600 Mitgliedern die größte Abteilung des Vereins), Badminton, Basketball, Fechten, Fußball, Handball, Kegeln, Tennis und Volleyball die Möglichkeit zur Bewegung, Spiel und Spaß. Dr. Rudolf Schneider kann fast auf die Hälfte der Vereinsgeschichte zurückblicken. Er ist mit seinen 96 Jahren das älteste Vereinsmitglied, hat lange Jahre gemeinsam mit dem heute 95-jährigen Heinz Art in der Männerriege geturnt. Die 18 Monate alte Lene Aßelmeyer ist das jüngste Vereinsmitglied.



In den langen Jahren der Vereinsgeschichte trifft man immer wieder auf Menschen, die mit großem Idealismus und Verantwortungsbewusstsein hinter ihrem Turnverein standen und stehen und ihn zu dem gemacht haben, was er heute ist. Nur durch das große Engagement der Vereinsvorsitzenden, der Abteilungsleiterinnen und -leiter und aller Aktiven konnte der Verein die Wirren der Zeitläufe überleben, den Wiederaufbau schaffen und bis heute bestehen.

Besonders stolz ist der Mainzer Turnverein auf die Verleihung der Sportplakette des Bundespräsidenten im Mai 1984. Bei der damaligen ersten Verleihung der neu geschaffenen Auszeichnung war der Mainzer Turnverein von 1817 als erster und einziger Verein aus Rheinland-Pfalz dabei. Der damalige Bundespräsident Karl Carstens verlieh den Mainzern die Plakette und Urkunde „als Auszeichnung für die in langjährigem Wirken besonderen Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports in unserem Lande“.



1984: Bundespräsident Karl Carstens und Sportbundpräsident Willi Weyer überreichen dem Vorsitzenden des MTV 1817, Reiner Neuhausen, die „Sportplakette des Bundespräsidenten“



Vorne links: Jugendriege (2012 Vize-Rhein Hessenmeister); Hinten rechts: Männerriege (2011 Rhein Hessenmeister und Vize-Rheinland-Pfalz Meister)



2010: Die Turnerjugend des MTV 1817 beim Jugendmaskenzug, organisiert vom RhTB; Motto war die Vorschau auf das Rheinland-Pfalz-Turnfest in Mainz im Jahr 2010

Der MTV von 1817 – jung und lebendig

In der langen Zeit seines Bestehens ist der Mainzer Turnverein von 1817 stets jung und lebendig geblieben. Gibt es ein dafür Patent-Rezept?

Rüdiger Ulrich, seit vier Jahren Vereinsvorsitzender des MTV von 1817 und seit mehr als 40 Jahren Vereinsmitglied, verrät:

„Ein Patent-Rezept gibt es nicht, jedoch einige Rezept-Zutaten. Ganz wichtig ist aus meiner Sicht die **Verenskultur**. Es muss klar sein, wie man miteinander umgeht, wie kommuniziert wird. Neben den Sportstunden entstehen viele Anlässe, zusammen zu kommen und etwas gemeinsam zu unternehmen.“

Auch die **Identifikation mit dem Verein** ist für Rüdiger Ulrich ein wichtiger Punkt, der zum Fortbestehen eines Vereins beiträgt. „Wir

haben in den Sparten Erfolge und hohe Teilnehmerzahlen, in denen wir es als Verein geschafft haben, unsere Trainer und somit auch unsere Sportlerinnen und Sportler zu motivieren und sich mit dem Verein zu identifizieren“, verrät Rüdiger Ulrich.

Als dritte, ebenfalls wichtige Zutat, um als Verein jung und lebendig zu bleiben, nennt der aktive Turner und Trainer das Schlagwort **Flexibilität**.

„Wir versuchen, unsere Trainer- und Vereinsarbeit den verschiedenen Lebenszyklen anzupassen. So können wir als Verein auf Veränderungen flexibel reagieren und uns – wenn nötig – den Umständen anpassen. Wir sind offen für neue Ideen und Trends und gehen in unserem sportlichen Angebot immer auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder ein.“

Quelle: Vereinschronik des MTV on 1817; <http://www.regionalgeschichte.net>; Fotos: Archiv MTV





Zur historischen 200. Hauptversammlung trat der MTW Vorstand rund um Vereinschef Rüdiger Ulrich (3.v.re.) in weißen Jubiläumshemden an.

Foto: hbz/JudithWallerius

Rückblick auf 200 Jahre

MTV VON 1817 Mainzer Turnverein lässt bei Jubiläumsfeier Historie aufleben

OBERSTADT (alh). Der Mainzer Turnverein (MTV) von 1817 feiert dieses Jahr sein 200-jähriges Jubiläum. Der Vereinsvorsitzende Rüdiger Ulrich konnte den Mitgliedern bei der historischen 200. Mitgliederversammlung ein besonderes Programm präsentieren: Zum einen hatte sich der Vorstand in historische Kostüme gehüllt, zum anderen gab es einen umfassenden Rückblick auf die Vereinsgeschichte. Im August 1817 wurde der Verein gegründet und 1888 die erste Turnhalle in der Schießgartenstraße gebaut. Während des Dritten Reichs erlebte der Verein seine schwersten Zeiten. Der damalige Vorsitzende Ernst Cantor wurde wegen seiner jüdischen

Herkunft abgesetzt und später ermordet. Im Zweiten Weltkrieg verlor der Verein einen großen Teil seiner Mitglieder. Nach Kriegsende ging es wieder aufwärts mit den Mitgliederzahlen und es wurden neue Abteilungen gegründet. Im Jahr 1974 wurde ein neues Vereinsheim gebaut, das zuletzt 2013 saniert wurde. Nach dem Blick in die Vergangenheit stellte Ulrich das Programm im Jubiläumsjahr vor, dessen Höhepunkt die Turn- und Sportgala im November in der Rheingoldhalle sein wird.

Den Berichten des Schatzmeisters und der Kassenprüfer zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 folgten zahlreiche Ehrungen für 25, 40 und 50 Jahre Mit-

gliedschaft. Für Verdienste um den Verein erhielten Heinrich Seilheimer die silberne sowie Ansgar Kerckhoff und Hans-Rudolf Aßelmeyer die goldene Ehrennadel des Vereins. In Würdigung seiner 28-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Vorstand des Vereins, davon 14 Jahre als Vorsitzender, wurde Günther Lautenschläger die höchste Auszeichnung des Vereins, die Ernst-Cantor-Medaille, verliehen. Diese besondere Ehrung wurde auch Klaus-Dieter Ulrich zuteil. Dieser ist seit über 40 Jahren im Ehrenamt für den Verein aktiv. Der Rhein Hessische Turnerbund verlieh die Ehrennadel an Marianne Schweis und Klaus Peters.

Protokoll der historischen 200. Ordentl. Hauptversammlung

des Mainzer Turnvereins von 1817 am Donnerstag, dem
27. April 2017 um 20:00 Uhr im Vereinsheim,
Schillstraße 15, Mainz

Tagesordnung der historischen 200. Hauptversammlung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl eines/r Kassenprüfers / -prüferin
7. Neuwahl zum Ehrenrat
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

TOP 1 – Begrüßung

Der Vorsitzende des Vereins, **Rüdiger Ulrich**, eröffnet die Sitzung um 20:10 Uhr und begrüßt auch im Namen aller Vorstandsmitglieder, die aus Anlass dieser besonderen Hauptversammlung in einheitlicher Vereinskleidung erschienen sind, alle Versammlungsteilnehmer, namentlich die Ehrenvorsitzenden Prof. Dr. Reiner Neuhausen –zugleich Träger der Ernst-Cantor-Medaille- und Günther Lautenschläger, die Mitglieder des Ehrenrats mit ihrem Vorsitzenden Gottfried Thierfelder, das Ehrenmitglied Klaus-Dieter Ulrich sowie den weiteren Träger der Ernst-Cantor-Medaille Reinhold Clemens.

Er stellt fest, dass zu der historischen 200. ordentlichen Hauptversammlung durch Bekanntmachung in den Vereinsnachrichte sowie mit E-Mail vom März 2017 fristgerecht eingeladen wurde und dass lt. Anwesenheitsliste 83 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend sind. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Nach der Begrüßung gedenkt die Versammlung aller im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder, namentlich Hubertus von Braunmühl (Abt. Basketball) und Traudel Arit (Abt. Turnen).

TOP 2 – Bericht des Vorsitzenden

Anhand eines Lichtbildervortrags berichtet der Vorsitzende des Vorstands, Rüdiger Ulrich, über die 200-jährige wechselvolle Geschichte des Mainzer Turnvereins von 1817 beginnend im August des Jahres 1817 über den Bau einer Turnhalle in der Schießgartenstraße im Jahr 1888, die Wirren des ersten Weltkrieges mit der 100-Jahr-Feier im Kriegsjahr 1917 sowie den Zeiten der Gleichschaltung und des Zusammenbruchs während des Dritten Reichs die wohl zu den schwersten Zeiten des Vereins zählen. Der damalige Vorsitzende Ernst Cantor wurde wegen seiner jüdischen Herkunft abgesetzt und erlag den Rassenverfolgungen in den letzten Kriegsjahren.

Erfreulicher waren dann die Zeiten des Wiederaufbaus nach dem Ende des zweiten Weltkrieges mit dem Neubau des im Krieg zerstörten Vereinshauses in der Schießgartenstraße als Mietshaus zur Stärkung der finanziellen Mittel des Vereins, der Gründung neuer Abteilungen wie z.B. Basketball, Badminton, Volleyball, der Ballspielabteilungen sowie Modernes Sportkarate. Weitere besondere Ereignisse in den folgenden Jahren waren das 150-jährige Jubiläum mit erstmaliger Teilnahme des Vereins am Rosenmontagszug des Jahres 1967, die Einweihung des neuen Vereinsheims im Juni 1974 auf dem Sportplatz in der Schillstraße und der aus finanziellen Gründen erforderliche Verkauf eines Großteils des Sportgeländes an die Stadt Mainz, die dann 1991/92 die Sanierung des Sportgeländes durchführte.

Eine hohe Anerkennung erfuhr der Verein durch die Verleihung der Sportplakette im Jahr 1984 durch Bundespräsident Carl Carstens für „besondere Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports in unserem Lande“.

Zur Feier des 175-jährigen Jubiläums nahm der Verein zum zweiten Mal am Rosenmontagszug teil. Der Tradition folgend war dies ja auch zum 200. Jubiläum am 27. Februar dieses Jahres zum dritten Mal mit großer Beteiligung der meisten Abteilungen unseres Vereins der Fall.

Weitere Ereignisse von großer Bedeutung für den Gesamtverein in den letzten 25 Jahren waren die Gründung des Fördervereins 2001, die erneute Sanierung des Sportplatzes durch die Stadt Mainz sowie

die Einweihung der Beachvolleyballanlage für die die Tennisabteilung einen ihrer Plätze zur Verfügung stellte. Viele sportliche Erfolge hatten natürlich auch die einzelnen Abteilungen zu verzeichnen.

Mit der Darstellung der Mitgliederentwicklung der letzten Jahre, der zufriedenstellenden wirtschaftlichen Situation des Vereins, einem kurzen Abriss der akademischen Feier im Januar d.J., der Nennung der wesentlichen Sponsoren unseres Vereinsjubiläums wie der Stadt Mainz und der Sparda-Bank sowie auf die noch folgenden Veranstaltungen des Jubiläumsjahres wie der Sportwoche und des Gauturnfestes im Juni, sowie der am 19. November 2017 geplanten Turn- und Sportgala in der Rheingoldhalle beendet Rüdiger Ulrich seinen Bericht, nicht ohne jedoch den Vorstandskollegen, den Abteilungsleitern, den Übungsleitern und allen Helfern für die geleistete Arbeit gedankt zu haben.

TOP 3 – Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister **Volker Wiegand** legt den Jahresabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 vor und erläutert anhand eines Lichtbildvortrags die Inhalte und Veränderungen bei den wesentlichen Positionen in Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss (= Bilanzgewinn) von 7.142,58 € ab

Durch etwas höhere Aufwendungen für den Sportbetrieb, deutlich höhere Aufwendungen für die Vermögensverwaltung, insbesondere für die Gaststätte, aber auch geringere Aufwendungen für die Vermögensverwaltung (u.a. Vereinsheim) waren die gesamten Aufwendungen mit 232.795,47 € um rd. 9.500 € höher als im Vorjahr.

Bei den Erträgen waren die Mitgliedsbeiträge, die Zuschüsse aus öffentlichen Haushalten und von Sportverbänden sowie die Geldspenden höher als 2015; die Erträge aus der Vermögensverwaltung (z.B. Pächterträge) und die sonstigen Einnahmen erreichten jedoch die Vorjahreshöhe nicht. Die Gesamterträge waren infolgedessen mit 239.938,05 € um rd. 2.500 € höher als 2015.

TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer **Dieter Butsch** berichtet auch im Auftrag seines Prüferkollegen **Marcus Grünewald** von der gemeinsam durchgeführten Kassenprüfung. Aufgrund der sorgfältig geführten EDV-Buchhaltung und der damit gut nachvollziehbaren Geschäftsvorgänge ergaben sich keine Beanstandungen, sodass Dieter Butsch nach dem Dank für die geleistete Arbeit den Antrag stellt, dem Schatzmeister und dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.

TOP 5 – Entlastung des Vorstands

Bei Enthaltung aller anwesenden Vorstandsmitglieder wird dem Vorstand antragsgemäß ohne Gegenstimme Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 erteilt.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen aller Vorstandsmitglieder für das von der Versammlung ausgesprochene Vertrauen.

TOP 6 – Neuwahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin

Kassenprüfer Dieter Butsch scheidet nach einer Amtszeit von zwei Jahren turnusgemäß aus.

Das von der Versammlung vorgeschlagene Vereinsmitglied Frank Trojer, Mitglied der Handballabteilung, wird für die nächsten beiden Jahre mehrheitlich bei zwei Enthaltungen zum Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Marcus Grünewald bleibt ein weiteres Jahr im Amt.

TOP 7 – Neuwahl zum Ehrenrat

Turnusmäßig steht in diesem Jahr die Neuwahl zum Ehrenrat an. Aus Altersgründen stellt sich Heinz Grünewald nicht mehr zur Wahl. Die übrigen Mitglieder des Ehrenrats sind bereit für eine weitere Amtsperiode zu kandidieren. Der Vorsitzende spricht Heinz Grünewald für seine Amtstätigkeit seinen Dank aus und bittet seinen Sohn diesen seinem Vater zu übermitteln.

Auf Vorschlag des Vorstands wird das Vereinsmitglied **Günther Siegemund** von der Versammlung als Nachfolger von Heinz Grünewald mit den übrigen bisherigen Mitgliedern für eine neue Amtszeit des

Ehrenrats bei eigener Enthaltung gewählt.
Alle Gewählten nehmen das Amt an.

TOP 8 – Ehrungen

Für langjährige Vereinszugehörigkeit ehrt der Vorsitzende des MTV von 1817:

15 Mitglieder für **25 Jahre** Mitgliedschaft mit der bronzenen Treuenadel:

Aus der Turnabteilung: Jutta Blaschko, Ingeborg Fuchs, Elisabeth Grünfeld, Manuela Klein, Sabine Krane, Hédi Ottum, Gerda Schumacher

Aus der Fußballabteilung: Dominik Hassinger

Aus der Tennisabteilung: Cornelia, Felix und Prof. Peter Kopper-Reifenberg

Aus der Handballabteilung: Thomas Kramer

Aus der Badmintonabteilung: Refik Sarikaya, Jutta Stein, Thorsten v. Glahn

6 Mitglieder für **40 Jahre** Mitgliedschaft mit der silbernen Treuenadel:

Aus der Turnabteilung: Stefan Hiebel,
Erika Kopp

Aus der Fußballabteilung: Mischa Lautenschläger

Aus der Tennisabteilung: Hartwin Huf

Aus der Handballabteilung: Torsten Traupel

Aus der Basketballabteilung: Gerhard Misok

5 Mitglieder für **50 Jahre** Mitgliedschaft mit der goldenen Treuenadel:

Aus der Turnabteilung: Thomas Breier,
Rainer Ulrich

Aus der Fußballabteilung: Manfred Hassinger

Aus der Handballabteilung: Ansgar Kerckhoff

Aus der Tennisabteilung: Wendelin Spars

Für 60-jährige Mitgliedschaft ehrenvoll urkundlich ausgezeichnet werden:

Karl-Willi Rosinus aus der Handballabteilung sowie **Klaus-Dieter Ulrich** aus der Turnabteilung;

für 70-jährige Mitgliedschaft: **Dr. Wilma Becker-Henkel** aus der Turnabteilung.

Für ihre **Verdienste um den Verein** erhält die **silberne Ehrennadel Heinrich Seilheimer** für langjähriges unermüdliches Wirken in der Turnabteilung insbesondere beim Erwerb des Sportabzeichens

Mit der **goldenen Ehrennadel** werden ausgezeichnet: **Ansgar Kerckhoff** für langjähriges erfolgreiches Wirken als Leiter der Handballabteilung **Hans-Rudolf Aßelmeyer** für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand des Vereins, der Turnabteilung und des Förderverein

In Würdigung seiner 28-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Vorstand des Vereins, davon allein 14 Jahre als Vorsitzender, und seiner außergewöhnlichen Verdienste um die Zukunftssicherung des Vereins verleiht der Mainzer Turnverein von 1817 e.V. als Ausdruck der Anerkennung und des Dankes Herrn **Günther Lautenschläger** die **Ernst-Cantor-Medaille**.

Die gleiche Ehrung mit der **Ernst-Cantor-Medaille** erfuhr für seine langjährige ehrenamtliche engagierte Tätigkeit im Vorstand, als Oberturnwart und als Leiter der Turnabteilung während vieler Jahre Herr **Klaus-Dieter Ulrich**.

Für langjährige ehrenamtliche sportliche Tätigkeit in der Turnabteilung des Vereins und für den rheinhessischen Sport überreicht der Vorsitzende des Rhein Hessischen Turnerbundes, Detlev Mann, die **Ehrennadel des Rhh. Turnerbundes** an **Marianne Schweis** und **Klaus Peters**.

TOP 9 – Anträge

Es wurden keine Anträge an die Versammlung eingereicht.

TOP 10 - Verschiedenes

Der Vorsitzende des Fördervereins, Franz Westenberger, überreicht dem Vorsitzenden des Vereins

als **Jubiläumsgabe zum 200. Vereinsjubiläum des MTV von 1817** einen **Scheck über 1.817 €** mit den besten Wünschen der Mitglieder und des Vorstands des Fördervereins.

Mit dem Dank an die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder für ihre rege Teilnahme sowie an die Vorstandskollegen für ihr Engagement schließt Rüdiger Ulrich die historische 200. Hauptversammlung um 22:15 Uhr und lädt die Versammlungsteilnehmer zum gemütlichen Ausklang beim anschließenden Imbiss „Weck, Worscht und Woi“ ein. Dieser besondere Abschluss einer Hauptversammlung wurde von den Anwesenden mit besonderem Applaus aufgenommen.

Mainz, 02. Mai 2017

Gez. H.-R. Aßelmeyer
Gez. R. Ulrich

Protokollführer
Vorsitzer der

 JAHRE Mainzer Turnverein von 1817 e.V.

Der Verein, der bewegt!

Einladung

zur **historischen**

200. Ordentlichen Hauptversammlung des
Mainzer Turnverein von 1817 e.V.

am 27.04.2017 * 20.00 Uhr * im Vereinsheim 1817 * Schillstraße 15



Tagesordnung



1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlassung des Vorstands
6. Ehrungen
7. Neuwahl eines/r Kassenprüfers/-in
8. Neuwahlen zum Ehrenrat
9. Anträge
10. Verschiedenes



Jahre nur den größten Hauptversammlung sind ebenfalls die Einladung für zum Donnerstag, den 1. April 2017 an den Verein zu schicken. Präsident: Rüdiger Ulrich, Schatzmeister: Rüdiger Ulrich, Schirmherr: Rüdiger Ulrich, Schirmherr: Rüdiger Ulrich, Schirmherr: Rüdiger Ulrich. Über dieses Mitglied ist es total in einzelnen als Zuhörer an der Hauptversammlung, zu unterstützen.

Der diesjährige Jahresabschlussversammlung möchten wir einen besonderen Rahmen versehen, deshalb gestalten wir uns einen kleinen - regionalen georgien - Imbiss zu reichen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

17. Mitgliederversammlung des Fördervereins des MTV von 1817 e.V. am 16. Mai 2017

Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Vorstands, Franz Westenberger, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 17. Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass satzungsgemäß alle Mitglieder persönlich durch E-Mail oder Brief mit Datum vom 02. Mai 2017 fristgemäß eingeladen wurden und die Versammlung somit beschlussfähig ist. Er stellt fest, dass mit 11 anwesenden Mitgliedern fast genau ein Drittel aller Mitglieder anwesend ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass seit der letzten Mitgliederversammlung am 17. Mai 2016 nur ein Antrag auf finanzielle Unterstützung von der Tennis-Abteilung des MTV von 1817 zur Anschaffung neuer Bänke an den Spielfeldern gestellt wurde. Der Antrag, der am 23. Juli 2016 beim Vorstand des Fördervereins einging, wurde am 26./27.07.2016 per E-Mail im Vorstand diskutiert und mit einem per E-Mail durchgeführten einstimmigen Vorstandsbeschluss am 28.07.2016 insoweit entprochen, als die Finanzierung von insgesamt vier Bänken zugesagt wurde. Die Bänke wurden im September zu einem Gesamtbetrag von 620 € geliefert. Zur Kennzeichnung des Sponsorings durch den Förderverein wurden vier Schilder angefertigt und an den Bänken befestigt. Am 21. September 2016 wurden sie vom Vorstand des Fördervereins an Vertreter der Tennis-Abteilung übergeben.

Die wiederholte Mitgliederwerbung auf den jeweiligen Abteilungsversammlungen des MTV von 1817 führte leider auch 2016 nicht zu einer wesentlichen Steigerung der Mitgliederzahl.

Die Mitgliederzahl ist gegenüber 2015 um zwei Mitglieder größer geworden; zum Jahresende waren es 32 Mitglieder.

Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister berichtet über die Geschäftsvorgänge des Geschäftsjahres 2016:

Das Girokonto hatte am 1. Januar 2016 einen Vortragsstand von € 2.258,17 aus dem Jahr 2015. Aus Mitgliedsbeiträgen wurden € 1.126,54 eingenommen. Aus der am 14. Dezember 2014 erneuerten Spareinlage von nom. € 6.000,00 bei der Mainzer Volksbank mit einer Laufzeit von drei Jahren bis zum 10. Dezember 2017 wurden ganze 15,00 € an Zinsen eingenommen. Dies entsprach vereinbarungsgemäß einer Verzinsung von 0,25 % p.a. Im dritten Jahr liegt der Zinssatz bei 0,5 %.

Ausgaben entstanden in Höhe von 727,60 €, davon 667,60 € als Zuwendung an die Tennis-Abteilung des MTV von 1817. Zum Jahresende 2016 belief sich der Kontostand auf 2.672,11 €.

Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Von den Kassenprüfern berichtet Peter Sikora über die mit Reinhold Clemens am 16.05.2017 ohne Beanstandungen durchgeführte Kassenprüfung. Die Prüfer bestätigten die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung und beantragten die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstands für das Geschäftsjahr 2016.

Die Entlastung des Vorstands wird mit den Stimmen aller Anwesenden - bei Enthaltung der drei Vorstandsmitglieder - von der Versammlung beschlossen.

Neuwahl eines Kassenprüfers

Satzungsgemäß dauert die Amtszeit jeden Kassenprüfers zwei Jahre. Da Reinhold Clemens bereits das zweite Jahr in Folge als Kassenprüfer fungiert, ist für ihn ein/e Nachfolger/in zu wählen. Peter Sikora bleibt ein weiteres Jahr im Amt.

Von der Versammlung wird Karl-Heinz Becker als zweiter Kassenprüfer vorgeschlagen und anschließend

einstimmig für zwei Jahre gewählt. Karl-Heinz Becker nimmt das Amt an.

Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet über die gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 17.05.2016 genehmigte Spende des Fördervereins an den MTV von 1817 e.V. zu dessen 200-jährigem Jubiläum zur Förderung des Sportbetriebs in den Abteilungen.

Der symbolische Scheck über € 1.817 wurde dem Vorstand des MTV von 1817 auf dessen historischer Hauptversammlung am 27. April 2017 vom Vorstand des Fördervereins überreicht.

Mitglied Heinz Kuhn regt die Förderung der in der Turnabteilung neu ins Leben gerufenen und schon sehr aktiven Gruppe Leichtathletik z.B. mit der Einrichtung einer stationären Hochsprunganlage auf dem Sportplatz an. Sowohl aus rechtlichen wie auch finanziellen Gründen ist eine solche Anschaffung nur gemeinsam mit dem Sportamt der Stadt Mainz durchführbar. Peter Sikora bot sich an, dieses Vorhaben über die Direktrate der Schulen, die den Sportplatz und damit diese Anlage ebenfalls nutzen würden, zu unterstützen.

Mit dem Dank an die erschienenen Mitglieder schließt der Vorsitzende die Versammlung um 19:45 Uhr.

*Für den Vorstand des
Fördervereins des MTV v. 1817 e.V.
Gez. Hans-Rudolf Aßelmeyer*

Bericht Förderverein

Ein kurzer zeitlicher Rückblick auf 2016 und 2017 sei an dieser Stelle erlaubt.

Das Jahr 2016 verlief, eigentlich wie alle anderen Jahre vorher, in ruhigen Bahnen. Einzige finanzielle Hilfestellung konnten wir bei der Tennisabteilung leisten. Hier war die Anschaffung von 4 neuen Sitzbänken auf den Spielfeldern dringend erforderlich. Diese konnten wir dann an einem Mittwoch, während des Spielbetriebs zweier altgedienter Tennisspieler an die Abteilung übergeben.

Das Jubiläumsjahr des MTV von 1817 liegt hinter uns, ein Jahr in das sich auch der Förderverein, wenn auch nur finanziell, mit eingebracht hat. Gemäß dem Beschluss aus der Jahreshauptversammlung von 2016, konnte ich im Rahmen der „Historischen Jahreshauptversammlung“ des Hauptvereins einen Spendenscheck in Höhe von 1.817,00 € überreichen. Darüber hinaus waren keine weiteren Anforderungen an uns gestellt, so dass wir uns jetzt auf die bevorstehende Jahreshauptversammlung des Fördervereins im Mai diesen Jahres vorbereiten können.

Hier sollten wir noch einmal den Vorschlag diskutieren, ob wir in Zukunft nicht Objekt orientiert planen und unterstützen. Ich denke hier beispielsweise an ein längeres Ansparen unseres Vermögens, um ggf. einen Zuschuss zu einem Neubau unseres maroden Barackenanbaus leisten zu können.

Also bitte ich um zahlreiches Erscheinen zur JHV im Mai.



Zwei altgediente Vereinsmitglieder und Tennisspieler mit Hans-Rudolf Asselmeyer bei der Übergabe/Übernahme der neuen Bänke.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins

am 24. Mai 2018 * 19.00 Uhr *

im Vereinsheim des MTV von 1817 * Schillstraße 15

Tagesordnung

1. Begrüßung u. Eröffnung der Versammlung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Neuwahl eines Kassenprüfers / Kassenprüferin
8. Diskussion, - Wie gestalten wir die Zukunft ? -
9. Anträge
10. Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und regen Gesprächsstoff.

Mainzer Turnverein von 1817 e.V.



Sportwoche

vom 10.06. bis 18.06.2017

Herzlich Willkommen!!

Samstag,	10.06.2017	Fussball:	17:00 Uhr - 1817 AH – Kreisauswahl
		Tennis:	Plätze 1,2,5,6: Damen 40 und Damen 50 Verbandsligaspiele gegen Ingelheim und Ludwigshafen
		Fechten:	08:30 Uhr - 19:00 - Deutschlandpokal-Finale
Sonntag,	11.06.2017	Fussball:	11:00 Uhr - 1817 D1 – Kreisauswahl DFB Sützpunkt
			12:30 Uhr - 1817 C2
			14:00 Uhr - 1817 C1
			15:15 Uhr - Offizielle Eröffnung der Sportwoche durch den Vorsitzenden und den Schirmherren - Bürgermeister der Stadt Mainz Günter Beck
			16:00 Uhr - AH 1817 – Traditionself Mainz 05 In der Halbzeitpause Einlagespiel 1817 G-Jugend
		Tennis:	Plätze 1,2,3: Damen 30 Oberliga gegen Ludwigshafen Plätze 5,6: Damen Rheinhessenliga gegen Worms
Montag,	12.06.2017	Fussball:	18:00 Uhr - 1817 B-Jugend mit 4 Mannschaften
		Tennis:	Platz 1: Matchtraining Senioren/Seniorinnen Platz 5,6: Demo-Training Jugend U10, U12, U15, U18
Dienstag,	13.06.2017	Fussball:	18:00 Uhr - 1817 D-Jugend mit 4 Mannschaften
		Tennis:	15:00 Uhr - Platz 5: Demo-Training Jugend U10 18:30 Uhr - Demo-Training Mädchen U18 19:00 Uhr - Platz 1,2: Demo-Training Herren
Mittwoch,	14.06.2017	Fussball:	18:00 Uhr - 1817 C-Jugend mit 4 Mannschaften
		Tennis:	Platz 1,2: Senioren Ü 60 Platz 5,6: Seniorinnen Ü 50 Platz 3,4: Demo-Training Jungen U18
Donnerstag,	15.06.2017	Fussball:	<u>Grossfeld:</u> 10:00 Uhr - 1817 G-Jugend mit 4 Mannschaften 12:30 Uhr - 1817 E- und F-Jugend mit jeweils 4 Mannschaften 16:00 Uhr - 1817 Aktive mit 4-6 Mannschaften
		Handball:	<u>Kleinfeld:</u> 10:00 Uhr - 15:00 Uhr Feldhandballturnier
		Tennis:	13:00 Uhr - Platz 1: Viertelfinale Rheinland-Pfalzmeisterschaften 15:00 Uhr - Platz 5,6,7: Demo-Training Jugend U10 U12, U15, U18 19:00 Uhr - Platz 1,2: Demo-Training Damen
Freitag,	16.06.2017	Tennis:	15:00 Uhr - Platz 1: Halbfinale Rheinland-Pfalzmeisterschaften 16:30 Uhr - Platz 5,6: Demo-Training Damen 30 18:30 Uhr - Platz 1,2: Demo-Training Herren 30
Samstag,	17.06.2017	Turnen:	15:00 Uhr - Gauturnfest
Sonntag,	18.06.2017	Turnen:	10:00 Uhr - Gauturnfest Spielmöglichkeiten und Hüpfburg für Kinder 15:00 Uhr - Siegerehrung Gauturnfest

**Wir freuen uns,
Sie auf unserer Sportanlage begrüßen zu dürfen.**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir machen's möglich!

Sparda-Bank

Mit freundlicher Unterstützung
der Sparda-Bank Südwest eG

Bericht Sportwoche 10.06. bis 18.06.2017

Die Sportwoche begann am Samstag mit dem von den Alten Herren organisierten 17er- Legendentreffen der ehemaligen Fussballer des MTV 1817 Mainz. Viele waren gekommen, hatte man sich doch vor Jahren aus den Augen verloren, so bestand hier die Möglichkeit ehemalige Mitspieler einmal wieder zu sehen. Aus den spielwilligen bzw. denen die noch „können“, bildete man drei Mannschaften, die freundschaftlich jeder gegen jeden spielten um sich noch einmal sportlich zu messen. Für das drum herum, Essen und Getränke, war bestens gesorgt und so dauerte es bis in die frühen Morgenstunden bis alle „ihre Geschichten“ und „Erlebnisse“ von früher ausgetauscht hatten.



Am Sonntag setzte man dann noch einen drauf, denn die AH hatte ein Spiel gegen die Traditionself von Mainz 05 organisiert. Gleichzeitig wurden zwei verdiente Legenden verabschiedet. Vor dem Spiel stand aber noch die offizielle Eröffnung der Sportwoche und einige Jugendspiele. Hierbei spielte die D1 gegen den DFB Stützpunkt Drais mit dem Endergebnis 0:1. Anschließend spielte die C1 gegen den DFB Stützpunkt U15 und gewann 5:2. Zum Schluss trat noch die C2 gegen TuS Koblenz an und verlor 6:7. Anzumerken bleibt noch, dass die C1 als Meister der Landesliga den Aufstieg in die Verbandsliga und die C2 als Meister der Kreisklasse in die Kreisliga aufgestiegen sind. Die D1 verpasste das Ziel Verbandsliga knapp und wurde Dritter in der Landesliga. Danach war es soweit. Unser Vorsitzender Rüdiger Ulrich und der Bürgermeister und Sportdezernent Günter Beck eröffneten die Sportwoche. Nach der Begrüßung durch beide, übergab der



Vorsitzende von Mainz 05, Harald Strutz, mit den entsprechenden Dankesworten zum Jubiläum einen Scheck an Rüdiger Ulrich.



Dann verabschiedete er die „Legende“ Norbert Hönnscheidt mit einem Rückblick auf seine fußballerische Laufbahn und übergab ihm ein Geschenk von Mainz 05.



Anschließend wurde die „Legende“ Gerhard „Bimbo“ Bopp offiziell von ihm verabschiedet.

Auch bei ihm kam er um einen Rückblick der fußballerischen Laufbahn nicht herum und er erhielt ebenfalls ein

Geschenk von Mainz 05.

Im Anschluss an die Verabschiedung wurden noch die Meister in den Jugendklassen der Fußballer von Günter Beck geehrt.



Aber auch die Alten Herren ließen es sich nicht nehmen, ein paar Dankesworte an die „beiden Legenden“ zum Besten zu geben.

Dann war es endlich soweit. Das Spiel der Traditionsmannschaften konnte beginnen. Als Schiedsrichter fungierte Jochen Drees. Unser Sportkamerad Bartho Diwisch durfte in diesem Spiel als Linienrichter fungieren.

Abschiedsspiel für zwei 05-Legenden

FUSSBALL Die Ex-Stürmer Norbert Hönnscheidt und Gerhard Bopp laufen am Sonntag bei der Jubiläumswoche des TV 1817 Mainz zum letzten Mal auf

Von Bardo Rudolf

MAINZ. Freitagabend, Bruchweg-Stadion, 4200 Zuschauer. Der FSV Mainz 05 steht 1992 dicht vor dem Abstieg aus der Zweiten Fußball-Bundesliga. Nur ein Sieg gegen den SV Darmstadt 98 hält die Mainzer Hoffnung auf den Klassenerhalt noch am Leben. Doch es steht 0:0, und die Nachspielzeit läuft bereits seit zwei Minuten. Ein letztes Mal fliegt der Ball in den Strafraum. Norbert Hönnscheidt nimmt ihn an, dreht sich und schießt den Ball zum 1:0-Sieg ins Tor. „Das war mein emotionalster Moment mit Mainz 05“, sagt Hönnscheidt rückblickend auf seine Laufbahn, die an diesem Sonntag zu Ende gehen wird. Dann wird er

ein letztes Mal die Fußballschuhe schnüren – wie auch Gerhard „Bimbo“ Bopp, der als erfolgreichster Torjäger der 05-Historie gilt.

Zu verdanken haben beide ihr Abschiedsspiel dem TV 1817 Mainz. Der feiert mit einer Sportwoche seinen 200. Geburtstag (siehe Infokasten). Und das Aufeinandertreffen der Alten Herren des MTV mit der 05-Traditions-elf am Sonntag um 16 Uhr an der Schillstraße wird einer der Höhepunkte sein.

Hönnscheidt und Bopp fühlen sich in beiden Mannschaften heimisch. Für die 05er liefen sie in der Blütezeit ihrer Karriere auf. Bei den 17ern ließen sie ihre Laufbahn als Alte Herren ausklingen. Noch heute ist Hönnscheidt regelmäßiger Gast



Norbert Hönnscheidt freut sich mächtig auf seine letzte Begegnung. Archivfoto: hbz/Bertram



Gerhard Bopp gewann mit Mainz 1982 die Amateurmeisterschaft. Archivfoto: hbz/Henkel

beim MTV – obwohl er in den vergangenen Jahren quasi nicht mehr Fußball spielte. „Das machen meine Knie nicht mehr mit“, sagt er. „Aber am Sonntag

gehe ich für beide Mannschaften noch einmal für jeweils zehn bis 15 Minuten aufs Feld.“ Und darauf freut er sich sehr, zumal viele ehemalige 05er wie Michael Müller, Fabrizio Hayer oder Benjamin Auer ebenfalls mitklingen werden. Im 1817-Trikot läuft mit Steffen Herzberger ebenfalls ein früherer FSV-Profi auf.

Hönnscheidt und Bopp werden dann auch noch mal die besonderen Momente ihrer Laufbahn durch den Kopf gehen. Bopp gewann mit den 05ern 1982 die Deutsche Amateurmeisterschaft, die noch heute als einziger Titel den Briefkopf des FSV ziert.

Hönnscheidt erinnert sich besonders gerne an ein Tor, dass er im Februar 1985 für den 1. FC Saarbrücken im DFB-Pokal-Achtelfinale gegen den VfB Stuttgart mit dem damaligen Weltklasse-Verteidiger Karl-Heinz Förster geschossen hatte. „Wir haben dann das Wieder-

holungsspiel im Elfmeterschießen gewonnen und sind erst im Halbfinale am späteren Pokalsieger Bayer Uerdingen gescheitert“, sagt Hönnscheidt.

Auf Eintracht-Einladung beim Pokal-Endspiel

Noch erfolgreicher spielte der Stürmer in diesem Wettbewerb 1981 mit Eintracht Frankfurt. Hönnscheidt hätte beim 3:1-Endspiel-Sieg gegen den 1. FC Kaiserslautern im Kader der Hessen gestanden, wenn er sich nicht im Abschlusstraining verletzt hätte. Dennoch wird der heute 57-Jährige zu den Frankfurter Pokal-Helden von damals gezählt. Die trafen sich auf Eintracht-Einladung vor knapp zwei Wochen in Berlin wieder, um das aktuelle Endspiel mit den Frankfurtern zu verfolgen. „Das war ein tolles Erlebnis“, findet Hönnscheidt. Von 1987 bis 1992 kickte er dann am

Bruchweg und stieg mit den Mainzern zweimal in die Zweite Bundesliga auf. Engen Kontakt hat er noch immer zu 05-Torwartstrainer Stephan Kuhner. „Wir hatten zuvor schon bei Wormatia Worms zusammengespielt“, berichtet Hönnscheidt.

Inzwischen ist er aber an der Schillstraße heimisch geworden und als Betreuer Teil der Alt-Herren-Mannschaften des TV 1817. So war er auch vor Ort, als die Ü50 des Klubs vor wenigen Tagen mit einem Sieg im Elfmeterschießen gegen den VfB Bodenheim den Kreispokal gewonnen hat. Und als die Ü40 bei den Südwestmeisterschaften den siebten Platz holte, waren Hönnscheidt und auch Gerhard Bopp als Betreuer dabei. Am Sonntag werden sie nun noch einmal gemeinsam auf dem Feld stehen. Und damit zwei bemerkenswerte Karrieren beenden.



Trainer und Betreuer des Ü50-Kreispokalsiegers – einige von ihnen stehen auch am Sonntag für 1817 auf dem Platz: (hinten von links) Harald Holm, Wolfgang Krollmann, Ingolf Gross, Bernd Lauferweiler, Michael Stemmler, Norbert Hönnscheidt und Horst Wettig sowie (vorne von links) Frank Röhr, Gaetano Ferriolu, Frank Gericke, Andreas Ernst, Dietmar Köbler und Armin Büttner. Es fehlt: Dieter Ebert. Foto: MTV

HÖHEPUNKTE DER 200-JAHRE-WOCHE

- ▶ **Fechten:** Deutschlandpokal-Finale (Sa., 10. Juni, 8.30 bis 19.00 Uhr, IGS Bretzenheim).
 - ▶ **Fußball:** 1817 Alte Herren – Kreisauswahl (Sa., 10. Juni, 17.00 Uhr).
 - ▶ **Fußball:** 1817 AH – Traditions-elf Mainz 05 (So., 11. Juni, 16.00 Uhr, zuvor um 15.15 Uhr offizielle Eröffnung der Sportwoche).
 - ▶ **Fußball:** Jugendspiele und Turniere (So., 11. Juni, ab 11.00 Uhr; Mo., 12. bis Mi. 14. Juni, jeweils ab 18.00 Uhr, Donnerstag, 15. Juni, ab 10.00 Uhr).
 - ▶ **Handball:** Feldhandballturnier (Do., 15. Juni, ab 10.00 Uhr)
 - ▶ **Tennis:** Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Aktiven (Do., 15. Juni bis 18. Juni).
 - ▶ **Turnen:** Gauturnfest (Sa., 17. Juni, ab 15.00 Uhr; So., 18. Juni ab 10.00 Uhr).
- (außer Fechten finden alle Veranstaltungen auf der Sportanlage an der Schillstraße statt).



Doppelt erfolgreich: 05-Traditionself-Stürmer Benjamin Auer (links) steuerte gegen die „Alten Herren“ des MTV Mainz gleich zwei der insgesamt neun Treffer bei. Foto: hbz/Judith Wallerius

Torreicher Sportwochen-Start

TRADITIONSELF-DUELL FSV Mainz 05 schlägt Team der 1817er mit 9:3

Von Stephan Thalmann

OBERSTADT. Seine eigentlich für eine halbe Stunde angelegte Rede kürzte Günter Beck kurzerhand auf wenige Minuten. Es war einfach viel zu heiß auf der Sportanlage des Mainzer Turnvereins (MTV) von 1817, als dass der Sportdezernent der Stadt noch länger warten konnte, ehe er die Sportwoche anlässlich des 200-Jahre-Jubiläums des Vereins eröffnete. So lobte er kurz den hohen Organisationsaufwand der 1817er, versprach einen Scheck und schoss dann, nach einer Scheckübergabe durch Mainz 05-Präsident Harald Strutz, einen Fußball hoch in die Luft.

Vor rund 150 Zuschauern stand nun ein erstes „Highlight der Sportwoche“ auf dem Programm, wie der Vereinsvorsitzende Rüdiger Ulrich stolz verkündete: Im Traditionself-Duell empfing der TV den 1. FSV Mainz 05. Mit dabei: Zwei Stür-

mer-Legenden, die an diesem Tag letztmals ihr Trikot überstreiften. Norbert Hönnscheidt lief sogar noch einmal für beide Seiten auf. Im 05-Trikot gelangen dem 57-Jährigen in alter Torjäger-Manier zwei Treffer zum 1:0 (3.) und 3:0 (8.).

Zu Beginn der zweiten 35 Minuten des Sommerkicks unter der Leitung von Bundeliga-Schiedsrichter Jochen Drees wechselte Hönnscheidt die Seiten. Nach 52 Minuten verließ er durch ein Spalier seiner Mitspieler endgültig das Feld. Da war für die zweite Legende, die ihren Abschied feierte, längst Schluss: Gerhard „Bimbo“ Bopp, erfolgreichster Torjäger in der Geschichte des FSV, versuchte es acht Minuten lang im TV-Dress, musste dann aber aufgeben. „Ich habe seit sechs Jahren kein Fußball mehr gespielt und nur eine Ausnahme gemacht, weil ich gefragt wurde“, erklärte Bopp. „Das Knie macht nicht mehr mit.“

Gegen die 05er war diese Mannschaft klar unterlegen. Neben Hönnscheidt sorgten der neue U 23-Co-Trainer Fabian Geber (5.) und Aufstiegsheld Benjamin Auer (15.) früh für deutliche Verhältnisse. Nach der Pause ließ Auer einen Doppelpack folgen (36., 37.). Die weiteren 05-Treffer markierten Ali Cakici (47.), Michael Klinkhammer (52.) und Geber (65.) zum 9:3 (4:1)-Endstand. Für den TV verkürzten hattem Zich (33.), Thorsten Krüger (56.) und Oliver Oerter (61.).

TV 1817 Mainz: Göttele-Hauf, Reske, Muth, Thomas, Satelo, Happel, Mehl, Bopp, Hönnscheidt, Ferraioulou, Schäfer, Petry, Eickhoff, Ebert, Filtzinger, Köbler, Falarga, Giese, Palm, Zich, Oerter, Krüger, Pfeffer.

1. FSV Mainz 05: Melzer, Auer Bauer, Cakici, Conrad, Eichinger Geber, Hayer, Iser, Janz, Klinkhammer, Müller, Sahin, Schierenberg, Thürier, Weimer, Hönnscheidt.



Das Spiel endete 9:3 für den FSV Mainz 05 und so endete der 2. Tag der Sportwoche auf der Sportanlage. Parallel dazu fand in Bretzenheim am 10.06.2017 der Deutschlandpokal der Fechter statt.





Friedrich Barsch wurde mit den Florett-Herren des MTV Sechster beim erstmals in Mainz ausgerichteten Deutschlandpokal.

Foto: hbz/Harry Braun

Wie beim Familientreffen

FECHTEN Beim von 1817 Mainz ausgerichteten Deutschlandpokal herrscht eine lockere Atmosphäre / Sieg für Säbel-Damen

Von Stephan Thalmann

BRETZENHEIM. Fünf lange Matten quer über den Boden verteilt, Fahnen der Bundesländer an der Wand und lauter weiß gekleidete Menschen überall in dem großen Raum. Immer wieder ertönen kurze laute Jubelschreie: Von der Tribüne der IGS-Sporthalle in Bretzenheim aus bietet sich eine ungewöhnliche Szenerie. Dort, wo sonst meist Handball-Spiele ausgetragen werden, findet erstmals das Finale des Deutschland-Pokals der Fechter statt. Für die Zukunft des gastgebenden MTV 1817 Mainz ist die Ausrichtung sehr wichtig.

„Wir haben im Frühjahr Ranglistenturniere, aber so ein Event hatten wir noch nicht“, erzählt Abteilungsleiter Georg Rothe. „Vor zwei Jahren haben wir uns darum bemüht, um ein Glanzlicht für den Verein zu setzen.“ Der Deutsche Fechter-Bund (DFB) erteilte den Zuschlag und machte Mainz zum Schauplatz des größten nationalen Fechtturniers der besten acht Herren- und Damen-Teams in den Klassen Säbel, Degen und Florett.

Im Modus „Jeder gegen Jeden“ machen die aus drei Personen plus Ersatz bestehenden Mann-

schaften in neun Duellen einen Sieger aus. Auch Rollstuhlfechter sind unter den 172 Teilnehmern. „Wer gegen einen Rollstuhlfahrer fechtet, muss auch im Rollstuhl sein. Dabei erleben selbst die Besten oft ihr blaues Wunder“, schmunzelt Rothe. Nach fünf Treffern des führenden Teams wird gewechselt. Bei 45 ist das Gefecht vorbei.

„**Indem wir ein Turnier mit DFB-Statuten stemmen, zeigen wir, was wir können.**“

Svend Berger, stellvertretender Abteilungsleiter

Als Jan Hoschna sein Duell mit Gibran Zea Armenta beginnt, ist für ihn nicht mehr viel zu holen. Schon vor der letzten Runde im Platzierungsspiel gegen Eislingen haben die Säbel-Herren des MTV einen hohen Rückstand. Immerhin stellt er unter Beweis, dass er der Beste seines Teams ist. Er attackiert seinen Gegner geschickt und gewinnt mit 9:5 Treffern. Dennoch muss sich der MTV 30:45 geschlagen geben. Zuvor hatte es ein knappes 44:45 gegen München gegeben.

„Ich war nicht mehr so nervös und hatte in Angriff und Verteidigung mehr Zeit, nachzudenken“, erzählt Hoschna. Am Ende landen die Mainzer auf Platz sieben. Ihr weibliches Pendant, die Säbel-Fechterinnen feiern mit ihrem achten Triumph beim Deutschlandpokal einen Heim-sieg. Das Florett-Team der Herren wird Sechster.

Dass er bei dem Pokal antritt, ist für Hoschna selbstverständlich, obwohl er in Tschechien lebt: „Die Verbundenheit ist groß. Ich bin seit 2003 im Verein und mag die Region sehr gerne.“ Nachdem der 39-Jährige schon in der Grundschule Fechten ausprobieren, entschied er sich mit 23 an der Universität für den Sport. „Die Allerbesten sind in dem Alter. Weltmeister werde ich nicht mehr“, lacht er.

Trotz des hohen Niveaus und der Anspannung herrscht zwischen den Kontrahenten eine lockere Atmosphäre. Vor dem Gefecht begrüßen sie sich fair, danach richten sie Dankesworte aneinander. „Wir kennen uns lange und sind wie eine große Familie“, findet Hoschna. Rothe sagt: „Als wir eine kleine organisatorische Panne hatten, kam sofort Hilfe.“

Svend Berger ist von dem

ERGEBNISSE

► **Frauen; Florett:** 1. FC Leipzig, 2. PSV Stuttgart, 3. PSV Weimar – Degen: 1. Heidenheimer SB, 2. SV Waldkirch, 3. PSV Berlin. – **Säbel:** 1. MTV 1817 Mainz (Gunilla Graudins, Miriam Ahrens, Nicole Thome, Xu Shuhe), 2. TV Alsfeld, 3. TV Jahn Oelde.

► **Männer; Florett:** 1. Heidenheimer SB, 2. MTV München, 3. TG

Dörnigheim, 6. MTV 1817 Mainz (Friedrich Barsch, Lukas Jakobs, Patric Bestle, Jörg Walter). – **Degen:** 1. SV Böblingen, 2. SC Berlin, 3. Heidelberger FC. – **Säbel:** 1. TV Alsfeld, 2. Maccabi Rostock, 3. Herner TC, 7. MTV 1817 Mainz (Marcus Schröder, Yannick Thorsten Hein, Jan Hoschna, Marcus Busjan).

Mehrwert der Veranstaltung für seinen Verein überzeugt: „Indem wir ein Turnier mit DFB-Statuten stemmen, zeigen wir, was wir können“, sagt der stellvertretende Abteilungsleiter. Da sich der MTV um den Status als Nachwuchsleistungszentrum bewirbt (die AZ berichtete), ist der Eindruck wichtig.

Bessere Anbindung an Unis und Schulen gewünscht

Umso mehr hofft Berger, andere Baustellen gering halten zu können: „Wir haben viele Reibungsverluste an Stellen, an denen man ein gemeinsames Ziel haben könnte“, sagt er. „Wir bewegen uns in einem Qualitätszyklus am Rande des Möglichen.“

Um Kontinuität zu bekommen, müssen wir besser an Schulen und Uni angebunden sein.“ Oft erhält der MTV kurzfristige Absagen für AGs an Schulen. „Da durch brechen uns einige Trainer weg, weil wir nicht genug bieten können“, erzählt Berger. „Wenn alle kämpfen, entsteht etwas Tolles. Schwierig wird es, wenn erst Gehör erkämpft werden muss.“

Berger selbst ist auf dem Papier auch als Fechter gelistet, wegen der Doppelbelastung durch die Organisation aber nur als Ersatzmann. Alle MTV-Sportler sind mit in die Umsetzung eingebunden. Mit ihrem Sieg am Nachmittag machen die Säbel-Damen den ersten Deutschlandpokal in Mainz auch sportlich zu einem Erfolg.

Außerdem wurden über die Woche verteilt verschiedene Turniere der Aktiven- und Jugendmannschaften der Fußballabteilung ausgetragen. Donnerstags fand zusätzlich ein Feldhandballturnier auf dem Kleinfeld statt. Die Tennisabteilung beteiligte sich ebenfalls und hatte verschiedene Demo Trainings für die einzelnen Altersklassen männlich und weiblich organisiert. Weiterhin spielten sie in der Medienrunde und die Damen der Verbandsliga, Oberliga und Rheinhessenliga spielten am 10.06. und 11.06.17 ihre Spiele auf unserer Tennisanlage. Donnerstag fand dann das Viertelfinale und Freitag das Halbfinale der Rheinland Pfalzmeisterschaften im Tennis statt. So war über die Woche verteilt die Sportanlage bis in die Abendstunden mit den unterschiedlichsten sportlichen Aktivitäten belegt. Das Wochenende und damit der Abschluss der Sportwoche blieb den Turnern vorbehalten, da am 17.06. und 18.06.17 das Gauturnfest stattfand. Es endete Sonntags mit der Siegerehrung.

Stephan Licht

Gauturnfest 2017

Am 17. und 18. Juni fanden sich über 350 Teilnehmer aus den Turngauen Mainz und Bingen auf dem Sportgelände des 1817 Mainz zum Gauturnfest 2017 ein, um sich in den Disziplinen Leichtathletik, Geräteturnen und einer Mischung aus Beidem zu messen. Bewusst hatten wir dieses Ereignis auf zwei Tage verteilt. Samstags starteten die Älteren Semester und am Sonntag war der Nachwuchs an der Reihe. Somit hatten die Betreuer, Teamleiter, Trainer auch die Chance einen eigenen Wettkampf zu bestreiten ohne gleichzeitig Ihre Sportler betreuen zu müssen. Als Austragungsort standen unser Sportgelände sowie die Hallen des Gutenberg-Gymnasiums zur Verfügung. Geturnt wurde sowohl drinnen als auch draussen. Und da der Wettergott halt doch ein Mainzer ist, bescherte er uns trotz unsicherer Vorhersage beste Verhältnisse für unser Turnfest. Ja, am Sonntag war es gar so heiß und sonnig gewesen, dass der Einsatz des Rasensprengers von Nöten war, um für eine erfrischende Abkühlung zu sorgen.

Wer wollte konnte auch auf dem Sportplatz von Samstag auf Sonntag zelten. Und es wollten viele. Abends gab es eine Turnerjugend-Disco, gemeinsames Lagerfeuer und viele Wiedersehen und nette Gespräche bis tief in die Nacht.

Der MTV 1817 startete mit den meisten Teilnehmern ins zweitägige Rennen. Allein 22 erste, 13 zweite, neun dritte Plätze, sowie viele weitere Top-Platzierungen unserer Turner/innen und Leichtathleten/innen komplettierten ein tolles und erfolgreiches Wochenende. Hier gebührt unseren zahlreichen, engagierten Trainern, Trainerinnen und Betreuern ein ganz großes Lob. Aber um solch ein Event zu stemmen bedarf es vieler Helfer, Organisatoren, Kuchenverkäuferinnen, Kampfrichter, Sponsoren und, und, und. Ihnen Allen gebührt an dieser Stelle unser Dank. Ohne Euch wäre dieses tolle Fest nicht möglich gewesen.

Horst Peters

Gauturnfest beim TV 1817 Mainz

MAINZ (mgeb). An diesem Wochenende steigt anlässlich des 200. Geburtstages des TV 1817 Mainz ein weiterer Höhepunkt. Der zweitälteste Turnverein in Deutschland, der neben dem Turnen längst eine breite Palette an Sportarten mit vielen Disziplinen im Angebot hat, ist mit dem Turngau Mainz am Samstag und Sonntag auf seiner Sportanlage an der Schillstraße in der Oberstadt Ausrichter des Gauturnfestes. Diese Mammutveranstaltung mit über 300 Sportlerinnen und Sportlern führt für zwei Tage die beiden Turngaue Mainz und Bingen zusammen.

Spaß und Gemeinschaft im Vordergrund

Auf dem Programm stehen im Gerätturnen der Vierkampf und der Wahlwettkampf mit je zwei Wunschdisziplinen auch aus der Leichtathletik sowie dem Leichtathletik-Dreikampf und den Vereinsteam-Staffelläufen. „Im Vordergrund sollen der Spaß am gemeinsamen Sport und die Pflege der Turngemeinschaft stehen“, betont der Turngau in einer Mitteilung: „Neben den Wettkämpfen wird ein buntes Sport- und Spielprogramm geboten.“

So stehen neben den vielen Wettkämpfen (Beginn am Samstag um 15 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr) am ersten Tag nach einem gemütlichen Beisammensein (18 Uhr) auch eine Disco-party (20 Uhr) und ein Lagerfeuer (22 Uhr) an. Auch Zelte sind dann auf dem Vereinsgelände aufgebaut. Die Veranstaltung klingt schließlich am Sonntag um 16 Uhr mit den Siegerehrungen der letzten Disziplinen aus. „Nun muss nur noch das Wetter mitspielen“ hofft Angelika Lamneck, Schriftführerin in der Geschäftsstelle des Turngau Mainz.

Allgemeine Zeitung vom 16. Juni 2017

Verdiente Abkühlung und Medaillen für alle

TURNFEST Gastgeber TV 1817 freut sich über rege Teilnahme und reibungslosen Ablauf / Athleten bis 85 Jahre am Start

Von Martin Gebhard

MAINZ. Nachdem der letzte Wettkampf bei frühsummerlicher Hitze ausgetragen worden war, gab es erst einmal eine große Erfrischung – in doppelter Hinsicht. „Wer am meisten nass wird“, verkündete Rüdiger Ulrich, Vorsitzender des Turngaus Mainz und Chef des TV 1817 Mainz in Personalunion, unüberhörbar am Mikrofon.

Dann sprangen die Wasserdüsen an – gleich an zwei Stellen auf der Sportanlage des 200-Jahre-Jubilars TV 1817 Mainz an der Schillstraße in der Oberstadt. Dann stürzten sie los, nicht wenige laut mit Gebrüll, rund 100 Turnerinnen und Turner, meist jugendlichen Alters, die am zweiten Wettkampftag ihre letzten Disziplinen absolviert hatten und entsprechend stark nach etwas Mega-Kühlem lechzten. Es ist zwar nicht überliefert – aber Rüdiger Ulrich ließ bestimmt noch ein paar mehr süße Erfrischungen als das eine Eis für den am besten Geduschten springen.

Rund 320 Sportler aus 20 Vereinen am Start

Nur wenige Minuten später versammelten sich rund 200 Kinder und Jugendliche auf dem Kunstrasenplatz und erwarteten gespannt die Siegerehrung, die Ulrich zusammen mit dem Vorsitzenden des Turngaus Bingen, Volker Freudenberger, übernahm. „Es ist mit das schönste Bild“, rief Ulrich ins

Mikrofon, „dass so viele Kinder und Jugendliche auf dem Platz stehen.“ Und fuhr begeistert fort: „Danke, dass ihr alle so engagiert mitgemacht habt – es hat Spaß gemacht, euch zuzuschauen.“

Es war bereits das dritte Mal, dass beide Regionen ein gemeinsames Turnfest veranstalteten. Eigentlich wäre wieder der Turngau Bingen mit der Austragung dran gewesen. Aber der TV 1817 Mainz ist eben im Jubiläumsjahr in vielerlei Hinsicht gefordert und stemmte auch dieses Event der Superlative ganz souverän.

„Es waren rund 320 Sportlerinnen und Sportler aus rund 20 Vereinen dabei“, freute sich Ulrich mit seinem Kollegen Freudenberger. Denn bereits am Vortag waren, auch in der Sporthalle des Gutenberg-Gymnasiums, zusätzlich Athleten vom frühen Erwachsenenalter bis jenseits der 80 Jahre am Start gewesen. „Es war eine super Atmosphäre und auch schön, dass neben so vielen jungen Talenten mehrere ältere Teilnehmer dabei waren.“ Der älteste Wettkämpfer war der 85 Jahre alte Günther Schollmayer, der im Leichtathletik-Dreikampf im Wettstreit mit seinen viel jüngeren Konkurrenten nur haarscharf den Sprung aufs Siegertreppchen verpasste.

Aber auch Schollmayer blieb ebenso wie sämtliche Turnfest-Teilnehmer nicht ohne Belohnung. Für jeden gab es eine Medaille und eine persönliche Urkunde. Die Sieger erhielten zusätzlich einen Pokal. Für ihre



Jung und Alt – im Bild Jonathan Post – zeigen beim Gauturnfest ihr Können.
Foto: hzb/Kristina Schäfer

Leistungen, die sie – ob jung oder alt – als wahre Spezialisten gleich in mehreren Disziplinen zweier Sportarten – dem Turnen und der Leichtathletik – auswie-

Kombination aus Geräteturnen und Leichtathletik-Dreikampf und die abschließenden Staffelläufe vor vielen begeisterten Zuschauern waren bei den vielseitig ausgebildeten Athleten sehr beliebt.

Auch Discoabend und Lagerfeuer im Programm

Der talentierte Max Peters, einer der zahlreichen Medaillenjäger des Ausrichters, formulierte wohl stellvertretend für (fast) alle Turnfest-Teilnehmer und -Gäste: „Es ist alles gut gelaufen und bei den Wettkämpfen konnte man sich seine Disziplinen aussuchen.“ Im Wahl-Vierkampf war der 15-Jährige sogar das Maß aller Dinge. Auch bei der Disco am Samstagabend im Vereins- und Jugendhaus und beim Lagerfeuer war Peters gerne dabei. „Wenn auch die Musik eher etwas für die älteren Jugendlichen war.“ Aber was bedeutet das schon gegenüber einer Goldmedaille und dem Fest der Superlative überhaupt?

Ebenso begeistert war Helena Nagel aus der besonders stark vertretenen Fraktion der ganz jungen Mädels. Auch wenn für die Achtjährige von der TSG Heidesheim kein Platz auf dem Treppchen herausgesprungen war, strahlte sie übers ganze Gesicht und lobte vor allem den Wahl-Vierkampf. Eine Medaille gab es ja ohnehin noch dazu. Es war eben ein Fest mit ausschließlich glücklichen Gewinnern.



PRAXIS FÜR ZAHNGESUNDHEIT UND IMPLANTOLOGIE
DR. MED. DENT. A. & D. KUROSZCZYK UND KOLLEGEN
ZAHNÄRZTE



ZAHNVORSORGE
ORALCHIRURGIE
ZAHNIMPLANTATE
ÄSTHETISCHE KORREKTUREN

ZAHNERHALTUNG
SPORTMUNDSCHUTZ
FUNKTIONSDIAGNOSTIK
ZAHNÄRZTLICHE HYPNOSE



UNSERE SPRECHZEITEN: MO. - DO. 08.00 BIS 19.00 UHR | FR. 08.00 BIS 16.00 UHR | SA. 11.00 BIS 15.00 UHR
MARKT 11, 55116 MAINZ, TELEFON: 0 6 31 - 22 44 44
WWW.ZAHNPOINT-MAINZ.DE

Sport- und Spielcamp im Jubiläumsjahr 2017

Unser Verein wurde 200 Jahre alt und 25 Jahre davon gab es im Sommer das Sport- und Spielcamp auf unserer Anlage.

Eine lange Zeit, jedes Jahr ein neuer Anfang verbunden mit der Hoffnung, dass auch alles wieder wie in den Jahren zuvor funktionieren wird und die teilnehmenden Jugendlichen und ihre Eltern mit dem Camp zufrieden sein werden.

125 Kinder nahmen das Angebot des Vereins an und zeigten sich begeistert von dieser Woche. Die Rundumbetreuung funktionierte Dank unseres Teams zur vollsten Zufriedenheit und das Ausprobieren in den verschiedensten Sportarten wurde mit Freude und Spaß angenommen. Auch der Regen an zwei Tagen konnte nichts an der tollen Stimmung in der Woche ändern, da das Camp in den zur Verfügung gestellten Schulturnhallen ohne Abstriche fortgesetzt werden konnte. Neben dem Sportangebot auf unserer Anlage war die gemeinsame Busfahrt in das Rebstock-Bad nach Frankfurt ein Highlight für alle.

Mit der Siegerehrung und einer Tanzvorführung der Kinder für ihre Eltern ging das Camp an Freitag zu Ende. Hier ist es ein großes Bedürfnis für mich allen meinen Helfern für ihr Engagement und der Clubbewirtschaftung für das gute Essen ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Wir hoffen alle, dass das Sportcamp 2018 genauso erfolgreich wird wie in den Jahren zuvor. Anmeldungen dafür sind in unsrer Geschäftsstelle zu erhalten.

Ursel Kirschenmann



Turn- und Sportgala des MTV 1817

in Zusammenarbeit mit der Stadt Mainz und der MainzPlus Citymarketing

Eine Idee reift

Bei den Vorbereitungen des Jubiläumsjahres in den Jahren 2015 und 2016 stand natürlich auch eine Sportschau auf der Agenda, idealerweise als abschließenden Höhepunkt. Zunächst überlegten wir, ob wir die jährlich stattfindende Turnschau mit Nikolaus etwas größer aufziehen. Diese findet jedes Jahr in der Sporthalle in Bretzenheim statt und hatte in den letzten Jahren gut gefüllte Ränge und mehr als 200 Zuschauer, zzgl. 150 Teilnehmer. Annehmend, dass bei einer größer angelegten Sportschau somit die Halle nicht ausreichen würde, begann die Suche nach anderen Möglichkeiten eine besondere Turn- und Sportgala zu veranstalten.

Nachdem uns die Stadt Mainz bereits bei unserer Akademischen Feier im Januar des Jahres toll unterstützt hatte, folgten weitere Gespräche mit unserem Sportdezernenten und Bürgermeister Günter Beck, um die weitere Zusammenarbeit im Jubeljahr zu planen. Als ich hierbei meine Gedanken zu einer großen Turn- und Sportgala in Zusammenarbeit mit der Stadt Mainz äußerte, war unser Bürgermeister sofort Feuer und Flamme.

Hiermit begann die mehr als siebenmonatige Planung der ersten großen Mainzer Turn- und Sportgala unter Federführung des MTV 1817.

An keinem geringeren Veranstaltungsort als.....der Mainzer Rheingoldhalle.

Das Organisationsteam

Bei einer solchen Veranstaltung hat sich schnell gezeigt, dass es einen zentralen Ansprechpartner geben muss, bei dem ...alle.... Fäden zusammenlaufen. Diese Frage stellte sich mangels Alternativen und aufgrund der sehr

guten persönlichen Vernetzung mit der Stadt und dem RhTB erst gar nicht.

Die weitere Ideenentwicklung und Umsetzung erfolgte dann in einem Kernorganisationsteam.

Die mit großem Abstand meisten Telefonate und Absprachen erfolgten mit Herr Schildt von der mainplus Citymarketing. Bereits an dieser Stelle sei vorweggenommen, dass Herr Schildt maßgeblich zum Erfolg diese Events beigetragen hat.

Seitens des Vereins stand mir mein Turnfreund und Männerturnwart Daniel Petters zur Seite. Weiterhin wurden wir vom RhTB unterstützt. Detlef Mann nahm an mehreren Besprechungen teil.

Für die Regie konnten wir mit Jutta Koser eine erfahrende Choreografin des Turnverbandes akquirieren.

Nun galt es Meilensteine in der Planung festzulegen

- Programm mit weiteren Highlights
- Moderator
- Marketing-Maßnahmen
- Sponsoren
- Einladungen
- Empfang der Ehrengäste
- Der Veranstaltungstag.

Das Programm

Als Hauptaufgabe galt es zunächst ein attraktives Programm zusammen zu stellen.

Als erstes musste ein Top-Act her. Dieser war schnell gefunden: Vize-Olympiasieger, Europameister und vielfacher Deutscher Meister am Barren und an den Ringen, Marcel Nguyen sagte uns direkt zu.

Aufgrund persönlicher Kontaktaufnahme konnten wir die mehrfachen Weltmeister im Kunstradfahren für die Show begeistern, die Bugner-Brüder aus Klein-Winternheim. Neben den drei vereinseigenen Shownummern Fechten, Rhythmische Sportgymnastik und der Jugendriege am Barren gelang es mit Dynamik beim Rope-Skipping,



Der Kinderladen[®]

SCHILLERSTR. 46-48
GROSSE BLEICHE 4

TÄGLICH GEÖFFNET
VON 10h - 19h
SAMSTAGS BIS 18h

TEL. 06131 / 275 539 0
INFO@WIRTH-MAINZ.DE

WWW.WIRTH-MAINZ.DE



Die erstklassige Adresse in Mainz für Sie und Ihren Nachwuchs.

Entdecken Sie unser einmaliges Sortiment auf 2000m² Fläche
sowie ausgezeichneten Service von 80 Mitarbeiter/innen bei
WIRTH - dem persönlich geführten Fachgeschäft - seit 1925.



BABYAUSSATZUNG
JUGENDMODE
KINDERWAGEN
MÖBEL
SPIELWAREN
SPORT+FREIZEIT
BÜCHER



2017 JAHRE
MTV 1817
Der Vereins der bewegt!

LIVE
am Barren
Marcel Nguyen
mit Autogramm-
Stunde

Mainzer Turn- und Sportgala 2017

Sonntag, 19. November 2017
Rheingoldhalle Mainz

Beginn: 17 Uhr (Einlass: 16 Uhr)

Tickets erhältlich unter www.adticket.de/Mainzer-Tn-und-Sportgala.html sowie im Tourist Service Center Mainz (Tel. 06131/42-888, Email tourist@mainzplus.com) und an allen bekannten VVK-Stellen.
Preise (zzgl. Gebühren): Erwachsene: 16 €, Kinder (bis 14 J.): 8 €, Sonderkonditionen für Schwerbehinderte (ab 80%) und Begleitpersonen.

- + **Spitzensport, Show und Unterhaltung:** hochkarätiges Showprogramm mit deutschen und lokalen Top-Acts des Sports, arrangiert von Dipl.-Choreografin Jutta Koser
- + **Im Foyer:** Programm ab 16 Uhr und kulinarische Köstlichkeiten in der Pause
- + Durch die Gala führt **SWR-Moderator Christian Döring**
- + **Für die ganze Familie:** günstige und familienfreundliche Preise

Präsentiert von



In Zusammenarbeit mit



Landeshauptstadt
Mainz



Mit Unterstützung von



Mainzer Turn- und Sportgala 2017

Sonntag, 19. November 2017, Rheingoldhalle Mainz

Beginn: 17 Uhr (Einlass: 16 Uhr), Pause ca. 17:45 Uhr, Ende 19 Uhr

Tickets erhältlich unter www.adticket.de/Mainzer-Tn-und-Sportgala.html sowie im Tourist Service Center Mainz (Tel. 06131/242-888, Mail tourist@mainzplus.com) und an allen bekannten VVK-Stellen. Preise (zzgl. Gebühren): Erwachsene: 16 €, Kinder (bis 14 J.): 8 €, Sonderkonditionen für Schwerbehinderte (ab 80%) und Begleitpersonen.

Showprogramm:

- + **Turnidol und Vize-Olympiasieger zum Anfassen:**
Marcel Nguyen am Barren mit anschließender Autogrammstunde
- + **Welt-Elite auf dem Trampolin:** Springen und Fliegen in Perfektion
- + **Burning Ropes:** Rope-Skipping der Extraklasse, auch bekannt aus dem **TV-Supertalent**
- + **Weltmeister auf dem Rad:** Hoch hinaus mit den **Bugner-Brüdern**

und weitere Top-Acts des deutschen und regionalen Sports:
Fechten, Rhythmische Sportgymnastik, Salto-Flick-Click am Boden, Akrobatik...

Rahmenprogramm:

- + Auftakt im Foyer der Rheingoldhalle mit **Aktionen und Animationen** des Mainzer Turnverein von 1817 e.V.
- + **kulinarische Köstlichkeiten** in der Pause

Lassen Sie sich mitreißen...**eine einzigartige Gala mit vielen Höhepunkten!**

Mehr Informationen: www.mtvon1817.de/sportgala

Partner der Mainzer Turn- und Sportgala 2017





Sportgala zum 200-jährigen Bestehen des MTV 1817

Der Mainzer Turnverein von 1817 lädt anlässlich seines 200-jährigen Bestehens am Sonntag, 19. November, zur Turn- und Sportgala in die Mainzer Rheingoldhalle. Beginn ist um 17 Uhr, Einlass ab 16 Uhr. Vorführungen gibt es unter anderem von Vize-Olympiasieger Marcel Nguyen am Barren, den Rope Skippern „Bur-

ning Ropes“ oder den Bugner-Brüdern, den Weltmeistern auf dem Rad. Tickets: www.adticket.de/Mainzer-Turn-und-Sportgala, im Tourist Service Center Mainz und bei bekannten Vorverkaufsstellen. Erwachsene: 16 Euro, Kinder bis 14 Jahre: 8 Euro zuzüglich Gebühren. www.mtvvon1817.de. Foto: Mainzplus

Trampolinspringen der Extraklasse, Sportakrobatik, Fit for Dance, Tanzgruppe Akzeptanz und der Leistungsgruppe der TTS Bodenheim ein abwechslungsreiches und qualitativ hochwertiges Programm zu präsentieren.

Der Moderator

Neben unserer showerfahrenen Regisseurin sollte auch ein beliebter und bekannter Moderator zu dem hohen Qualitätsanspruch beitragen. Als wir ihm unsere Ideen nahe brachten und einige der Programmhilights nannten, konnte unser Wunsch Kandidat nicht mehr Nein sagen: SWR-Moderator Christian Döring. Seine Aufgabe war nicht leicht. Ziel war es einerseits eine Show aus einem Guss zu kreieren und andererseits den Athleten durch An- oder Abmoderation eine größtmögliche Anerkennung zu Teil werden zu lassen.

Bereits an dieser Stelle kann ich sagen, dass ihm das hervorragend gelungen ist. Mit viel Witz, Einfühlvermögen, Wertschätzung für die Leistung der Athleten und hoher Individualität hat Christian Döring seine Arbeit toll gemacht. In Erinnerung bleiben wird ihm auch die Männerturnriege des 1817, welche nebenbei das Gerätekommando stellte, zu der er nach der Show bei einem Jubiläumsgetränk von 1817 sagte, zu dieser tollen, enthusiastischen Truppe kommt er sehr gerne wieder.

Das Marketing

Plötzlich, im April, musste alles schnell gehen, da die Idee aufkam, möglichst den Termin bereits in Form eines „Save the Date“ - Flyers beim Gutenberg-Marathon zu verteilen. Gesagt, getan, dank der Gestaltungskünste von Carina Partenheimer, Marketing-Verantwortliche beim RhTB, wurden die Postkarten rechtzeitig fertiggestellt und am Gutenberg Marathon sowie bei der Meile des Sports verteilt. Zudem hat der RhTB im Turn-Magazin des DTB/RhTB 03/17 bereits im Mai die Turn- und Sportgala beworben. Vielen Dank an den RhTB.

Das nächste große Ziel war, einen Werbeflyer zu entwerfen, der bereits Highlights zum Programm und Ablauf enthält, Sponsoren und Ticketinfos. Dieser Flyer wurde nun auf allen möglichen Übermittlungswegen verteilt an die Mitglieder des Vereins, an die Vereine des RhTB und etwas später an den Vereins-Verteiler der Sportverwaltung.

Besonders war auch das große Transparent an der Rheingoldhalle sowie flyerähnliche Plakate, die vielerorts aufgehängt wurden.

In einem Pressetermin am 08. November 2017 sollten nochmals alle Kurzentschlossenen zum Kartenkauf animiert werden, was doch unser Ziel mind. 800 Karten zu verkaufen.

All diese tollen Werbemaßnahmen konnten nur in herausragender Zusammenarbeit mit der Stadt Mainz und der mainzplus Citymarketing realisiert werden.

Sponsoren

Eine solche Veranstaltung in der Rheingoldhalle mit diesen Highlights ist bei den von uns veranschlagten familienfreundlichen Eintrittspreisen von 8€ für Kinder und 16 € für Erwachsene nicht ohne Unterstützung zu stemmen.

Den größten Anteil hat die Stadt Mainz und die MainzPlus durch eine vereinsentgegenkommende Preisgestaltung für die Rheingoldhalle. Nachdem uns die Sparda-Bank Südwest das ganze Jahr über unterstützt hatte, konnten wir nun Lotto RheinlandPfalz, die Sparkasse Mainz, die Mainzer Volksbank und die Mainzer Stadtwerke gewinnen. Zudem bekamen wir Beihilfe in Form von Naturalien, also genauer gesagt Gerstenkaltschale in der Jubiläumsausgabe 1817, initiiert von unserem Altbekannten Wirt der „Andau“, unserem Burkard.

Nguyen live am Barren

Top-Turner kommt zur MTV-Gala

MAINZ (alwe) – Der Mainzer Turnverein 1817 (MTV) wird 200 Jahre alt. Er zählt damit zu den ältesten Sportvereinen der Region. Nach den Feiern, die bereits im Januar begannen, strebt der Festreigen nun am 19. November mit einer Turn- und Sportgala in der Rheingoldhalle seinem Höhepunkt entgegen. Beginn der Sportshow im Kongress-Saal ist um 17 Uhr, ab 16 Uhr ist Einlass.

„Letztlich war es die Art der Zusammenarbeit zwischen Verein, Stadt und Mainzplus Citymarketing, die eine solche Gala ermöglichen“, sagte Bürgermeister und Sportdezernent Günter Beck (Grüne) während der Vorstellung des Programms in der Rheingoldhalle. Rüdiger Ullrich, Vorsitzender des MTV, sprach von einem großen Vertrauensverhältnis zwischen Verein und Stadt, das die Grundlage für die Planung der Sportgala gewesen sei. „Wir haben in der Vergangenheit schon viele Projekte gemeinsam umgesetzt. Ich denke da etwa an die Sanierung der Sportanlage, die Errichtung eines Stützpunktes für Rhythmische Sportgymnastik oder den Bau einer Kita auf unserem Gelände“, sagte Ullrich. Mit Mainzplus Citymarketing fand sich ein Partner, der das Konzept für die Gala erstellte: „Die Geschäftsführer August Moderer und Uwe Leitermann, haben in kurzer Zeit Sponsoren gefunden. Einer finanziellen Unterstützung seitens der Stadt bedurf-

te es somit nicht“, erklärte Beck, für den die Gala auch ein Schritt ist, um das Renommee von Mainz als Sportstadt weiter zu fördern: „Neben Mainz 05 waren wir in den letzten Jahren auch in anderen Bereichen erfolgreich, wie etwa im Ringen, Kunstrad oder Rudern. Mainz erreichte den sechsten Platz, noch vor Frankfurt und – ganz besonders zu erwähnen – auch vor Wiesbaden“, sagte der Sportdezernent.

Spannende und temporeiche Choreographien und Spitzensport auf der großen Bühne verspricht die Turn- und Sportgala. Ein Höhepunkt ist der Live-Auftritt am Barren des Vize-Olympiasiegers Marcel Nguyen. Dreimal wurde er bereits in seiner Spezial-Disziplin Europameister, ehe er 2012 in London die olympische Silbermedaille bekam. Rund 20 Gruppen und etwa 300 Sportler werden an diesem Abend die Statik der Rheingoldhalle aus den Angeln hebeln: „Burning Ropes“ - Rope Skipping der Extraklasse, Springen und Fliegen in Perfektion – die Welt-Elite auf dem Trampolin sowie die „Bugner-Brüder“, die Weltmeister auf dem Kunstrad, sollen dafür sorgen.

VORVERKAUF

Tickets kosten 16 Euro, Kinder bis 14 Jahren zahlen acht Euro. Erhältlich sind die Karten unter www.adticket.de/Mainzer-Turn-und-Sportgala.html sowie im Tourist Service Center, Telefon 06131/242888.



Ein Höhepunkt bei der MTV-Gala ist der Live-Auftritt am Barren des Olympia-Silbermedaillengewinners Marcel Nguyen.

Foto: DTB/picture alliance



Jung, dynamisch, schwingvoll: Bei der Sportgala entführen die Tänzerinnen in die 40er-Jahre.

Fotos: hzb/Harry B raun

Höhenflüge und Beifallsstürme

MTV VON 1817 Traditionsverein feiert in der Rheingoldhalle sein 200-jähriges Bestehen mit rauschender Sportgala

Von Michael Heinze

OBERSTADT/ALTSTADT Es war eine ganz besondere Sportgala für ein ganz besonderes Jubiläum. Und sie hielt, was sie versprach. Monatlang hatte sich der 200 Jahre alte Mainzer Turnverein von 1817 intensiv auf diesen Tag vorbereitet – und zauberte nun in Koproduktion mit Stadt, mainzplus Citymarketing und Rheinhesischem Turnerbund vor mehr als 1000 Besuchern in der Rheingoldhalle ein locker-flockiges Programm auf die Bühne.

Barren-Star Nguyen mit MTV-Jugend auf der Bühne

Fast zweieinhalb Stunden lang verzückten die Protagonisten das Publikum. Immer wieder gab es Beifallsstürme. Mehr als einmal lauten Szenenapplaus. Diplom-Choreografin Jutta Koser aus Babenhausen hatte Top-Acts der Extraklasse professionell arrangiert. Der Höhepunkt kam dann ganz zum

Schluss: Der Auftritt von Turnidol Marcel Nguyen, dreifacher Europameister mit Spezialgerät Barren. Der 30-Jährige ließ es sich nicht nehmen, seine Kunst gemeinsam mit der Jugendriege des 1600 Mitglieder-Klubs zu zeigen. Und im Gespräch mit Moderator Christian Döring ließ sich Nguyen entlocken, dass er seine zwei olympischen Silbermedaillen „bei meiner Mama zu Hause“ deponiert habe. SWR-Moderator Döring glänzte mit profundem Fachwissen, ehrlicher Leidenschaft, Witz, Gewitztheit – und wenn es sein musste auch mit perfekter rheinhessischer Zunge. Als Running-Gag schraubte er die Zuschauerzahl in der gut gefüllten Rheingoldhalle im Laufe des Abends in immer schwindelerregendere Höhen. Vor dem finalen Jubelsprung lobte er die Protagonisten augenzwinkernd: „Ihr habt es geschafft, vor 17 Millionen Zuschauern Begeisterung zu entfachen.“

Anfangen hatte alles mit den agilen Mädels Turntalent-



Die Weltmeister André und Benedikt Bugner zelebrierten die hohe Kunst des Kunststradfahrens.

schule Bodenheim, die mit Salti, Flic-Flac und Co. nicht geizen und auch im Handstand flott unterwegs waren. Jung, dynamisch, schwingvoll und voller Elan: Genauso wie der extrem vielseitig aufgestellte J u-

biläumsverein kamen auch die Darbietungen an diesem Abend daher. Eleganz im Duett mit Spitzengymnastik zeigten die Sportgymnastinnen Lena Mohr und Melanie Dargel genauso wie die Sportakrobatinnen des SAV Laubenheim. Die Akzeptanz-Tanz-Companie wagte einen tänzerischen Zeitsprung in die 40er Jahre, während MTV-Jugendriege am Hochbarren powerte. Zu fetziger Musik präsentierten die Burning Ropes Seilhüpfen in Vollendung.

Beim „Fit for Dance-Showtanz“ beeindruckten nicht nur die fantasievollen Kostüme der jungen Akteure. Mit Anmut und Ästhetik brillierte die RSG-Gruppe des MTV, während die 1817-Fechter das Publikum auf der imaginären Zeitreise durch die Jahrzehnte ins Mittelalter mitnahmen. Dem Himmel ganz nah kamen die Trampolin-Turner des MTV Bad Kreuznach bei ihren Sprüngen – und schossen mit einem synchronen Sechsfachsalto den Vogel ab – während die vierfachen

Weltmeister André und Benedikt Bugner vom RSV Klein-Winternheim die hohe Kunst des Kunststradfahrens zelebrierten.



Ihr habt es geschafft, vor 17 Millionen Zuschauern Begeisterung zu entfachen.

Christian Döring, Moderator

Die „Mainzer Turn- und Sportgala 2017“ war ein gelungenes Format. Dass es zum 250-jährigen Jubiläum des MTV eine Neuauflage gibt, dürfte klar sein. Vielleicht aber auch schon viel früher. „Ich muss mal mit dem Bürgermeister sprechen“, kündigte 1817-Vorsitzender Rüdiger Ullrich, der auch in historischer Turmmontur mit schwarzen Hosenträgern und nackten Armen eine gute Figur abgab, ganz zum Schluss lächelnd an.

Mainzer Turn- und Sportgala 2017

Sonntag, 19. November 2017, Rheingoldhalle Mainz

- + **Spitzensport der Extraklasse:** hochkarätiges Programm mit deutschen und lokalen Top-Acts des Sports, arrangiert von Dipl.-Choreografin Jutta Köser
- + **Im Foyer:** Programm ab 16 Uhr, Snacks & Getränke in der Pause
- + Durch die Gala führt **SWR-Moderator Christian Döring**
- + **Für die ganze Familie:** günstige und familienfreundliche Preise

Mainzer Turnverein von 1817 e. V.
Schillstraße 15
55131 Mainz
Telefon: +49 (0)6131 / 524 60
Telefax: +49 (0)6131 / 577 542
E-Mail: info@mtvons1817.de
Web: www.mtvons1817.de

mainzplus CITYMARKETING GmbH
Rheinstraße 66
55116 Mainz
Telefon: +49 (0)6131 / 242 0
Telefax: +49 (0)6131 / 242 100
E-Mail: info@mainzplus.com
Web: www.mainzplus.com



Persönliche Einladung zur

Mainzer Turn- und Sportgala 2017

Sonntag, 19. November 2017, Rheingoldhalle Mainz
Beginn: 17 Uhr (Einlass: 16 Uhr)

Schirmherr: **Michael Ebling, Oberbürgermeister**
der Landeshauptstadt Mainz

Sportprogramm:

- + **Turnidol und Vize-Olympiasieger zum Anfassen:** **Marcel Nguyen** am Barren mit anschließender Autogrammtunde
- + **Welt-Elite auf dem Trampolin** Springen und Fliegen in Perfektion
- + **Rope-Skipping** der Extraklasse (bekannt aus dem Fernsehen)
- + **Weltmeister auf dem Rad** Hoch hinaus mit den **Bugner-Brüdern**

und weitere Top-Acts des deutschen und regionalen Sports: **Fechten, Rhythmische Sportgymnastik, Salto-Flick-lick am Boden, Akrobatik...**

Rahmenprogramm:

- + Auftakt im Foyer der Rheingoldhalle mit **Aktionen und Animationen** des Mainzer Turnverein von 1817 e.V.
 - + **Snacks & Getränke** in der Pause
- Lassen Sie sich mitreißen... eine einzigartige Gala mit vielen sportlichen Höhepunkten!

Mehr Informationen: www.mtvons1817.de/sportgala



Lieber Ehrengast und Fan des Sports,

der Mainzer Turnverein von 1817 e.V. feiert in diesem Jahr sein 200-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums veranstaltet der MTV 1817, in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Mainz und mainzplus CITYMARKETING eine einzigartige Turn- und Sportgala.

Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit Weltbund Olympiaturner Marcel Nguyen, der Weltelite auf dem Trampolin, den Weltmeistern auf dem Kunstturm und weiteren Top-Acts des deutschen und regionalen Sports.

Es wäre uns eine Freude, Sie bei dieser besonderen Sportgala als Ehrengast begrüßen zu dürfen.

Wann: Sonntag, 19. November 2017

Wo: Rheingoldhalle, Rheinstraße 66, 55116 Mainz (Parkplätze im Parkhaus „Rathaus“)

Ablauf: 16 Uhr: Empfang, 17-19 Uhr: Sport- und Rahmenprogramm (Pause: ca. 17:45 Uhr)

Genießen Sie und Ihre Begleitperson die Turn- und Sportgala gemeinsam mit uns. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme und heißen Sie herzlich willkommen.

Bürgermeister der
Landeshauptstadt Mainz

Rüdiger Ulrich
Vorsitzender des
Mainzer Turnverein von 1817 e.V.

August Moderer
Geschäftsführer
mainzplus CITYMARKETING

Uwe Leitmann
Geschäftsführer
mainzplus CITYMARKETING

Präsident von
**MAINZER
TURNVEREIN
VON 1817 E.V.**

In Zusammenarbeit mit

Landeshauptstadt
Mainz

Logo of
**mainzplus
CITYMARKETING**

Mit Unterstützung von
RHTB

Auch der Caterer Bergschön Catering hat uns toll unterstützt, indem nur die Selbstkosten berechnet wurden und der Gewinn zur Unterstützung der Gala gespendet wurde.

Vielen Dank nochmals an dieser Stelle an alle Sponsoren und Förderer.

Der Tag der Show

Für uns, also das Gerätekommando, begann der Tag eigentlich am Samstagnachmittag um 16 Uhr mit dem Gerätetransport. Ein großer Wettkampfbarren, 6 große Wettkampfmatten, unzählbar viele kleine Matten, zwei Bodenläufer und vieles mehr musste in die Rheingoldhalle transportiert werden. Der eigens hierfür geliehene LKW war bis unter das Dach vollgepackt.

Hinzu kamen in einer weiteren Fuhre die zwei großen Wettkampf-Trampoline mit Mattentischen und Matten. Diese wurden uns netterweise gegen eine kleine Spende vom TV Hechtsheim zur Verfügung gestellt.

Am Sonntagmorgen ging es dann um 8 Uhr weiter. Aufbau der Geräte, erste Proben der einzelnen Gruppen, Musikproben, Lichtproben bis schließlich die Generalprobe gegen 14:00 Uhr auf der Agenda stand. Hier waren alle Athleten anwesend, sogar unser Startturner Marcel Nguyen. Bereits als er die Rheingoldhalle betrat, nutzen die anwesenden



Sportlerinnen und Sportler die Chance, ein Autogramm zu ergattern.

Für alle Teilnehmer hatten wir Brötchen, Wurst, Obst, Müsliriegel und Getränke organisiert, um diese möglichst bei Kräften zu halten. Danke Daniel Petters und Rainer Ulrich und an Henning Schildt und sein Team (mainzplus).

Parallel zur Generalprobe begann um 16:00 Uhr im Hauptfoyer der Einlass der Gäste. Hier wurde man empfangen von über 150 Kindern und Jugendlichen des MTV 1817, die mit diversen Animationen wie Bodenturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Fechten und fußballerischen Aufwärmübungen den Gästen das Warten auf den Beginn der Show sehr kurzweilig gestalteten. Nicht nur dies war eine tolle Idee unserer Regisseurin Jutta Koser.

Liebe Kinder und Jugendliche, das habt Ihr toll gemacht, vielen Dank für Eure Mitgestaltung. Ein gesonderter Dank an eure Mannschaftskassen ist unterwegs.

Neben dem Verpflegungsstand unseres Caterers hatten sich Stephan Licht und Franz Westenberger um den Aufbau unseres kleinen Verkaufsstandes für Werbeartikel gekümmert. Allein an dieser Stelle blieb der Erfolg hinter unseren Erwartungen zurück.

Dank der Zuarbeit von Reinhold Clemens und Georg Krebs konnten die Gäste in einer Vitrine einige historische Erinnerungen des 200 Jahre alten Vereins begutachten.

Im seitlichen Foyer startete zeitgleich der Empfang der Ehrengäste mit Sekt, Softgetränken und Snacks. Nach einer kurzen Begrüßung der geladenen Gäste aus Politik, Wirtschaft, Sportverbänden und des MTV 1817 durch Herrn Oberbürgermeister Michael Ebling und Bürgermeister und Sportdezernent Günter Beck hatte auch ich die Gelegenheit, als Gastgeber zu begrüßen. Lange hatte ich darauf gewartet, unseren Schirmherren für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung rund um unser 200jähriges Jubiläum zu danken. Dem Anlass entsprechend überreichte ich unseren Schirmherren

eine eigens für das Jubiläum gefertigte 200 Jahre-Dankesmedaille. Ebenso übergab ich den beiden Bürgermeistern eine gebundenes Exemplar unserer Chronik 200 Jahre Mainzer Turnverein von 1817 e.V. – Der Verein, der **bewegt!** versehen mit einer kleinen Dankeswidmung.

Dies nutzten beide sogleich aus, um sich von unserem Vize-Olympiasieger Marcel Nguyen ein Autogramm auf historischem Papier geben zu lassen. Marcel hatte es gerade noch rechtzeitig von der Generalprobe zum Ehrenempfang geschafft.

An dieser Stelle habe ich überlegt, wie ich Ihnen die Stimmung dieser bisher einmaligen Mainzer Turn- und Sportgala am besten übermitteln kann.....und habe mich dazu entschlossen nachfolgende Bilder einfach wirken zu lassen. Durch Ideenreichtum und viel miteifernde Emotion ist es unserem Turner Hendrik Krug gelungen, hier ein paar ganz besondere Impressionen einzufangen.

Zuvor möchte ich nochmals zusammenfassend besonderen Dank sagen an diejenigen, welche durch Ihre zeitintensive Mithilfe zu diesem überragenden Event beigetragen haben:

- Der **Männerriege der Turnabteilung**, für das super-geräuschlose und perfekt abgestimmte Gerätekommando, die Mithilfe bei jedweder Logistik und Orga, nicht nur am Veranstaltungstag mit Oliver Aßelmeyer, Daniel und Christian Petters, Horst Peters, Rainer Ulrich, Massum Saidi, Jörg Sandmann der perfekt am Mischpult die Musik beisteuerte, Lars Kern und Luca di Salvo an den Verfolgern, Hendrik Krug, überragende Fotos für tolle Erinnerungen.
- Der **Jugendriege** für Ihre tolle Barrenperformance mit Robin Ulrich als Koordinator und Ihre Hilfe bei Gerätetransport, Auf- und Abbau.
- Den **MTV 1817-Kindern und Verantwortlichen** der Animationen im Foyer, allen voran Manuela Weiler und Sophie Aßfalg.
- Der **Rhythmischen Sportgymnastik** um Leiterin Marion Sölter für Ihren abwechslungsreichen,

hochklassigen und eleganten Auftritt.

- Den **Fechtern** rund um Friedrich Barsch mit Ihrer spannenden Nummer „Fechten wie im Mittelalter“.
- Der Ideenreichen und superorganisierenden **Regisseurin und Choreografin Jutta Koser**.
- Dem fachkundigen, perfekt vorbereiteten und gefühlvollen **Moderator Christian Döring**.
- Dem **RhTB**, insbesondere Detlef Mann, für die guten Kontakte und Ideen.
- **Herr Bürgermeister Beck und seinem Team**, allen voran **Dieter Ebert** für die zielgerichtete, immer konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.
- Dem immer mitdenkenden, überaus kooperativen, flexiblen und unermüdlichem **Chefkoordinator der MainzPlus CITYmarketing Henning Schildt** und seinem Team.

.....So.....nun genießt die Bilder-Gala.....



The poster features a collage of images: a group photo of the MTV 1817 team, a gymnast performing on rings, and a sign that reads '20 JAHRE MTV 1817 Der Verein, der bewegt!' with 'Von Zeit...' and '...zu Zeit' written below it. The background is red.

Schirmherr: Oberbürgermeister Michael Ebling

Mainzer Turn- und Sportgala 2017

Sonntag, 19. November 2017
Rheingoldhalle Mainz

– Programm –

Das Programm

17:00 Uhr: Beginn

Dynamik auf dem Turnboden
Turntalentschule Bodenheim

**Rhythmische Sportgymnastik –
Eleganz & Spitzengymnastik**
Lena Mohr & Melanie Dargel

**Weltmeister auf dem Kunstrad –
Die Bugner Brüder**
RSV 1921 Klein-Winternheim

**Tänzerischer Zeitsprung
in die 40er**
Akzeptanz Companie

**Sportakrobatik zum
Luftanhalten**
SAV Mainz-Laubenheim

**Rope Skipping mit
Speed & Perfektion**
Burning Ropes

**Weltelite am großen Trampolin
– dem Himmel so nah...**
MTV Bad Kreuznach

**Power & Spannung am
Hochbarren**
Jugendriege MTV 1817

**ca. 17:50 Uhr: PAUSE
mit Imbissangebot &
Animation**
Kindersportgruppen MTV 1817

**Anmut & Ästhetik –
Variationen der rhythmischen
Sportgymnastik**
RSG Gruppe des MTV 1817

**Hochspannung bei Fechten
wie im Mittelalter**
Fechtabteilung MTV 1817

Fit for Dance – Showtanz
Fit for Dance Mainz Finthen

Teil 2 der „brennenden Seile“
Burning Ropes

**Zeitgenössischer Tanz
mit Objekt**
Akzeptanz Companie

**MTV 1817-Turnriege präsentiert:
Welt- und Olympiastar
Marcel Nguyen am Barren**

Finale
Alle Teilnehmer

**ca. 19:00 Uhr: Autogramm-
stunde mit Marcel Nguyen**

KONTAKT Mainzer Turnverein von 1817 e. V., Schillstraße 15, 55131 Mainz
Telefon: +49 (0)6131 / 524 60 · Telefax: +49 (0)6131 / 577 542
E-Mail: info@mtvwn1817.de · Web: www.mtvwn1817.de

Die nachfolgenden Bilder zu den einzelnen Programmpunkten stammen von unserem Mitglied der Männerturnriege und Hobbyfotografen Hendrik Krug.

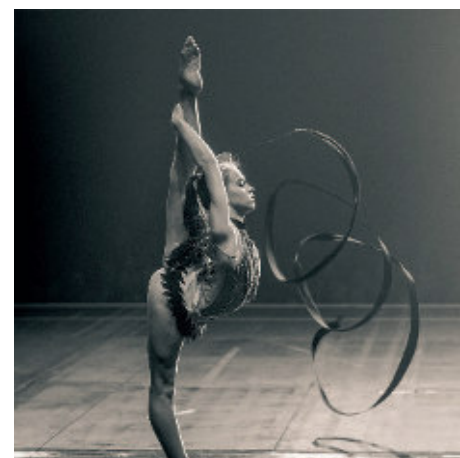


Animationen im Foyer

1. Dynamik auf dem Turnboden *Turntalentschule Bodenheim*



2. Rhythmische Sportgymnastik - Eleganz & Spitzengymnastik *Lena Mohr & Melanie Dargel*



3. Weltmeister auf dem Kunstrad - Die Bugner Brüder
RSV 1912 Klein-Winternheim



4. Tänzerischer Zeitsprung in die 40er
Akzeptanz Companie



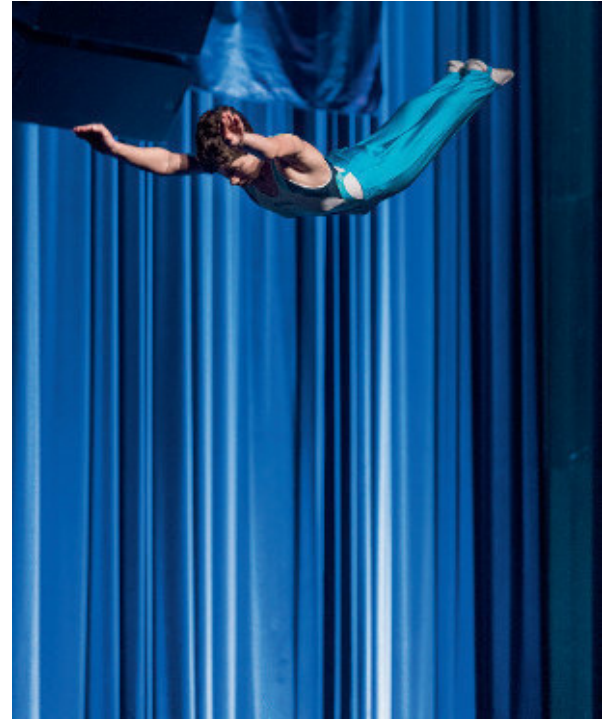
5. Sportakrobatik zum Luftanhalten
SAV Mainz Laubenheim



6. Rope Skipping mit Speed und Perfektion*Burning Ropes*



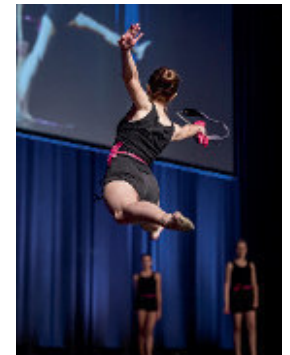
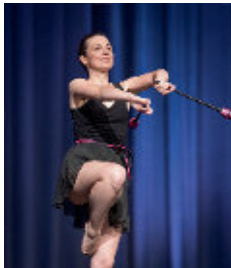
7. Weltelite am großen Trampolin - dem Himmel so na...*MTV Bad Kreuznach*



8. Power & Spannung am Hochbarren*Jugendriege MTV 1817*



9. Anmut & Ästhetik - Variationen der rythmischen Sportgymnastik*RSG Gruppe des MTV 1817*



10. Hochspannung beim Fechten
Fechtabteilung MTV 1817



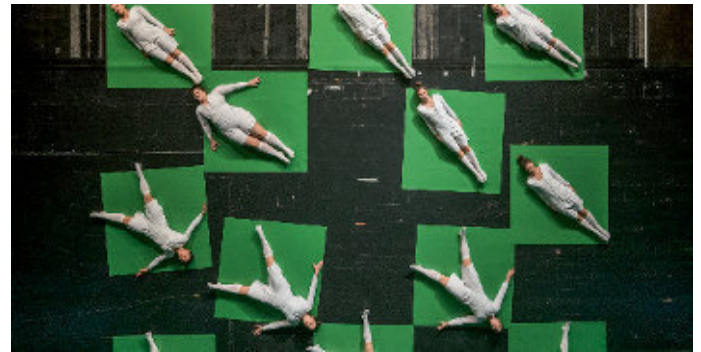
11. Fit for Dance - Showtanz
Fit for Dance Mainz Finthen



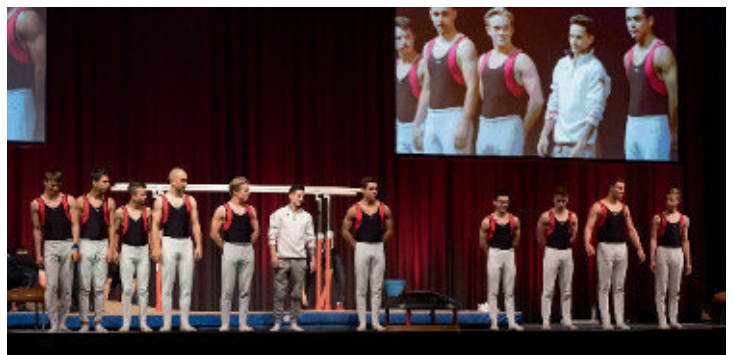
12. Teil 2 der "brennenden Seile"
Burning Ropes



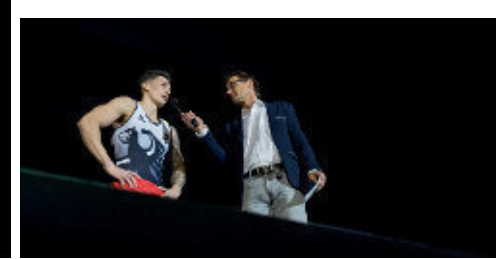
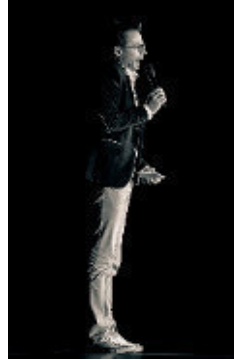
13. Zeitgenössischer Tanz mit Objekt
AkzeptanzTanz Companie



14. MTV 1817-Turnriege präsentiert: Welt- und Olympjastar Marcel Nguyen am Barren



15. Finale



Stimmen zur Gala:

Manager von Marcel Nguyen

Hallo Herr Ulrich!

Wir hoffen Sie hatten einen schönen und erfolgreichen Jubiläumsabend gestern.

Vielen Dank für die gute Betreuung von Marcel. Es hat ihm viel Spaß gemacht bei euch!

Bugner Brüder

Hallo Herr Ulrich,

nun ist die Sportgala schon einen Tag vorbei und es war eine gelungene, abwechslungsreiche und fantastische Veranstaltung, die viele Facetten des Sports aufzeigte.

Uns hat es auf jeden Fall Riesenspaß gemacht.

Kerstin Bub

Ein recht herzliches Dankeschön an den Mainzer Turnverein 1817. Was gestern Abend in der Rheingoldhalle auf die Bühne gestellt worden war, einfach grandios. Natürlich bedarf es dafür einer großen Zahl an Helfern und Helferinnen. Und ohne Unterstützung von Stadt, Verbänden und anderer Organisationen kann eine solche Veranstaltung nicht gelingen. Ein würdiger Abschluss eines 200 jährigen Geburtstages. Und eine Werbung für unsere Vereine, für unser Turnen in seiner ganzen Breite und für unsere Stadt. Danke, danke, danke!

Bürgermeister Günter Beck

Suuuuuper !

Gunilla Graudins, Vize-Europameister Fechten

Hallo Rüdiger,

ich wollte es nicht versäumen, dir ein ganz großes Kompliment für die tolle Turn- und Sportgala auszusprechen - Respekt für diese Großveranstaltung auf einer solchen Bühne.

Ich fand sie großartig und die Stimmung überall extrem gut. Es ist aber nicht nur mein Eindruck gewesen, ich habe unheimlich viele positive Kommentare gehört.

Jetzt weiß ich gar nicht, was ich sagen soll: Das könnte man doch auch mal wiederholen?! Oder eher: Das wird sicher auch in 200 Jahren noch nicht vergessen sein?!

Danke für wunderschöne Sportmomente!

Viele Grüße

Gunilla

Detlef Mann:

Große Turn- und Sportschau des MTV 1817 am 19.11.17 in der Rheingoldhalle

Diese Veranstaltung kann als toller Erfolg des MTV 1817 und der Turnbewegung in Rheinhessen gewertet werden. Dank der hervorragenden Unterstützung der Stadt Mainz mit der City Marketing Ges. konnte die Rheingoldhalle mit guter technischer Ausstattung genutzt werden. Das Programm mit vielen turnerischen Höhepunkten war gut zusammengestellt, die Regisseurin Jutta Koser hat ein gutes Händchen bewiesen in der Zusammenstellung des Programms. Dank an den MTV 1817 mit Rüdiger Ulrich an der Spitze für seinen großen Einsatz. Es war mir eine Freude, in der Konzeption und Gewinnung von Akteuren mitwirken zu können.



**an Rüdiger Ulrich,
Vorsitzender MTV 1817**



Lutz Eberhard
stellv. C hefredakteur

lutz.eberhard@vrm.de

Ein Hoch auf das Ehrenamt

Lieber Rüdiger Ulrich,

der Mainzer Turnverein von 1817 hat zu seinem 200. Geburtstag mit seiner vereinsübergreifenden Sportgala in der Rheingoldhalle nicht nur ein starkes Zeichen für die Bedeutung des Sports gesetzt, sondern auch für das Ehrenamt. Gerade in dieser Zeit, da ehrenamtliche Leistungen von dem einen oder anderen Egomane beschädigt werden. 200 Jahre Sportangebot für alle Altersklassen sind eine soziale Höchstleistung. Die Sportgala sollte deshalb der Startschuss für eine wiederkehrende Leistungsschau des Mainzer Sports sein, unter Führung des zweitältesten Turnvereins Deutschlands, dem MTV 1817. Mainz hat viel mehr zu bieten als die Unterhaltungsindustrie Fußball-Bundesliga. Der wahre Sport wird an vielen Stätten dieser Stadt gelebt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Lutz Eberhard



Krug
3,00€



Schlüsselanhänger
2,50€

Weizenglas
3,00€



Selbstverständlich bestellen wir auch jederzeit Pullis, T-Shirts und andere Textilien mit Vereinswappen bzw. Logo. Diese Bestellungen werden jedoch separat über die Geschäftsstelle abgewickelt.

Weitere Angebote:

Softshelljacke	30,00€
Armbanduhr mit Vereinslogo	8,00€
Wimpel	2,00€
Mützen	8,00€
Schals	12,00€
Set (Schal und Mütze)	18,17€

Schlüsselanhänger
2,50€



Sportangebot Mainzer



TURNEN - GYMNASTIK - FITNESS						
Turnen						
Übungstunde		Zielgruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	
Eltern- und Kind-Turnen		m/w bis 3 Jahre	Di	16:00-17:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Kinderturnen		m/w 3 - 6 Jahre	Di	17:00-18:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Gerätturnen weiblich	Purzelriege 1	w 5 - 6 Jahre	Mo	17:15 - 18:30	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Purzelriege 2	w 5 - 8 Jahre	Mo	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Allgem. Gerätturnen	w 7 - 14 Jahre	Mo	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Leistungsriegen	w 5 - 16 Jahre	Di	17:15 - 19:45	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Leistungsriegen	w 5 - 16 Jahre	Do	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Fördergruppe	w 5 - 8 Jahre	Mi	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Allgem. Gerätturnen	w 12 - 16 Jahre	Fr	17:30 - 20:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
Gerätturnen männlich	Leistungsriege	w 5 - 16 Jahre	Sa	09:00 - 12:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Leistungsriege	m 5 - 16 Jahre	Mo	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Allgem. Turnen	m 5 - 9 Jahre	Fr	17:15 - 18:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Leistungsriege	m 5 - 9 Jahre	Fr	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Leistungsriege	m 14 - 20 Jahre	Fr	17:15 - 21:00	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
Gerätturnen	Leistungsriege	m 7 - 16 Jahre	Sa	10:30 - 12:30	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Aktive	m/w 17 - 99 Jahre	Fr	19:30 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
Turnen/ Gymnastik/ Spiele für Alterturner		m 55 - 99 Jahre	Fr	19:30 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
Gymnastik / Fitness / Tanz / Leichtathletik						
Senioreninnen- und Seniorengymnastik		m/w 65 - 99 Jahre	Mo	17:00 - 18:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Konditionsgymnastik		m/w ab 30 Jahre	Mo	18:00 - 19:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Fitness / Bodyfit		m/w ab 25 Jahre	Mo	20:00 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Er und Sie - Gymnastik		m/w 45 - 99 Jahre	Mo	20:00 - 21:30	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Frauen-Gymnastik		w 35 - 99 Jahre	Di	18:00 - 19:30	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Frauen Sport und Spiel		w 30 - 99 Jahre	Di	20:00 - 21:30	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Frauen Bewegung und Tanz		w 18 - 99 Jahre	Di	20:00 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
PILATES (Kursangebot, bis Ende April 2018)		m/w 18 - 99 Jahre	Mi	19:15 - 20:15	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Kinder-Tanz		w ab 8 Jahre	Do	17:15 - 18:30	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Body-forming		m/w	Fr	19:00 - 20:15	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
Sportabzeichen-Treff Übung u. Abnahme		m/w 8 - 99 Jahre	Mi	18:00 - 19:30	Sportplatz Schillstraße	---
Leichtathletik		m/w ab 10 Jahre	Mi	17:00 - 18:00	Sportplatz Schillstraße	---
Rhythmische Sportgymnastik (RSG)						
Grundschule, SWK Gruppe		w ab 5 Jahre	Mo	17:00 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
JWK / FWK Gruppe, SWK Einzel		w	Mi	17:00 - 20:00	Windmühlenschule	
SWK / JWK Gruppe		w	Fr	16:30 - 19:00	Windmühlenschule	
FWK Gruppe, alle Altersklassen Einzel		w	Sa	09:30 - 12:30	Windmühlenschule	



FUSSBALL				
Zielgruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	
Alte Herren	Mi	18.30-21.00	MTV-Sportgelände	
1. und 2. Mannschaft	Di, Mi, Do, Fr	19.30-21.00	MTV-Sportgelände	
A1 - Jugend Jg 99/00	Mo, Di, Do	19.30-21.00	MTV-Sportgelände	
B1 - Jugend Jg 01/02	Di, Do	18.00-19.30	MTV-Sportgelände	
B2 - Jugend Jg 01/02	Mo, Do	19.30-21.00	MTV-Sportgelände	
C1 - Jugend Jg 03/04	Di, Do, Fr	18.00-19.30	MTV-Sportgelände	
C2 - Jugend Jg 03/04	Mo, Fr	18.00-19.30	MTV-Sportgelände	
C3 - Jugend Jg 03/04	Mo, Do	18.00-19.30	MTV-Sportgelände	
D1 - Jugend Jg 05/06	Mo, Mi (17.30-19.00)	18.00-19.30	MTV-Sportgelände	
D2 - Jugend Jg 05/06	Mo, Fr	18.00-19.30	MTV-Sportgelände	
E1 - Jugend Jg 07/08	Di, Do	16.30-18.00	MTV-Sportgelände	
E2 - Jugend Jg 07/08	Di, Do	16.30-18.00	MTV-Sportgelände	
E3 - Jugend Jg 07/08	Mo, Fr	16.30-18.00	MTV-Sportgelände	
F1 - Jugend Jg 09/10	Mo, Mi	16.30-18.00	MTV-Sportgelände	
F2 - Jugend Jg 09/10	Di, Do	16.30-18.00	MTV-Sportgelände	
G- Jugend Jg 2011 und jünger	Mo	16.30-17.30	MTV-Sportgelände	
MU 16	Di, Fr (16.30-18.00)	18.00-19.30	MTV-Sportgelände	

Turnverein von 1817 e.V.



HANDBALL

Herren I + II	Di + Do	20.00-21.30	Schloß-Gymnasium
Damen	Di	18.30-20.00	Schloß-Gymnasium
Damen	Mi	20.00-21.30	Schloß-Gymnasium
A-Jugend männl. Jg 93/94	Mo	18.30-20.00	Schloß-Gymnasium
A-Jugend männl. Jg 93/94	Do	18.30-20.00	Schloß-Gymnasium
B-Jugend männl. Jg 95/96	Mo	18.30-20.00	Schloß-Gymnasium
B-Jugend männl. Jg 95/96	Do	18.00-19.30	Schloß-Gymnasium
C-Jugend männl. Jg 95/96	Mo	17.00-18.30	Schloß-Gymnasium
C-Jugend männl. Jg 95/96	Mi	16.00-17.30	Schloß-Gymnasium
Minis	Mi	16.00-17.30	Schloß-Gymnasium

BADMINTON

Freizeitsport für Fortgeschrittene	Mo	18.30-20.00	Willigis-Gymnasium	große Halle
Freizeitsport für Fortgeschrittene	Mi	20.15-21.45	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Training für Anfänger ab 14 Jahre	Do	18.30-19.30	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Freizeitsport Fortgeschrittene/Anfänger	Do	19.30-22.00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle

BASKETBALL

Senioren	Di	18.30-22.00	Windmühlenschule
Senioren	Do	18.30-22.00	Windmühlenschule

FECHTEN

Montag (Aufbau- und Präventionstraining)	19:30-21:30	Gutenberg-Gymnasium
Dienstag	17:00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Mittwoch	20:00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Donnerstag	17.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Freitag	20.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule

TENNIS

Training der Mannschaften	It. Aushang Schaukasten Tennisanlage
---------------------------	--------------------------------------

KEGELN

Alle Mannschaften	Mi	16.00-21.00	Kegelbahn, Vereinsheim
-------------------	----	-------------	------------------------

VOLLEYBALL

Hobby Mixed (keine Anfänger)	Mi	19.00-21.00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
Hobby Mixed (keine Anfänger)	Do	20.00-21.30	Ludwig-Schwamb-Schule	Obere Halle





Hier ist sie: Unsere Vereinschronik 200 Jahre MTV von 1817
Erhältlich in der Geschäftsstelle
für einen geringen Deckungsbeitrag von 3€



Mitteilungen des Vorstandes



Beiträge in Euro ab 1. Juli 2007:

Erwachsene	EUR 9,50
Jugendliche	EUR 6,50
Familien	EUR 19,50
Aufnahmegebühr	EUR NULL

Hinweise:

1. Der Beitragssatz für Jugendliche gilt grundsätzlich bis zum Ende des Quartals, in dem der Jugendliche sein 18. Lebensjahr vollendet.
 2. Schüler, Studenten und Auszubildende, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, werden gegen Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Schule, ihrer Universität oder ihres Lehrherrn Jugendlichen gleichgestellt, jedoch längstens bis zum Ende des Quartals, in dem sie das 27. Lebensjahr vollenden.
 3. Der Familienbeitrag wird gewährt, wenn entweder beide Eltern und mindestens ein Kind oder ein Elternteil und mindestens zwei Kinder oder mindestens vier Geschwister Mitglieder des Vereins sind. Für Familien ist es wichtig, dass eine getrennte Anmeldung für Erwachsene und Kinder erfolgt. Die Kinder sind bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres beitragsfrei. Danach werden sie Schülern/Jugendlichen gleichgestellt und sind demzufolge beitragspflichtig.
 4. Kinder bzw. Geschwister müssen Jugendliche oder diesen gleichgestellt sein (siehe 1. und 2.).
 5. Beiträge für Vereinsmitglieder, die das 80. Lebensjahr vollendet haben: in letzter Zeit mehrten sich die Stimmen, dass Vereinsmitglieder, die das 80. Lebensjahr vollendet und somit von der Beitragszahlung freigestellt werden, dennoch Beitragszahlungen leisten möchten. Die Entscheidung darüber, dass dieser Personenkreis von der Beitragszahlung freigestellt wird, ist ein Vorstandsbeschluss aus vergangener Zeit. Man wollte ein Zeichen des Dankes für langjährige Vereinstreue bzw. Vereinsmitgliedschaft setzen.
Natürlich wollen wir niemanden davon abhalten unseren Sportverein finanziell zu unterstützen und bieten daher zwei Möglichkeiten an:
- Mitgliedschaft im Förderverein des MTV v. 1817; Jahresbeitrag = 36,34 €
 - Mitteilung an die Geschäftsstelle, dass man ab sofort wieder Beitragszahlungen leisten möchte, Angabe der Bankverbindung und schon geht's weiter mit den Abbuchungen. Monatsbeitrag: 9,50 € = 28,50 € im Quartal, die Abbuchung erfolgt jeweils am Anfang desselben.

Der Beitrag wird ausschließlich vierteljährlich erhoben und ist jeweils bis zum 15. des ersten Monats eines Quartals fällig.

Vollendung des 18. Lebensjahres bringt neue Rechte, aber auch neue Pflichten. Mit diesem Aufruf wendet sich der Vorstand heute an alle, die in naher Zukunft das 18. Lebensjahr vollenden werden oder es vor kurzem vollendet haben, aber auch an deren Eltern oder Angehörige, die bis jetzt für den Beitrag aufgekommen sind. Nach unserer Satzung und Beitragsordnung (siehe „Beitragsätze und Fälligkeit der Beiträge“) werden Mitglieder mit der Vollendung des 18. Lebensjahres als Erwachsene mit allen Rechten und Pflichten im Verein geführt.

Zu den neuen Rechten für die nun Erwachsenen gehört das Rede- und Stimmrecht in den Versammlungen, das oft gerne wahrgenommen wird. Wir müssen aber darauf hinweisen, dass mit dem Eintritt in das Erwachsenenleben auch der Beitrag für Erwachsene zu entrichten ist und dass gegebenenfalls die Beitragsschuld nicht länger durch den Familienbeitrag abgedeckt ist. Es sei denn, dass die volljährigen Mitglieder noch Schüler, Auszubildende oder Studenten sind.

Dann muss jedoch dieser Status der Geschäftsstelle durch eine entsprechende Bescheinigung der Schule, des Lehrherrn oder der Universität mit Angabe der voraussichtlichen Dauer der Schul-, Universitäts- oder sonstigen Ausbildung kundgetan werden. In allen anderen Fällen wird in Zukunft der Erwachsenenbeitrag eingezogen und gegebenenfalls zum gleichen Zeitpunkt der Familienbeitrag korrigiert.

Bitte helfen Sie durch rechtzeitige Vorlage der oben angegebenen Bescheinigung mit, dass wir von Ihnen keinen zu hohen Beitrag einziehen. Wie die Beitragsschuld ist auch die Vorlage der Bescheinigung eine Bringschuld des Mitglieds.

Wohnungs- und Bankwechsel

erneut bittet der Vorstand alle Mitglieder, die ihre Wohnung oder ihre Bankverbindung ändern, dies doch auch der Geschäftsstelle mitzuteilen. Viel mühsame Arbeit und Kosten könnten dadurch erspart werden. Bitte beachten Sie, dass beim Bankanzugsverfahren Rückläufer aufgrund einer falschen Adressen- oder Kontoangabe zu zusätzlichen Kosten führen. Geld, für das es sicher eine bessere Verwendung gibt.

Kegelbahn - freie Termine

Einige Kegeltermine sind neu zu vergeben. Gruppen, die regelmäßig kegeln möchten, wenden sich bitte an die Geschäftsstelle. Weiterhin können oft kurzfristig einige Stunden vermittelt werden. Bitte erkundigen Sie sich bei Bedarf in der Geschäftsstelle.

Wir gratulieren...

Unsere Geburtstagskinder im Jahre 2017

50 – Jahre

Ronald	Dautenheimer
Arno	Glotzbach
Rüdiger	Ulrich
Marcus	Grünwald
Antje	Lerch
Nadja	Post
Volkmar	Schrödel
Michael	Becker
Birgitt	Lauer
Jürgen	Vorreiter
Frank	Röhr
Sven	Woschnitza
Jörg	Achtermann
Thomas	Pfeffer
Anja	Christ

60 – Jahre

Bruno	Lütke-meier
Gabriele	Schneider
Joachim	Schöneck
Ingolf	Gross
Regine	Arens
Konstanze	Welter
Ursula	Beyer
Hans Michael	Seidel
Heinz-Ludwig	Latz
Susanne	Klemm
Hubert	Reitz

65 – Jahre

Martin	Limbach
Volker	Habl
Inge	Christmann
Renate	Hessel

70 – Jahre

Wilhelm	Denhof
Erich	Kunkel
Ursula	Lautenschläger
Eleonore	Stelzer
Hannelore	Uthoff
Hans-Dieter	Nolting
Jan	Mainzer
Bernd	Heller
Winfried	Müller

75 – Jahre

Heinz-Günter	Busch
Fred	Christoffer
Gudrun	Hiebel
Bärbel	Hoffmann
Ursula	Kirschenmann
Gerhard	Knetsch
Wolfgang	Kraus
Walter	Stelzer
Birgit	Schwank-Sternberg
Carmen	Schubert
Christa	Redeke

80 – Jahre

Heinrich	Buhr
Prof. Reiner	Neuhausen
Renate	Nikoley
Karl-Heinz	Römisch
Marianne	Schweis
Helmtrud	Prieß



85 – Jahre

Wilma	Becker-Henkel
Helmut	Briest
Günter	Schollmayer

90 – Jahre

Jutta	Blaschko
-------	----------

91 – Jahre

Edith	Trable`
Lydia	Wander

92 – Jahre

Elisabeth	Roth
-----------	------

93 – Jahre

Beate	Schmalzried
-------	-------------

93 – Jahre

Anka	Mohrbeck-Brantzen
------	-------------------

94 – Jahre

Heinz	Arlt
-------	------

95 – Jahre

Dr. Rudolf	Schneider
------------	-----------



Einladung zur 201. Ordentlichen Hauptversammlung des Mainzer Turnverein von 1817 e. V.

am Donnerstag, dem 26. April 2018 * 20.00 Uhr * im Vereinsheim 1817 * Schillstraße 15

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Neuwahl eines Kassenprüfers / Kassenprüferin
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur ordentlichen Hauptversammlung sind schriftlich mit Begründung bis zum Donnerstag, dem 12. April 2018 an den Vorstand zu richten (Anschrift: MTV von 1817, Geschäftsstelle, Postfach 3113, 55021 Mainz).
Stimmberechtigt sind alle Mitglieder nach Vollendung des 18. Lebensjahres.
Jugendliche sind freundlich eingeladen als Zuhörer an der Hauptversammlung teilzunehmen.

Mainzer Turnverein von 1817 e. V.
Der Vorstand

- Wir freuen uns über recht zahlreiche und pünktliche Teilnahme an unserer 201. Hauptversammlung -



Deutsches Turnfest 2017 in Berlin – Eine Reise wert, auch für Senioren

2017 war es wieder mal soweit, das nächste Deutsche Turnfest lud zur Teilnahme im Juni ein und wieder einmal nach Berlin! Das lockte natürlich nicht nur die jüngeren aktiven Sportler, sondern auch eine Gruppe von Senioren, denn Berlin ist immer einen Besuch wert.

Recht früh schon, nämlich im Frühjahr 2016 fand sich eine Gruppe von acht Senioren zusammen, drei Paare - Marlot und Adi Werner, Karin und Klaus Peters, Christiane und Hans-Rudolf Aßelmeyer - sowie zwei Single-Damen - Anni Peters und Rita Kortum -, welche die Reiseplanung in Angriff nahmen. Bald war klar, dass – anders als bei früheren Deutschen Turnfesten – eine Übernachtung in den schulischen Gemeinschafts-quartieren nicht mehr in Frage kam, auch wurde die Anreise im Zug der gemeinschaftlichen Fahrt im Reisebus vorgezogen. Ein Quartier wurde gesucht und gefunden, es war kein renommiertes Hotel, sondern das „Lazarus Gästehaus Berlin“. Günstig im Preis, qualitativ gut, ruhig und verkehrstechnisch optimal gelegen – durchaus für weitere Besuche in Berlin zu empfehlen.

Am Samstag, dem 03. Juni, morgens kurz nach 6 Uhr ging es los, über Frankfurt und Leipzig kamen wir um 12:30 Uhr in Berlin Hbf. an, rechtzeitig um zuerst unsere Unterkunft aufzusuchen und um dann dem Festumzug der Turnfestteilnehmer am Brandenburger Tor zuzuschauen. Auch unsere jungen Turner waren noch rechtzeitig angekommen um dabei mitzumachen und die anschließende Eröffnungsfeier zu erleben. Am Sonntag wurden zuerst die Sportstätten im Messegelände besucht, schließlich musste man ja in Erfahrung bringen wo unsere beiden einzigen aktiven



Ein Eis verkürzt die Wartezeit



Gruppenbild mit Damen

Teilnehmer Adi und Klaus für ihren Dreikampf anzutreten hatten. Leider war dieser Tag total verregnet, so dass die nachmittägliche Schifffahrt auf der Spree leider nicht das erhoffte Ausflugserlebnis war. Tolle sportliche Etebnisse in den folgenden Tagen waren die Turnfestgala mit turnerischen Höchstleistungen in der Mercedes-Benz-Arena und die Stadiongala im Olympiastadion, nichtzu vergessen jedoch auch der gemeinsame Auftritt unserer jungen Turner in historischer Turnkleidung bei ihrem Wettkampf – passend zu unserem 200-jährigen Jubiläum. An den folgenden Tagen wurden – nicht immer gemeinsam – die turnerischen Wettkämpfe und die Sehenswürdigkeiten von Berlin und Potsdam besucht. Abends traf man sich jedoch meist, und das mehrmals in der gleichen originellen Gaststätte, zum gemeinsamen Abendessen. Nach dem Abschlussfest des Dt. Turnfestes im Sommergarten des Messegeländes am Freitag verblieb uns noch ein ganzer Tag zur freien Verfügung, der bei strahlendem Sonnenschein zu einer abschließenden Schifffahrt auf dem Wannensee genutzt wurde. Nach einem ausgiebigen Frühstück am Sonntagmorgen war es Zeit die Heimreise anzutreten. Nachdem alle Senioren wohlbehalten in Mainz ankamen war man sich einig, dass das Deutsche Turnfest wieder ein tolles Erlebnis war und man in vier Jahren in Leipzig – so Gott will - auch wieder dabei sein wolle.



*Hans-Rudolf
Aßelmeyer*

Am Wannsee; warten
auf das Schiff



Warten bis „de Zug kommt“



Seniorengruppe mit einer Gastturnerin

Internationales Deutsches Turnfest 2017 in Berlin (03.-10.Juni 2017)

Wieder einmal Berlin! – 12 Jahre nach meiner ersten Teilnahme an einem Deutschen Turnfest. – Damals war ich gerade ein Jahr beim MTV 1817 und nahm an meinem ersten Wettkampf teil. Jetzt sind Verein und Turnen ein fester Bestandteil meines Lebens hier in Mainz und ich freute mich um so mehr darauf, zusammen mit meinen Turnfreunden noch einmal nach Berlin zu fahren!



Früh morgens, 6:30 am Samstag wartete der Bus, den Daniel Petters für die Anreise organisiert hat, auf uns. Durch Frühstück, Getränke die gute Stimmung an Bord wurde die lange Fahrt überhaupt nicht langweilig.

Irgendwann nachmittags war es dann soweit und wir rollten über den Osten in die Hauptstadt ein bis zu der Schule in Neukölln, die für eine Woche unser Schlafplatz sein sollte. Als solcher sollte die Schule von vielen meiner Turnfreunde jedoch eher sparsam genutzt werden...

Unsere Ankunft war gerade noch rechtzeitig, um es noch pünktlich zum Festumzug durch das Brandenburger Tor zu schaffen. – Eine Gelegenheit, die unser Vorsitzenden Rüdiger Ulrich vor dem Hintergrund des Vereinsjubiläums unbedingt mit uns wahrnehmen wollte. – Also rein in die



roten Klamotten, Vereinsfahne schnappen und auf ging's!

Dort angekommen dauerte es noch eine Weile, bis sich der Zug in Bewegung setzte. Dann ging es zusammen mit ca. 15000 Aktiven an Schaulustigen und Fernsehkameras vorbei durch das Brandenburger Tor.

Wer hinterher noch immer Energie hatte, zog nach einem leckeren Essen im Restaurant Karabach (asarbaidschanische Küche) noch bis spät in der Nacht um die Häuser. - Auch wenn am nächsten Morgen die meisten von uns ihren Wettkampf hatten, zu dem wir alle gemeinsam aufbrechen wollten.

Wir älteren Turner waren entschlossen, an die historische Turnriege vom Faschingsumzug anzuknüpfen und hatten hierfür noch extra weiße Turnhemden mit dem traditionellen Vereinswappen sowie einen frischen Satz selbstklebende Schnurrbäute bestellt. So entstand am Sonntagmorgen vor Wettkampfbeginn in den Messehallen das schöne Foto unserer historischen Turnriege. –



Was uns besonders freute: Unsere Rhythmischen Sportgymnastinnen waren auch da, um uns anzufeuern! – Mein Wettkampf war erst am nächsten Tag und so konnte ich ebenfalls meine Kollegen an Barren und Sprung anfeuern.



Später machten Lars Kern und ich uns auf den Weg zum Kugelstoßen auf einem der Sportplätze in der Nähe, andere mussten zum Schwimmen in den Olympiapark oder turnten an Reck und Boden weiter in der Messehalle.

Nachdem all das vorbei war, hatte sich das Wetter gerade etwas gebessert, sodass wir die Wettkämpfer in den Liegestühlen der Strandbar angemessen feiern konnten.



Dann war es auch schon wieder Zeit, aufzubrechen, etwas zu essen und sich in der Schule umzuziehen, denn am Abend wartete die Tuju-Fete auf uns. Weil diese im Jahr 2005 mit seinen

verschiedenen Musikrichtungen in mehreren Hallen so schön war, hatten wir uns alle Karten besorgt. So richtig kam diese Fete an die von damals allerdings nicht ran. Zumindest nicht für uns ältere Semester. – 12 Jahre sind eben doch eine lange Zeit...

Am Montag war dann auch mein Wettkampf. Weil ich es mit Sprung, Trampolin oder Pferd nicht so habe, beschränkte ich mich diesmal auf Barren und Reck und zog zum Schwimmen und Tauchen zusammen mit Lars Kern in den Olympia Park, den ich zuvor noch nie gesehen hatte.



Die anderen Turner hatten sich wegen des inzwischen recht schönen Wetters schon einen schönen Platz an der Spree, direkt gegenüber vom Hauptbahnhof in einer Bar gesucht und schickten verlockende Bilder über WhatsApp. Also machte ich mich nach einer kurzen Stärkung ebenfalls dorthin auf den Weg. Bald zogen wir dann weiter am Reichstag vorbei Richtung Potsdamer Platz.

Auch diesen Abend wieder zogen die unermüdlichen von uns los, um das Nachtleben Berlins auszukosten. Wie ich erfahren sollte, gibt es dort nicht nur jede Menge tolle Clubs und Bars zu entdecken, sondern auch Skateboard



fahrende Hunde! – Berlin ist und bleibt eben etwas ganz Besonderes!



Am Dienstag knüpften wir an eine weitere Tradition aus 2005 an und machten eine Stadtrundfahrt: Es gibt in Berlin eine Buslinie, die alle Sehenswürdigkeiten anfährt. Das ist besonders schön, wenn man diese als Turnfestteilnehmer gratis nutzen kann und die begehrten Plätze im oberen Stockwerk der Doppeldecker-Busse

bekommt.

Von dort aus machte ich noch gemeinsam mit Lars eine kleine Runde zu Fuß vom Alexanderplatz über den Dom bis zum Brandenburger Tor – und von dort aus nochmal zu der netten Bar an der Spree, wo bereits einige von uns Platz gefunden hatten.

Christian und Daniel Petters, Hendrik Krug und Thomas Breier mussten dann auch schon wieder nach Hause. Oli Aßelmeyer, Lars Kern und Horst Peters hatten noch irgendwoher Karten für die Stadiongala bekommen und brachen dorthin auf. Eine Entscheidung, die sie nicht bereuten:

Auf der von 55.000 Zuschauern besuchten Gala hielt Angela Merkel eine Ansprache, Udo Lindenberg sang, Ex-Weltmeister Eberhard Gienger landete nach einem Sprung aus 1000 Metern Höhe mit dem Fallschirm in der Arena und der Reck-Olympiasieger Fabian Hambüchen wurde nach 14 Jahren aus seiner internationalen Laufbahn verabschiedet.

Wir anderen, die nicht auf zur Turnfest-Gala aufgebrochen sind, hatten auch einen sehr schönen Abend: Nahe der U-Bahnstation in Neukölln, gegenüber dem aserbaidjanischen Restaurant fiel uns eine Stadtteil-typische Eckkneipe ins Auge. Dort angekommen, saßen draußen auf der Bank zwei Einheimische, die mit uns gleich ins Gespräch kamen und anboten, uns dazuzusetzen. Wir unterhielten uns mit ihnen noch eine Weile über das Turnfest und den



Stadtteil, in dem wir uns im Widerspruch zu seinem Ruf sehr gut untergebracht und sicher fühlten.

Nachdem die beiden Herren weitergezogen waren, unterhielten wir uns prächtig mit unseren jungen Vereinskollegen aus Volkmar Schrödels Riege über alte Zeiten und ihre Pläne für die Zukunft. Dabei tauschten wir per Whatsapp Fotos mit unserer Delegation auf der Turnfest-Gala aus.



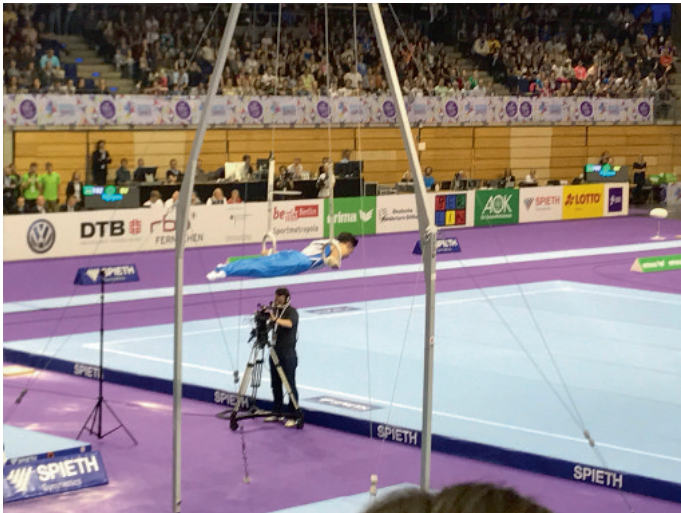
Und dann war auch schon Mittwoch. – Der letzte Tag in Berlin für Oliver Aßelmeyer, Rainer und Rüdiger Ulrich, Horst Peters und mich. Auf der Tagesordnung: Unser Gegenbesuch beim Wettkampf der Rhythmischen Sportgymnastinnen und das Gerätturnfinale.

Das Vorhaben, pünktlich zum RSG-Wettkampf im Sportforum in Hohenschönhausen anzukommen, war allerdings nicht so leicht umzusetzen wie gedacht: Durch einen Polizeieinsatz in Berlin Mitte war der Verkehr von Bussen und Bahnen vorübergehend komplett eingestellt worden. – Aber es gibt ja Taxis, die allerdings im dichten Verkehr der Innenstadt auch ihre Probleme haben! - Dennoch schafften wir es noch, unsere Mädels in der gut besuchten Halle anzufeuern

Die Halle war in mehrere Flächen eingeteilt, die durch nicht besonders dicke Trennwände unterteilt waren. Das hat natürlich bei einem Sport der mit Musik unterlegt wird gewisse Nachteile. – Es fiel unseren Mädels sicherlich nicht leicht, bei einem solchen musikalischen Durcheinander ihren Wettkampf zu bestreiten, zumal die

Hallenluft dort auch nicht sonderlich reich an Sauerstoff war. Dennoch haben sie das alles gut durchgestanden und es war schön, dabei zugeschaut und zu haben!

Nach dem RSG-Wettkampf suchten wir uns ein gemütliches kleines italienisches Restaurant am Prenzlauer Berg, bis es weiterging zur Max-Schmeling-Halle. Dort fand der erste Teil des Gerätturnfinales der Deutschen Meisterschaften statt. – Ein schöner Abschluss für eine Turnfest-Woche mit Marcel Nguyen an den Ringen und Elli Seitz am Stufenbarren.



Während Volkmars Schrödels Riege und Lars Kern noch weitere zwei Tage auf dem Turnfest vor sich hatten, ging für Rainer, Rüdiger, Oli, Host und mich eine schöne ereignisreiche Woche zu Ende.



Erdarbeiten

Wegebauarbeiten

Steinarbeiten

Holzarbeiten

Zaunarbeiten

Pflanzenarbeiten

Pflegearbeiten

Dachbegrünung

Spielplatzbau

Sportplatzbau

Teichanlagen

**Misok Garten- und
Landschaftsbau GmbH**

Wernher-von-Braun-Str. 3a
55129 Mainz
Telefon (0 61 31) 59 35 57
Telefax (0 61 31) 5 90 33



professionell · individuell · zuverlässig



Tausende Teilnehmer sangen in Berlin mit Sascha Lien die Turnfest-Hymne „Reach for the sky“. Auch viele Mainzerinnen und Mainzer waren in der Bundeshauptstadt dabei.

Foto: dpa

Ein Highlight mit einem Wermutstropfen

RÜDIGER ULRICH Mainzer Turngau-Vorsitzender berichtet begeistert vom Deutschen Turnfest – und vermisst Zusammenarbeit in Rheinland-Pfalz

MAINZ. Sportlerinnen und Sportler aus über 20 Vereinen des Turngaus Mainz sind beim Deutschen Turnfest in Berlin am Start gewesen. Einer von ihnen war Rüdiger Ulrich, der Vorsitzende des Turngaus und des TV 1817 Mainz. Wir sprachen mit ihm über die Ergebnisse in der Bundeshauptstadt.

Herr Ulrich, wie bewerten Sie das Deutsche Turnfest?

INTERVIEW

Es war super. Wir sind als Verein TV 1817 Mainz mit mehr als 50 Teilnehmern im Bus nach Berlin gefahren. Übernachtet haben wir alle in einer Grundschule. Da musste man sich etwas arrangieren, weil beispielsweise ja die Toiletten doch sehr niedrig sind... Geschlafen haben wir alle in einem Klassenzimmer auf Luftmatratzen – und das macht doch das Turnfest-Feeling aus.

Wie haben Sie die Tage in Berlin verbracht?

Zum Auftakt haben wir am Festumzug teilgenommen, der durch das Brandenburger Tor

ging. Jeder teilnehmende Verein bekam ein Fahnenband – und das wollten wir in unserem Jubiläumsjahr natürlich unbedingt haben. An den nächsten Tagen waren dann die Wettbewerbe. Wir sind bei unseren Wettkämpfen immer als historische Turnriege aufgetreten, ganz in Weiß mit langen Socken, Feinripp-Unterwäsche und aufgeklebten Schnurrbärten. Dafür haben wir viel Applaus in der riesigen Halle mit 2000 Zuschauern bekommen. Toll war auch die Stadion-Gala. Und wir waren bei den Geräteturn-Finals mit den Nationalmannschaftsturnern.

War Berlin ein guter Gastgeber?

Ja, das war sehr gut. Auf dem großen Messegelände war alles gebündelt. Und es gab viele Mitmachangebote für alle Altersklassen. Ich erinnere mich besonders an einen Handstand-TÜV. Die Plakette gab es für alle, die im Handstand drehen, stehen und einen Schritt laufen konnten.

Hat sich auch der Turngau Mainz getroffen?

In der Schule in Neukölln waren mit uns viele Vereine aus

dem Turngau Mainz untergebracht. Und die Teilnehmer aus dem Turngau Bingen waren auch nicht weit weg. Da haben wir auch viel gemeinsam gemacht. Turnerinnen und Turner sind ja ohnehin eher eine Familie als Konkurrenten.

Der Name Rüdiger Ulrich taucht in der Ergebnisliste bei einem Turn-Vierkampf auf dem 46. Platz auf. Sind Sie damit zufrieden?

(grinst) Nein. Dabei muss man wissen, dass ein Punkt mehr oder weniger schon 20

Plätze Unterschied ausgemacht hat. Zudem war der Start für meine Altersklasse eigentlich für den Nachmittag vorgesehen, ich wollte mich aber an unserer historischen Turnriege beteiligen und bin deshalb schon vormittags zwischen vielen deutlich jüngeren Turnern angetreten. Da hatten die Kamprichter natürlich andere, strengere Vergleichswerte...

Hilft ein Turnfest, junge Sportlerinnen und Sportler langfristiger an das Turnen zu binden?



Als „Historische Riege“ trat der TV 1817 Mainz mit Turngau-Chef Rüdiger Ulrich (Vierter von rechts) beim Turnfest an.

Foto: MTV

Ja, denn es ist für die Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis und ein Highlight alle vier Jahre. Wobei es diesmal für mich einen Wermutstropfen gab.

Welchen?

Es ist bitter, dass wir in den drei rheinland-pfälzischen Verbänden Mittelrhein, Pfalz und Rheinhessen nicht mehr in der Lage sind, etwas zusammen auf die Beine zu stellen. Früher gab es einen gemeinsamen Sonderzug der drei Verbände zum Turnfest. Da fing die Gemeinschaft schon an. Weil dies nicht geklappt hat, musste jeder alleine anreisen. Und den sonst üblichen Rheinland-Pfalz-Abend beim Turnfest gab es diesmal auch nicht.

Welche Mainzer Leistung hat sie in Berlin am meisten beeindruckt?

Florian Fritsch vom TuS Gaus-Bischofsheim hat, wie schon beim vergangenen Mal, im Mischwettkampf den ersten Platz belegt, weil er nicht nur ein sehr guter Turner ist, sondern auch in anderen Sportarten wie Tauchen, Schwimmen oder Trampolin top ist.

Freuen Sie sich schon auf das nächste Deutsche Turnfest 2021 in Leipzig?

Absolut. Da werden wir wieder am Start sein. Allerdings teile ich die Meinung, die DTB-Präsident Alfons Hölzl vergangene Woche im AZ-Interview geäußert hat: Ich bin auch dagegen, dass das Turnfest auf vier Tage verkürzt wird, wie es für Leipzig vorgesehen ist.

Sehen Sie eine Chance, das Deutsche Turnfest einmal in Mainz auszurichten?

Nein. Zum einen braucht man für das Turnfest ein zentrales Messegelände mit großen Hallen, weil ein Turnfestgefühl nur aufkommen kann, wenn die Wettkämpfe nicht über das gesamte Stadtgelände verteilt sind. Und zum anderen muss die Verkehrsinfrastruktur die Teilnehmermassen bewältigen können. In Berlin sind wir zwar 50 Minuten zu den Wettkämpfen gefahren, hatten aber fast keine Wartezeiten, weil alle zwei Minuten eine U-Bahn gefahren ist. In Mainz wäre das nicht möglich.

Das Interview führte Bardo Rudolf.

RSG Jahresrückblick 2017

Traditionell erscheint an dieser Stelle auch der Saisonrückblick für die RSG. Dieser fällt in diesem Jahr etwas kürzer aus, da wir an weniger Wettkämpfen teilgenommen haben als das in den Vorjahren der Fall war. Das ist zum einen der Tatsache geschuldet, dass es wegen Terminüberschneidungen, Krankheit oder Desinteresse nicht zu mehr Meldungen kam, zum anderen aber auch dem Umstand, dass das Wettkampffahr durch das alle vier Jahre stattfindende Deutsche Turnfest kürzer war.

Das Wettkampffahr begann auch aus diesem Grund etwas später erst am **2. April 2017 mit den Gaumeisterschaften in Nieder-Olm**. Aber auch wenn dadurch die Vorbereitungszeit etwas länger war als sonst, hat man vor jedem Wettkampf den Eindruck, dass die Zeit nicht ausreichte und man noch 1-2 Wochen länger gebraucht hätte... Die Gaumeisterschaften wurden gemeinsam mit dem Turngau Alzey ausgerichtet, wobei natürlich die Wertungen getrennt erfolgten. Auch war erstmals nach vielen Jahren im Turngau Mainz wieder der TV Hechtsheim am Start. Das war insoweit überraschend als Hechtsheim in den letzten Jahren in der RSG nicht in Erscheinung getreten war und auch im Vorfeld kein Kontakt stattfand. Auch wenn Konkurrenz ja sprichwörtlich das Geschäft belebt, hoffe ich sehr, dass diese Konkurrenz nicht dazu führt, dass man sich gegenseitig das Leben schwermacht. Einige Wechselabsichten ließen das nach den Wettkämpfen leider vermuten, aber hier scheinen sich die Wogen geglättet zu haben und ein guter Kontakt zum Hechtsheimer Trainerstab lässt auch zukünftige Kooperationen möglich erscheinen. Und nachdem der erste Ärger über das hin und her einiger Wechselwilligen verraucht war, konnte ich mich sogar erinnern, dass auch wir schon einmal sehr stark von einem erfolgreichen Wechsel von Hechtsheim zum MTV 1817 profitiert haben und bis heute davon profitieren.

Nun zurück zum sportlichen Geschehen. Bei den Gaumeisterschaften waren wir mit 14 Teilnehmerinnen in den Einzelwettkämpfen und drei Gruppen am Start. Die

Ergebnisse waren für die einen enttäuschend für andere sehr erfreulich. So freue ich mich immer wieder über die jüngsten Gymnastinnen, die erstmals in ihrer noch jungen Sportlerlaufbahn den Mut haben ihre Übungen vor Publikum und den manchmal recht streng wirkenden Kampfrichterinnen zu zeigen. Die Ergebnisse der Gaumeisterschaften lauten wie folgt:

Kinderleistungsklasse (KLK) 6 Jahre:

5. Vivian Gao 1,233 Punkte

Kinderleistungsklasse (KLK) 7 Jahre

2. Victory Zhang 11,867 Punkte

3. Sian Cha 11,083 Punkte

Kinderleistungsklasse (KLK) 9 Jahre

5. Elisabeth Abakumova 11,517 Punkte

Schülerwettkampfklasse 10-12 Jahre

2. Joline Vo 17,433 Punkte

4. Ilenia Barbuto 13,883 Punkte

5. Anya Zhu 12,983 Punkte

7. Yana Müller Moguel 11,800 Punkte

8. Erika Fortmeier 9,867 Punkte

9. Rama Abou Okdeh 9,000 Punkte

Jugendwettkampfklasse 13-15 Jahre

5. Beate Schäfer 5,000 Punkte

Freie Wettkampfklasse

2. Letizia Drogo 17,350 Punkte

3. Bianca Benner 15,350 Punkte

4. Jeannine Schäfer 4,800 Punkte

Die SWK-Gruppe startete mit Rama Abou Okdeh, Ilenia Barbuto, Erika Fortmeier, Yana Müller Moguel, Maya Schlögel, Joline Vo und Anya Zhu, erreichte 9,500 Punkte und damit Platz 2.



(v.l.n.r. Rama, Ilenia, Joline, Anya, Erika)

Die JWK-Gruppe mit Johanna Hlawatsch, Judith Hlawatsch, Annemei Schmidt, Ellen Ulrich, Larissa Vb und Selma Zukic erzielte 12,300 Punkte, was ebenfalls Platz 2 bedeutete.



(Johanna, Larissa, Selma, Judith, Ellen)

Die FWK-Gruppe ging mit Letizia Drogo, Katrin Kiesl, Katharina Lauer, Emelie Marx, Jeannine Schäfer und Elisa Schmidt an den Start und belegte mit 16,250 Punkten Platz 1.



(v.l.n.r. Elisa, Katrin, Jeannine, Emelie, Letizia)

Am **30. April 2017** folgten die **Landesmeisterschaften in Mainz-Laubenheim**. Auch auf Grund unseres Jubiläumsjahres hatten wir uns um die Ausrichtung dieses Wettkampfes bemüht. Und das bedeutete in der Vorbereitung und am Wettkampftag viel Arbeit. Diese hat sich aber rückblickend und auch nach der Einschätzung vieler Beteiligten gelohnt. Ich freue mich, dass es uns gelungen ist durch viele helfende Hände ein guter Gastgeber zu sein und einen reibungslosen Wettkampf zu ermöglichen. Ich danke allen Freiwilligen, die durch Unterstützung beim Teppichtransport, bei Auf- und Abbau, beim Bestücken der Kuchen- und Salattheke, beim Verkaufen von Speisen und Getränken und beim Bereitstellen und Bedienen der technischen Anlagen zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Besonders freue ich mich, dass auch ehemalige Gymnastinnen, die seit rund 20 Jahren nicht mehr aktiv sind, bei solchen Gelegenheiten den Weg zu uns finden und uns durch ihren Einsatz z. B. am Mikrofon tatkräftig unterstützen.

Bei den Landesmeisterschaften gingen erstmals in der Geschichte der RSG Gymnastinnen aus 5 Vereinen an den Start. Wie schon gesagt, Konkurrenz belebt das Geschäft und so fanden auch erstmals nach den Landesmeisterschaften auf Grund der Unzufriedenheit

mit den Wettkampfergebnissen einige Vereinswechsel statt; von Mainz nach Mommenheim oder von Mommenheim nach Hechstheim. Andere hängten den Sport gleich ganz an den Nagel und suchten sich andere Betätigungsfelder. Das ist natürlich grundsätzlich legitim, aber für diejenigen, die jahrelang viel Arbeit und Herzblut in die Ausbildung der Gymnastinnen gesteckt haben sehr enttäuschend, besonders dann wenn die Beweggründe nicht nachvollziehbar sind.

Folgende Resultate wurden bei den Landesmeisterschaften erzielt:

Kinderleistungsklasse (KLK) 7 Jahre

7. Sian Cha 16,701 Punkte

Kinderleistungsklasse (KLK) 9 Jahre

7. Elisabeth Abakumova 18,300 Punkte



Schülerwettkampfklasse 10-12 Jahre

7. Joline Vo 18.350 Punkte

15. Anya Zhu 15.000 Punkte

19. Ilenia Barbuto 12.900 Punkte

20. Rama Abou Okdeh 11,750 Punkte

21. Erika Fortmeier 9,550 Punkte

Freie Wettkampfklasse

3. Letizia Drogo 21,300 Punkte

4. Bianca Benner 21,000 Punkte

Die Gruppen waren in der gleichen Besetzung am Stat

und es war eine große Freude, dass die SWK dieses Mal dank einer starken Leistung die Platzierung mit Mommenheim tauschen konnte und mit 17,450 Punkte auf dem 1. Platz landete.

Der JWK-Gruppe gelang das (noch) nicht ganz, aber sie konnte den Abstand auf Mommenheim schon deutlich verkürzen und belegte mit 18,050 Punkten Platz 2.

Die FWK-Gruppe erreichte diese Mal konkurrenzlos mit 14,800 Punkten Platz 1.

Die folgende Zeit wurde für die Vorbereitungen auf den Deutschland-Cup im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Berlin genutzt. Hierfür hatten sich sowohl unsere beiden Einzelgymnastinnen in der freien Wettkampfklasse als auch die beiden Gruppen in der JWK und der FWK qualifiziert.

Die beiden Einzelstarterinnen hatten sich in einer sehr starken Konkurrenz der besten Gymnastinnen Deutschland in der Freien Wettkampfklasse zu behaupten und machten ihre Sache sehr gut. So zeigten sie den Großteil ihrer Elemente sehr konzentriert und fehlerfrei und wurden mit guten Noten belohnt. Besonders in der Reifenübung zeigten beide eine tolle Leistung und



Letizia Drogo, FWK



Bianca Benner, FWK

erreichten hier die Plätze 69 und 77. In der Summe aller drei Übungen erreichte Letizia mit 18,100 Punkten Rang 95 und Bianca mit 17,850 Punkten Rang 97.

Bei den beiden Gruppen wechselten sich dagegen Licht und Schatten ab. Während die FWK-Gruppe einen rabenschwarzen Tag erwischte konnte die JWK-Gruppe durch eine weitere Leistungssteigerung mit

ihrem Wettkampf sehr zufrieden sein. Sie belegt auch erstmals im Wettkampffahr einen Platz vor der Konkurrenz aus Mommenheim was die gute Leistung unterstrich.

Nach den bereits angesprochenen Wechseln einiger Gymnastinnen galt es sich nach den Wettkämpfen neu aufzustellen und das Training neu zu strukturieren. Das ist uns aus heutiger Sicht sehr gut gelungen, was besonders dem unermüdlichen Einsatz und persönlichem Engagement aller Übungsleiterinnen zu verdanken ist. So haben wir es geschafft notwendige Balletteinheiten einmal wöchentlich fest in das Training zu integrieren, wovon unsere Nachwuchsgymnastinnen besonders profitieren. Dank einer gut vorbereiteten Werbeaktion, die wir nach den Wettkämpfen nochmal wiederholen werden, konnten wir vielversprechenden Nachwuchs akquirieren. Das lässt uns nach einigen zweifelnden Wochen wieder hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine entspannte und erfolgreiche Saison 2018.

Marion Sölter

Einladung zur Abteilungsversammlung der Turnabteilung am Donnerstag, dem 07. Juni 2018

Zeit: 19.30 Uhr Ort: Vereinsheim 1817

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bericht des Abteilungsleiters
- TOP 3 Bericht der Fachwarte
- TOP 4 Bericht des Kassenwartes
- TOP 5 Aussprache zu den Berichten
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7 Entlastung des Abteilungsvorstands
- TOP 8 Neuwahl des Abteilungsvorstands
- TOP 9 Anträge
- TOP10 Verschiedenes

Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder der Turnabteilung zu begrüßen !!

Mit sportlichem Turnergruß

Rüdiger Ulrich
Abteilungsleiter Turnen/Gymnastik

Gerätturnen weiblich im Jubiläumsjahr

Akademische Feier 19.1.2017

Gleich zu Jahresbeginn durften unsere Turnmädel bei der Akademischen Feier im Frankfurter Hof mitwirken und eine, eigens für diesen Tag einstudierte, Vorführung darbieten. Noch in den Weihnachtsferien wurde hierfür geprobt, damit alles perfekt klappt. Auch das Outfit sollte ein Hingucker werden und so durfte auch Schminke und farbiges Haarspray nicht fehlen. Die Turnerinnen hatten jede Menge Spaß bei den Vorbereitungen und dem Auftritt in sehr festlichem Ambiente. Sehr cool Mädels!!!



Rosenmontag 27.2.2017

In unserem Jubiläumsjahr am Rosenmontagsumzug mitzuwirken stieß bei unseren Turnerinnen und deren Eltern direkt auf Begeisterung. Für den Umzug wurden Schrittfolgen und turnerische Darbietungen einstudiert um uns beim Umzug gut zu präsentieren. Das Wetter



war in diesem Jahr einfach toll und es allen Teilnehmern riesen Spaß gemacht.

Minimeisterschaft 11.3.2017

Durchgängig tolle Leistung zeigten unsere jüngsten Gerätturnerinnen bei der Minimeisterschaft am 11.03.2017 in Mombach. An 3 von 4 Geräten (Bock,



Reck, Schwebebalken und Boden) turnten die Mädels ihre neuen Übungen und freuten sich über hohe Punktzahlen.

Außer einer Vielzahl der begehrten „Top Ten“ Platzierungen konnten sich gleich 3 Turnerinnen über einen vorderen Platz freuen.

Franziska erreichte den 3. Platz, Johanna den 2. Platz und Hannah wurde Minimeisterin 2017 und freute sich unter anderem über einen Siegerpokal. Hannah erreichte außerdem mit 40,10 Punkten die Tageshöchstpunktzahl bei der der Minimeisterschaft.

Gau Meisterschaft Einzel 25.3.2017

Am 25.3. haben wir an den Gaumeisterschaften in Bodenheim teilgenommen. Im ersten Durchgang, direkt morgens um 8.00 Uhr, haben sich Marta und Svea für ihren Wettkampf warmgemacht und schon beim Einturnen war klar, dass es nicht einfach wird sich gegen 40 andere Turnerinnen durchzusetzen. Die Übungen am

Boden mit 13,80 und 14,00 erreichten Punkten, liefen super und auch die Wertungen am Sprung 13,20 und 13,60 hätten nicht besser sein können.

Am Schwebebalken musste Marta beim Aufgang einen Sturz hinnehmen und verlor dadurch 2,5 Punkte. Auch Svea hatte einen größeren Abzug am Schwebebalken, wobei sie ihre Übung sehr schön geturnt hat. Am letzten Gerät, dem Reck, lief es wieder gut.

Unser Ziel unter die Top Ten zu kommen haben beide Mädchen knapp verfehlt, dennoch waren

wir mit Platz 13 und 17 bei einem so großen Teilnehmerfeld sehr zufrieden.

Im zweiten Durchgang gingen Celina, Hayla und Enola an die Geräte. Hier werden höhere Übungen geturnt (Überschläge am Boden und vom Balken, Umschwünge vorwärts und rückwärts am Reck und auch schon den Handstandüberschlag über den 1,10m hohen Sprungtisch) und es wurden außerdem zwei Jahrgänge zusammengefasst. Unsere eher jüngeren Turnerinnen hatten es da schon schwerer sich gegen ältere zu behaupten. Am Boden waren wir erwartungsgemäß stark. Die anderen Geräte hatten es da eher in sich. Celina hatte einen Sturz am Balken und Enola musste gleich zweimal unfreiwillig vom Schwebebalken. Auch am Sprung fehlte die gewohnte Routine und wir mussten einen Punktverlust hinnehmen. Am Reck waren wir mit den Leistungen sehr zufrieden.

Bei über 50 gemeldeten Teilnehmern waren wir mit Platz 21 für Enola, Platz 42 für Celina und Platz 40 für Hayla zufrieden auch wenn wir es eigentlich besser können. Auf jeden Fall hatten auch die Mädels im zweiten Durchgang einen tollen Wettkampftag.

Gauturnfest 17.6. und 18.6.2017

Am 17.6. und 18.6. haben wir nicht nur am Gauturnfest teilgenommen, sondern auch ausgerichtet. Über 2 Tage durften wir Gastgeber für ca. 300 Turner und Turnerinnen verschiedener Wettkämpfe und Alters-





klassen, sowie einiger Leichtathleten sein. Da es auch die Möglichkeit zum Zelten gab, haben wir das mit unseren Mädels natürlich auch genutzt. Ob am Samstag Disco, Lagerfeuer oder Spiele im Zelt, alle Teilnehmer hatten jede Menge Spaß. Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonntag konnten alle Turnerinnen zeigen was sie die letzte Zeit alles gelernt hatten, was auch super gelang. Nach einem heißen und langen Tag, haben alle Teilnehmer eine Urkunde und Medaille erhalten. Für manche sicher die Erste und bestimmt nicht die Letzte.

Die Ergebnisse waren auch sensationell. Mit 6 Turnfestsiegerinnen und 4x Platz 3 sind wir sehr stolz auf die Mädels und die ganze Truppe.

Gau Mannschaftsmeisterschaften 16.10. und 17.10.2017

Der erste Wettkampf nach den Sommerferien ist die Mannschaftsmeisterschaft, die in diesem Jahr in Nierstein ausgerichtet wurden. Wir konnten erfreulicherweise gleich 3 Teams melden. Für die Mädchen im Jahrgang 2009 und jünger ist dies meistens der erste große Wettkampf, den die Turnerinnen bestreiten. Dies gelang auch schon sehr gut. Besonders stark waren die Übungen am Reck, an dem die Mannschaft den ersten Platz belegte, auch die Leistungen am Boden, als 3. beste Mannschaft, war super. Am Schwebebalken konnten die Mädchen leider nicht sicher turnen, da war die Aufregung einfach noch zu groß und so belegten die Mädels am Ende einen tollen 6. Platz in der Gesamtteamwertung.

Unser zweites Team startete im Wettkampf 2003 und jünger. Die Ausschreibung ist leider nicht immer so dass es auf die eigenen Jahrgänge passt und so hatten es unserer Mädels, die 2005, 2006 und 2008 geboren sind schon schwer. Aber wir lieben die Herausforderung und alle haben sehr schön geturnt, hatten Spaß und waren stolz auf ihre Leistungen. Mit Platz 9 waren wir sehr zufrieden.

Unser drittes Team im Jahrgang 2007 und 2008 konnte in zwei verschiedenen Wettkämpfen gemeldet werden. Ein Wettkampf, der auf Gau-Ebene endet und



vereinfachte Anforderungen hat (Balkenhöhe tiefer, niedrigere P-Stufen erlaubt) oder im Qualifikationswettbewerb. Bei diesem Wettkampf mit höheren Anforderungen, dürfen die Turnerinnen der ersten beiden Plätze den Turngau Mainz auf Rheinhessebene vertreten. Also ein Wettkampf bei dem man am besten keine großen Fehler macht. Einfach gesagt und auch nicht so leicht umsetzbar, aber die Mädchen hatten auf jeden Fall einen starken Tag und zusammen einen starken Auftritt. Alle hatten sehr schöne Übungen geturnt, sicher nicht fehlerfrei, aber eben sehr schön. Da man bei einem solchen Wettkampf auch immer seine Mitstreiter turnen sieht, war es bis zum Schluss sehr spannend wer die Qualifikation erreichen wird. Bei der Siegerehrung war der Jubel riesig, als unsere Mädchen für den zweiten Platz aufgerufen wurden. Alle waren sehr glücklich, nicht nur über den zweiten Platz, auch über die Qualifikation zu den Rheinhessemeisterschaften.

Rheinhessemeisterschaft Mannschaft 22.10.2017

Kurz nach den Herbstferien durfte unser Team im Alter 10 Jahre und jünger bei den Rheinhessemeisterschaften antreten. Die Qualifikation über den Gauentscheid hatten sie erreicht und nun galt es erneut zu punkten. Die vorderen Plätze waren hart umkämpft und am Ende durfte unser Team mit Enola, Hannah, Svea, Celina, Marta und Marlene sogar auf das Treppchen. Mit 172 Punkten (das waren 4 Punkte mehr als noch bei den Gaumeisterschaften) erreichten sie einen tollen 3. Platz (von den 8 besten



Teams in Rheinhesse)

Mainzer Turn- und Sportgala 2017

Am 19.11. konnten unsere Turnerinnen an der Turn- und Sportgala mitwirken und einen fantastischen Tag verbringen. Schon morgens gingen die ersten eigenen Proben los und alle konnten sich zwischendurch schon mal die Auftritte der anderen Gruppen anschauen. Es gab jede Menge zusammen zu erleben. Sei es den





Startturner Marcel Nguyen hinter der Bühne zu sprechen oder ein paar Selfis mit ihm zu machen. Das perfekte Outfit für den Auftritt war auch sehr wichtig. Und so haben sich alle viel Zeit genommen die Haare einzuflechten und sich zu schminken bzw. schminken zu lassen. Hier war natürlich auch die Hilfe unserer Eltern gefragt ohne die das alles gar nicht möglich wäre. Die Gala zu erleben war für alle der absolute Höhepunkt und wir werden uns sicher noch lange daran zurückerinnern.

Vereinsmeisterschaft 3.12.2017

Unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft fand zum Jahresende im Dezember statt. Turnerinnen im Alter von 5 – 12 Jahren zeigten am Boden, Sprung, Reck und Schwebebalken was sie in letzter Zeit gelernt haben. Und auch unsere Übungsleiter und Trainer zeigten, dass sie diesen Sport lieben wie keinen Anderen, zwei turnten am Boden mit viel Ausdruck. Ob Rollen, Räder oder Flick Flacks, jeder konnte sein Turnniveau zeigen. Die Vereinsmeisterschaft ist vor allem für unsere jüngsten



Turnerinnen oft der erste Wettkampf überhaupt. Dementsprechend sind vor allem die jüngeren Mädels immer sehr aufgeregt. Umso schöner, wenn es von dem Publikum viel Applaus gibt und daran wurde natürlich nicht gespart. Die ersten Sieger aller Alters- und Wettkampfklassen durften sich über einen Pokal freuen. Außerdem haben alle Teilnehmer Urkunden und Medaillen bekommen und als Überraschung kam auch noch der Nikolaus mit kleinen Geschenken. So konnten alle nach einem aufregenden Wettkampftag glücklich und mit vollen Händen nach Hause gehen.





sparkasse-mainz.de/giromainzplus

Bezahlen ist einfach.

Wenn man ein Konto hat, das mit seinen Innovationen so vielseitig ist wie das Leben.

S Giro Mainzplus inklusive:

- ✓ Online-Banking inkl. elektronischem Postfach und Banking-Apps für Finanzen und Service
- ✓ SparkassenCard mit Wunsch-PIN
- ✓ bundesweit kostenlose Bargeldversorgung an allen Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe
- ✓ Reiseservice* mit 5% Rückvergütung**
- ✓ Kreditkarte mit Wunsch-PIN, Shopping-Portal und Internetaufwandschutz, auf Wunsch Gold-Kreditkarte mit umfangreichen Service- und Versicherungsleistungen

*Der Reiseservice ist eine Reisevermittlungsleistung unseres unabhängigen Partners PTG Professional Travel GmbH, Millerntorplatz 1, 20359 Hamburg.

**Die Rückvergütung gilt nicht für Nur-Flug-Buchungen, Steuern, zusätzliche Gebühren und vergleichbare Aufschläge sowie Stornogebühren und wird bis zu 6 Wochen nach Reiserückkehr gutgeschrieben.

Wenn's um Geld geht
**S Sparkasse
Mainz**

Sportabzeichen 2017

Die Sportabzeichen-Gruppe - eingebettet in das Jubiläumsjahr 2017

Ein solch besonderes Ereignis fordert Vereinsführung und Abteilungen naturgemäß heraus, außergewöhnliche Veranstaltungen zu präsentieren. So fanden wir uns im Januar zur Akademischen Feier im Frankfurter Hof, im Februar beim bunten Treiben im Mainzer Rosenmontagszug und im April zur unvergesslichen historischen Hauptversammlung, zusammen. Im November feierten wir in der Mainzer Rheingoldhalle eine große Turn- und Sportgala mit zahlreichen Mitgliedern unseres Vereins. Immer dabei auch viele Mitglieder der Sportabzeichen-Gruppe.

Die Fakten aus 2017

Die aktuelle DOSB-Statistik, allerdings aus dem Jahre **2016**, zeigt wieder eine recht konstante Teilnehmerzahl gegenüber den Vorjahren. So schafften 797.323 Personen in Deutschland das Leistungsabzeichen des DOSB; im Nachbarland Hessen gab es 62.301 Teilnehmer und in Rheinland-Pfalz begeisterte man 55.585 Personen in 2016.

Im eigenen MTV von 1817 haben unsere Prüfer im **Jahre 2017** insgesamt **101 Personen** zu ihrem Sportabzeichen begleitet, **26 Schüler und Jugendliche, 29 Frauen und 46 Männer**.

Die vorab ausgerufene Anzahl von 100 Personen wurde also mit Stolz erreicht!

Edle Bicolor-Jubiläumsabzeichen konnten im zurückliegenden Jahr Brigitte von Egidy, Ursula Giffrich und Inge Knetsch für ihre 15. sowie Ursula Raucamp für ihre 20. Teilnahme entgegennehmen. Klasse!

Gleich mehrere Jubiläen gab es auch wieder bei den Herren zu vermelden: So schaffte Dr. Karl Keiner die 10., Heinrich Seilheimer die 20. und unser Altmeister Günter Schollmayer sogar die 30. erfolgreiche Teilnahme beim DOSB-Sportabzeichenwettbewerb 2017.

2017 - Mit jungen, munteren Teilnehmern

Recht lebhaft ging es oft bei unseren „Mittwochs-Sportabenden“ auf dem Gelände zu. Neele Klenke, Luca Prino, Linus und Vincent Eberle sowie Charlotte,

Emma, Jonathan und Julian Post mischten die Sportgruppe mächtig auf, indem sie ihre Freunde zu besseren Leistungen motivierten und ihre Starts vielfach wiederholen wollten.

Zwischendurch fanden sich auch ruhige Momente, wenn so z.B. unsere **Seniorin Anni Peters**, sie hat die 80 kräftig überschritten, mit großem Eifer ihre Leistungen absolvierte. Sie war fast jeden Mittwoch anwesend und immer aktiv. Ob sie sich dabei an den prominenten **DOSB-Mitstreitern wie Richard von Weizsäcker, Altkanzler Schröder oder Markus Wasmeier** orientiert, ist offen.

Unsere Sportler unterwegs

Wie von unserer Sportgruppe schon oft praktiziert, wurde im zurückliegenden Jahr wieder das gesamte Programm des Abzeichen-Wettbewerbes angeboten: neben der Leichtathletik auch das Radfahren, Schwimmen und Walken. Zum Radfahren starteten wir am 11.06. und 10.09.2017 in Gimsheim/Rhh., wo beide Disziplinen in idealer Weise durchgeführt werden konnten.

Am 13.08. 2017 waren die 1817er im großen Freibad Gimsheim anzutreffen, um mit anderen Sportlern ihr Schwimmprogramm zu absolvieren.

Mit 7,5 km Walking am 12. Oktober wurden die Außentermine dort beendet. Hier schaffte unser „**angehender DOSB-Prüfer**“ **Nikolas Croll** eine herausragende Zeit von 52:26 min!

Unser Sportlerempfang

Mit Spannung erwartet, trafen wir uns am Abend des 6. Dezember im Vereinshaus, um endlich die Leistungsblätter und Urkunden des DOSB-Sportjahres entgegenzunehmen. Sehr oft brandeten Jubel und Begeisterung auf, wenn Jubiläumsurkunden für 10, 15, 20 oder gar 30-fache Wiederholungen aufgerufen wurden.

Zum Abschluss des Abends hatten wir mit Frau Margarete Halle eine zertifizierte Fachfrau eingeladen, die uns mit zahlreichen Bildern und Erläuterungen darstellte, wie eine gesunde Ernährung aussehen sollte!

Besondere Ereignisse 2017

Unser Sportabzeichen-Prüfer **Georg Krebs** ist im vergangenen Jahr sehr aktiv geworden. Er hat

mittlerweile eine umfangreiche Schüler- und Jugendgruppe um sich versammelt, mit der er vielsetig Leichtathletik betreibt. Dies leistet er nach Bedarf in den angrenzenden Turnhallen oder auf dem Sportgelände. Im Sommer besuchte er mit seinen Gruppen zahlreiche Sportfeste in der Region. Stolz kann er von den guten Erfolgen seiner Schützlinge berichten.

Ausblick auf 2018

Wie es sich in all den Jahren bewährt hat, so soll es weitergehen!

Wir treffen uns auch 2018 wieder mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr auf dem Sportgelände des MTV von 1817 in Mainz an der Schillstraße.

Unsere Außentermine zum Radfahren, Schwimmen und Walken geben wir wieder rechtzeitig im Frühsommer bekannt.

*Es grüßen recht herzlich die Sportabzeichen-Prüfer:
Karin Everschor-Sitte, Georg Krebs, Heinz Kuhn
Gerhard Rahnführer, Heinrich Seilheimer
Klaus Dieter Ulrich*

Teilnehmer beim Familiensportabzeichen 2017

- 1) Gilfrich, Ursula,
Gilfrich-Schneider Dr., Stephanie
Schulz-Gilfrich, Julia-Katharina
- 2) Ulrich, Rita, Dieter, Rüdiger
- 3) Eberle, Jörg, Linus-Theo, Vincent-Peter
Coester, Friederike
- 4) Post, Charlotte, Emma, Jonathan, Julian

Insgesamt:

Personen/ Absolventen in 2017 =26 Jugendliche, 29 Frauen, 46 Männer (= 101)

(Personen/ Absolventen in 2016 = 19 Jugendliche, 28 Frauen, 40 Männer (= 87)

Frauen	Jahrg.	Teiln.	Wiederhlg.	Abzeichen
Aßelmeyer, Christiane	1944	-		12 Gold
Coster, Friederike	1972	-1	-	Silber
Egidy, Brigitte von	1939	-		15 Bi-Co
Ellenberger, Sigrun	1963	-		2 Gold
Espenschied, Anna	1981	-1	-	Silber
Everschor-Sitte Dr., Karin	1984	-		11 Gold
Gilfrich-Schneider Dr., Steffi	1978	-		12 Gold
Gilfrich Ursula	1941	-		15 Bi-Co
Hamm, Eva	1982	-		3 Gold
Heinrich, Jessica	1981	-		2 Gold
Janik, Lilith	1996	1	-	Silber
JordanEdith	1941	-		22 Gold
Jungen, Charlotte	1936	-		13 Silber
Kornath, Katja	1979	-1	-	Silber
Knetsch, Inge	1947	-		15 Gold
Kropp, Kirsten	1964	-		4 Silber
Nagel, Uta	1979	-		2 Gold
Pfeiffer, Dr. Birgit	1961	-		6 Gold
Peters, Anni	1930	-		7 Silber
Ranez, Joelle	1993	1	-	Silber
Raucamp, Ursula	1948	-		20 Bi-Co
Siegemund, Andrea	1955	1	-	Gold
Schmidt, Katrin	1988	1	-	Silber
Sowada, Alina	1948	-		6 Gold
Ulrich, Rita	1940	-		32 Silber
Valentin, Katharina	1995	1	-	Silber
Waltmans, Britta	1980	1	-	Silber
Wenzel, Waltraud	1991	1	-	Silber
Wilfling, Marianne	1954	-		34 Gold

Die neuen Termine 2018

1. Sportabzeichentreff: DRAUSSEN: Ab 24. Januar bis 14. März 2018 und immer mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr

DRINNEN: Sportgelände 1817 / Gutenberggymnasium
2. Sportabzeichentreff: DRAUSSEN: Ab 21. März 2018 immer Mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr auf dem Sportgelände 1817

Turnen

Männer	Jahrg.	Teiln.	Wiederhlg.	Abzeichen
Angelmann, Sven	1995	1 -		Gold
Aßelmeyer, Hans-Rudolf	1944	-	11	Silber
Boom, Christopher	1984	-	3	Silber
Choteschovsky, Niklas	1992	-	4	Silber
Croll, Nikolas	1972	-	2	Gold
Demmler, Friedrich	1955	-	3	Silber
Eberle, Jörg	1968	1 -		Silber
Fillinger, Reiner	1968	-	2	Silber
Fohrmann, Dieter	1936	-	6	Gold
Fohrmann, Klaus	1961	-	13	Gold
Gumrich, Christian	1985	-	3	Gold
Habl, Volker	1952	-	19	Silber
Härtel, Franz	1984	1 -		Gold
Henkes, Thomas	1974	-	2	Gold
Heuel, Ulrich	1955	-	3	Gold
Jung, Horst	1943		21	Gold
Kanzler, Roy	1973	-	2	Gold
Keiner, Dr. Karl	1939	-	10	Bi-Co
Knetsch, Gerhard	1942	-	18	Gold
Kornat, Oliver	1993	1		Gold
Krpes, Domenik	1997	-	2	Silber
Krückenberg, Bernd	1964	1 -		Gold
Krebs, Georg	1950	-	7	Gold
Kuhn, Heinz	1938	-	43	Gold
Lerch, Moritz	1995	-	3	Silber...
Lindner, Thomas	1960	-	6	Gold
Nowok, Kevin	1989	1 -		Gold
Peters, Klaus	1940	-	17	Silber
Pohl, Alexander	1979	1 -		Silber
Rahnführer, Gerhard	1938	-	34	Gold
Ritzer, Alexander	1982	-	3	Silber
Saidi, Massum	1990	-	5	Gold... ..
Schollmayer, Günter	1932	-	30	Bi-Co
Schroth, Alexander	1959	-	3	Gold
Seilheimer, Heinrich	1940	-	20	Bi-Co
Sitte, Matthias	1982	1 -		Silber
Steckhahn, Markus	1976	1 -		Gold
Trojahn, Horst	1938	-	16	Gold
Tilch, Stephan	1991	-	2	Gold
Ulrich, Klaus-Dieter	1940	-	38	Silber
Ulrich, Rüdiger	1967	-	16	Gold
Vorberg, Werner	1940	-	16	Silber
Werner, Adam	1936	-	12	Gold
Wüst, Peter	1981	-	2	Siber
Zechner, Hermann	1939	-	36	Gold
Zielbauer, Sbastian	1992	-	3	Gold

weibl. Jugend	Jahrg.	Teiln.	Wiederhlg.	Abzeichen
Grötschel, Carolin	2001		1 -	Gold
Henkel, Nuria	2007		1 -	Gold
Klenke, Neele	2006	-		3 Gold
Millington, Lisa	2006		1 -	Gold
Offermann, Clara	2006	-...		2 Gold
Post, Charlotte	2005	-		4 Gold
Post, Emma	2010		1 -	Bronze
männl. Jugend	Jahrg.	Teiln.	Wiederhlg.	Abzeichen
Amoutzias, Amoutz, Orestis	2008		1 -	Silber
Bader, Fabian	2006		1 -	Gold
Bader, Julius	2008		1 -	Gold
Eberle, Linus, Theo	2005		1	Silber
Eberle, Vincent, Peter	2007		1	Silber
Hellwig, Jasper	2006		1	Silber
Kleebach, Philipp	2006	-		2 Gold
Landgraf, Enrico	2004		1 -	Gold
Lindner, Samuel	2007	-		4 Silber
Melnechuk, Micha	2009		1 -	Gold
Meyer, Louis	2007		1 -	Gold
Meyer, Paul	2002	-		3 Gold
Millington, Thomas	2007		1 -	Gold
Post, Jonathan	2000	-		11 Gold
Post, Julian	2002	-		12 Gold
Prino, Luca	2005	-		8 Silber
Safert, Julius	2004		1 -	Silber
Schünemann, Peer	2008		1	Silber
Peters, Jakob	2004			5 Gold

Die Sportabzeichen- Prüfer:

Georg Krebs Heinz Kuhn Gerhard Rahnführer
Heinrich Seilheimer Klaus-Dieter Ulrich
Dr. Karin Everschor-Sitte

LOCOMOTION

Gesundheits- und Trainingszentrum

Fitness

*Gerätetraining / Health Care Zirkel /
Medizinisches Rückentraining /
Multi Sling Training / Personaltraining*

Kurse

*Pilates / Aquafit / Yoga / Spinning /
Faszien Stretch / Bodyfit etc.*

Wellness

*Innen- und Aussensauna / Massage /
Bewegungsbad*

Obere Kreuzstr. 30 55120 Mainz 06131 / 9061245

www.locomotion-mainz.de



- **Ambulante Rehabilitation**
- **Rehasport / Rehanachsorge**
- **Physiotherapie**
- **Physikalische Therapie**
- **Massage**
- **Ergotherapie**

Partner des



REHA-ZENTRUM
MAINZ-MOMBACH



www.rehamainz.de

Leichtathletik

Alle haben mal klein angefangen, auch die Leichtathleten

Die Leichtathleten traten am 11.2.2017 zu ihrem ersten Wettkampf beim USC Hallensportfest unter dem Namen die „Flotte 17“ an und belegten dort in einem großen Teilnehmerfeld den dritten Platz.



v.l.Louis Maximilian Meyer, Philipp Kleebach, Thomas Millington, Clara Offermann, G.Krebs, Julius Kleebach, Neele Klenke, Lisa Millington und Carolin Grötschel



Bei den am 19.3.2017 im Gonsenheimer Wald stattfindenden Crossmeisterschaften belegte Thomas Lindner (M55) den 1. Platz, die M U14 Mannschaft den 2. Platz, in der Einzelwertung Platz 2.,3.,4.,(Julius Sarfert, Enrico Landgraf, Dario Ricciardi), die Mädchen U12 den 3.Platz (Clara Offermann, Neele Klenke,

Nuria Henkel) und die Jungen U12 (Philipp Kleebach, Louis Maximilian Meyer , Hubertus Sarfert) den 4. Platz.

Zum Saisonauftakt der Werfer fand am 7.April ein Werfertag in Nieder-Olm statt, bei dem unsere Athleten David Michel (M12), Paul Meyer (M15) und Georg Krebs (M65) eine gute Frühform bewiesen und jeweils Tagessieger in ihrer Altersklasse im Kugelstoßen wurden.

Am 1. Mai fanden bei strömendem Regen die Rheinland-Pfalz- Staffelmeisterschaften beim TSV Schott statt, wo unsere U14 Jungenstaffel in der gleichen Besetzung wie bei den Waldlaufmeisterschaften startete und sich gute Siegchancen ausrechnete, diese aber im wahrsten Sinne des Wortes davonschwammen (Platz 3.) Die erstmals startende 4x50m U12 Mädchenstaffel, in der Besetzung Clara Offermann, Nuria Henkel Carolin Grötschel und Neele Klenke, belegte den zweiten Platz. Beinahe wäre die Staffel disqualifiziert worden, da ein begeisterter Vater auf den Bahn anfeuernd mitlief, der Veranstalter aber ließ Milde walten.

Zu einem Mehrkampfmeeting, das am 5.5. in Nieder Olm stattfand schreibt die AZ in der Ausgabe vom 10.5.2017:

Der Leichtathletiktrainer des zweitältesten deutschen Turnvereins, des MTV 1817, Georg Krebs, war mit dem Abschneiden seiner Athleten sehr zufrieden. Die Krebs-Schützlinge Paul Meyer (M15) und David Michel (M12) entschieden ihre Vierkämpfe jeweils für sich. In der

Bei den Kreismeisterschaften, die am 20.5. in Sauheim stattfanden, belegten unsere Senioren Georg Krebs (M65) im Kugelstoßen Platz 3 und Heinz Kuhn (M75) 100m und Hochsprung jeweils Platz 1.

Darauf folgten die Rheinhessen Meisterschaften am 27.5. in Gau-Algesheim, die mit dem Gewinn der Rheinhessen-Meisterschaft im Hochsprung durch David

Michel (M12) mit übersprungenen 1,25m gekrönt wurden. Im Kugelstoßen belegte David den 2. Platz. Unser zweiter Athlet, Enrico Landgraf (M13) belegte im Weitsprung Platz 9 und im 75m Lauf Platz 7, wo ihm das Kunststück gelang um 3cm im Weitsprung und im 75m Lauf um 2/10 den Endkampf zu verpassen. Paul Meyer (M15) belegte im Kugelstoßen und 100m Lauf jeweils den 7. Platz.

Plakette für TV 1817 Mainz

Die Leichtathletik-Abteilung des TV 1817 Mainz ist im Vergleich zum Gesamtverein noch recht jung, hat sich aber in den Augen des rheinhessischen Verbandes (LVR) schon sehr gut entwickelt. Zum 200. Geburtstag des Klubs überreichte deshalb LVR-Präsident Paul Blaschke dem MTV-Vorsitzenden Rüdiger Ulrich und 1817-Leichtathletik-Fachwart Georg Krebs die LVR-Vereinsplakette in Silber.



LVR-Chef Paul Blaschke überreicht den 1817ern Georg Krebs und Rüdiger Ulrich (von links) die Vereinsplakette. Foto: MTV

reichte Georg Krebs in Anwesenheit des Vereinsvorsitzenden Rüdiger Ulrich die Plakette. Am 27.8. fand das Sportfest in Udenheim statt. Dort belegte Thomas Lindner (M55) den 1. Platz, Heinz Kuhn (M75) und Georg Krebs (M65) jeweils den zweiten Platz. Ulrich Wiese (M60), den Turnern vom Dt. Turnfest in

Das Gauturnfest, das am 17/18.6 stattfand, darf als einer der Höhepunkte des Sportjahres 2017 bezeichnet werden. Die Platzierungen bewegten sich alle zwischen Platz 1 und 3., wo unsere Tagessiegerin Nuria Henkel hieß und die siegreiche 4x75m Pendelstaffel der Jungen in der Aufstellung: Enrico Landgraf, Philipp Kleebach, David Michel durch den Turner Max Peters verstärkt wurde. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde dem MTV von 1817 eine Ehrung durch den Leichtathletik-Verband-Rhein Hessen zuteil. Dem Verein wurde anlässlich des 200 Jahr Jubiläums die Silber-Plakette des Leichtathletik-Verbandes Rhein Hessen überreicht. Leichtathletik Präsident Paul Blaschke über-

Berlin bekannt, wo er in seiner Altersklasse den 1. Platz im LA-Dreikampf belegte, gewann in Udenheim in überzeugender Manier den Schleuderball mit 50,09 m. Diese geschlossene Mannschaftsleistung führte dazu, dass unsere Senioren den Ehrenpreis für die beste Mannschaft gewannen, eine Kiste Wein aus dem Hause Kalbfuß, was natürlich die gute Stimmung noch weiter anhob.

Ein liebgewonnener Termin war das Landskron-Bergfest am 10.9. in Oppenheim, wo wir mit einer stattlichen Anzahl an Athleten an den Start gingen. Die Ausbeute konnte sich sehen lassen: jeweils Platz 1. für Markus Steckan (M40). Louis Maximilian Meyer (M10) und

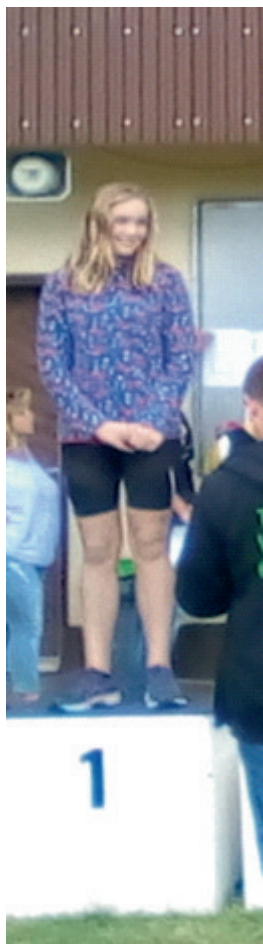


Neele Klenke (W11), Platz 2. für Georg Krebs (M65), Paul Meyer (M15), David Michel (M12), Samuel Lindner (M10) und Clara Offermann (W11), Platz 3. für Thomas Lindner (M55), Heinz Kuhn (M75) und Nuria Henkel (W10). Die guten Ergebnisse rundete Gerhard Rahnführer (M75) mit einem 4. Platz ab.

Im Rahmen dieses Bergfestes überreichte Georg Krebs als Vertreter des Vereins dem Veranstalter eine Chronik des 200jährigen MTV von 1817.

Am 16.9. 2017 fanden in Oppenheim die Landesmeisterschaften im Mehrkampf statt. Neben einem 4. Platz von Paul Meyer (M15) und einem 6. Platz von

Neele Klenke (W11) belegten die weiteren Teilnehmer folgende Plätze: Enrico Landgraf (M13) Platz 7., Nuria Henkel (W10) und Louis Meyer (M10) jeweils Platz 8, Carolin Grötschel (W10) Platz 10 und Lisa Millington (W11) Platz 20. Zu erwähnen ist, dass es bei dieser Veranstaltung einen Zweikampf um die beste Werferin zwischen Emma Kaul (USC) und unserer Neele Klenke gab, den Emma knapp für sich entschied. Da Neele unter ihren Möglichkeiten geblieben war, musste ein Wettkampf gefunden werden, in dem Neele ihre wirklich Leistung abrufen konnte und das war der Bahnabschluss in Bad Kreuznach.



Dieser Wettkampf fand am 24.9. statt und Neele zeigte mit 39m ihre wahre Leistungsstärke und setzte sich somit deutlich an die Spitze der rheinhessischen Bestenliste. An dieser Veranstaltung nahmen noch Paul Meyer (M15) teil, der mit 8,21m Im Kugelstoßen zu überzeugen wusste und Louis Maximilian Meyer (M10), der gute 26,50m weit warf.

Als letzter Termin stand am 12.11. der Waldlauf beim SC Lerchenberg an, dort starteten bei strömendem Regen Louis Maximilian Meyer (M10 Platz 4) und sein Bruder Paul Meyer (M15) , der den 3300m Lauf gewann.

Abschließend sei auf eine Neuerung hingewiesen, seit den Sommerferien begleitet Niko Croll die Leichtathleten als Betreuer/Assistent und steht in der Trainingsarbeit aktiv zur Verfügung.



Die aktuelle Trainingsgruppe, Stand Januar 2018, v.l.Niko Croll, Paul Meyer, Enrico Landgraf, Carolin Grötschel, Clara Offermann, Neele Klenke, Lisa Millington, Nuria Henkel, Eefke Klenke, Louis Maximilian Meyer

Georg Krebs

TEXTIL-LAUTENSCHLÄGER OHG

SPEZIALIST FÜR BERUFSSKLEIDUNG UND ARBEITSSCHUTZ



– mit eigener Stickerei –



ZENTRALE



Am Sägewerk 5a
(Gewerbegebiet: Am Hemel, MZ-Gonsenheim)

55124 MAINZ

Tel. 061 31/4 65 17-0

Fax: 061 31/4 65 17-20

www.lautenschlaeger-berufskleidung.de
info@lautenschlaeger-berufskleidung.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8:00 - 16:00 Uhr

Ausstellung, Lager und Büros

FILIALE



Stadthausstraße 4

55116 MAINZ

Tel. 061 31/22 58 35

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9:30 - 18:30 Uhr

Sa: 10:00 - 16:00 Uhr

**Ladengeschäft,
Groß- und Einzelhandel**

Badminton



Die Abteilung war bei den zahlreichen Veranstaltungen anlässlich der 200-Jahr-Feier sehr engagiert und immer in wahrnehmbarer Teamstärke vertreten. Das begann mit der Akademischen Feier im Frankfurter Hof, erreichte seinen Höhepunkt auf dem Mainzer Rosenmontagsumzug und fand seinen Ausklang bei der Sportgala in der Rheingoldhalle. Allen helfenden Händen, Machern und Organisatoren der Jubiläumsfeierlichkeiten möchte ich an dieser Stelle im Namen der Abteilung ausdrücklich meine Anerkennung und meinen Dank aussprechen. Wir haben unseren Verein hervorragend präsentiert.

Am 2. April nahmen wir mit 2 Mannschaften an einem Mini-Mannschaftsturnier des Badmintonverbandes Rheinhessen-Pfalz in Mainz-Hechtsheim teil. Bei ihrem Teilnehmerfeld von insgesamt 10 Mannschaften belegte das Team „MTV 1817 die Alten“ einen hervorragenden 2. Platz. Das sehr ambitionierte Team „MTV 1817 die Jungen“ blieben etwas hinter den selbst gesteckten Erwartungen zurück und musste sich schließlich mit Platz 7 zufrieden geben.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Abteilung fand am 8. Juni im Vereinsheim statt. Da 2017 bis auf einen Kassenprüfer keine Neuwahlen anstanden, lag der Fokus auf der Vorschau auf das vor uns liegende Jahr. Lukas regte an, sich bei Interesse in den Sommerferien um Plätze in Mombach oder Bretzenheim zu kümmern, um die lange badmintonlose Zeit zu überbrücken. Zum sommerlichen Grillfest luden Ellen und Walter uns am 10. August wieder in ihren Garten in die Oberstadt ein. Der Regen hatte zum Glück bald ein Einsehen, sodass wir nach dem Essen die kuschelige Garage verlassen und uns im Freien aufhalten konnten. Ebenfalls in den Sommerferien führte uns Bettina mit einer schönen



Fahrradtour auf bekannten und unbekanntem Wegen rund um Mainz zum Biergarten des Hotels Lerchenberg. Weiterhin war die Gestaltung der Weihnachts- bzw. Jahreseröffnungsfeier ein längerer Diskussionspunkt der JHV. Mit knapper Mehrheit setzten sich die Befürworter des Konzepts der letzten Jahre durch, d.h. man mietet einen Raum und organisiert Speisen und Getränke in Eigenregie. Dank Rolf fanden wir passende Räumlichkeiten bei der Kirchengemeinde St. Achatius, wo wir am 13.01.2018 mit ca. 30 Teilnehmern einen wunderschönen „italienischen“ Abend verbrachten. Konsens bestand darin, die Vereinsmeisterschaften 2018 wieder im klassischen Stil mit allen Disziplinen (Einzel, Doppel, Mixed) durchzuführen. Die Zeit zwischen Fastnacht und Ostern wird von allen als optimaler Zeitraum gesehen. Mittlerweile steht Sonntag, der 18.3. als Termin fest.

Training

Die Ausgestaltung der Trainingstermine soll in der jetzigen Form beibehalten werden. Die Trainingsbeteiligung schwankt im Jahresverlauf zwar häufiger, jedoch kommen auch in den Spitzenzeiten die Teilnehmer/innen nach kurzen Pausen zu ausreichenden Einsätzen. Das Durchmischen der Paarungen funktioniert nahezu reibungslos, sodass sowohl Anfänger/innen als auch erfahrene Spieler/innen auf ihre Kosten kommen. Aktuell sind wieder einige „Neue“ zu uns gestoßen, die wir in der beschriebenen Manier schnell in unsere Gruppe integrieren. In beiden Sporthallen sind ausreichend Leih- und Ersatzschläger vorhanden. Die Bälle (Kunststoff) werden von uns zur Verfügung gestellt.

Website und Kommunikation

Unsere Website <http://badminton.mtvvon1817.de/> haben wir vor einigen Wochen grundsätzlich überarbeitet. Der Bereich „Aktuelles“ wird bei gegebenen Anlässen aktualisiert. Wir verfügen über einen geschützten E-Mail-Verteiler, mit dem ich alle über kurzfristige Planungen informieren kann. Zur weiteren Kommunikation kurzfristiger Absprachen existiert eine WhatsApp-Gruppe.

Michael

RECHTSANWALTSKANZLEI

Kerz & Giese

Rechtsanwalt
Herbert Kerz

Rechtsanwalt
Sven-Michael Giese
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwältin
Isabelle Hofmann
Fachanwältin für
Mietrecht und WEG-Recht

Umfassende rechtliche Beratung und Vertretung auf allen
Rechtsgebieten

Alte Mainzer Straße 10 · 55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. 0 61 31/50 90 99 · Fax. 0 61 31 / 50 79 36
anwaltskanzlei@kerz-giese.de · www.kerz-giese.de

Fechten

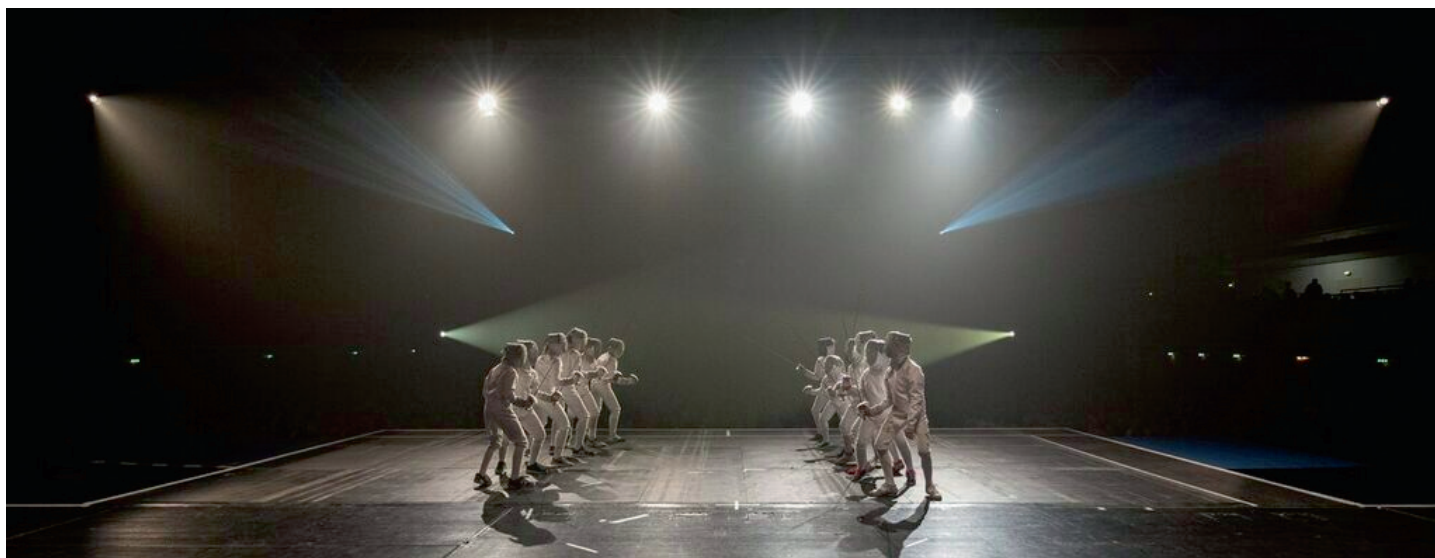


Das Jubiläumsjahr 2017 war auch für die Fechtabteilung ein besonderes Jahr, hatten wir uns doch bereit erklärt, eine der sportlichen Hauptveranstaltungen zu stemmen, jedoch auch viele weitere Präsentationstermine zu begleiten. Hier glänzten vor allem unsere Nachwuchsfechter mit der einen oder anderen Showeinlage.

Gleich Ende Januar präsentierten die jungen Fechter bei der Kinderfastnacht vom Mainzer Carneval-Verein in der Rheingoldhalle Interessierten unseren Sport. Ausprobieren durften die Gäste nicht nur Florett und Säbel, sondern auch ihr Reaktionsvermögen an einer elektrischen Stoßtafel. Einige Fechter-Narren schlossen sich unter der Flagge des 1817 dem Rosenmontagszug an. Für die Sportlerehrung der Stadt stellte Trainer Friedrich Barsch erstmalig eine Choreographie zusammen, die aus unseren Athleten kleine Schauspieler machte. Im Juni zeigten bei strahlendem

Sonnenschein unsere Jüngsten auf der Karstadt-Bühne wie man ein Fechter wird. Und das ganz große Highlight erlebte die Riege als einer der Show-Darbieter vor, hinter und auf der Bühne bei der großen Turn- und Sportgala in der Rheingoldhalle – ein unvergessliches Erlebnis für Akteure und Zuschauer. Ende des Jahres schafften es dann auch noch Malte Eberhardt und Constantin Rothe in die fechterische Besetzung von Mozarts Oper „La Clemenza di Tito“ im Mainzer Staatstheater. Georg Rothe übernimmt hier die Regie der FechtDarsteller und wohnt sämtlichen Proben und Aufführungen bei.

Parallel zu diesen Saisonhöhepunkten haben wir das Deutschland-Pokal-Finale der Fechter am 10. Juni ausgerichtet. Durch das alljährliche Frühjahrsturnier mit in 2017 über 230 Teilnehmern erprobt, funktionierte die Organisation nahezu reibungslos. 48 Mannschaften in drei Waffen waren nach Bretzenheim gekommen, um die Deutschland-Pokalsieger in den einzelnen Waffen zu



MTV Fechter bei der 200 Jahr-Gala

ermitteln und diese dann auch gebührend abends zu feiern. Sportlich war nicht nur die Präsenz von 3 MTV Mannschaften (Herrenflorett, Damensäbel und Herrensäbel) überaus erfreulich, sondern der Gewinn des Pokals durch die Damensäbelmannschaft eines der Glanzlichter. In einem packenden Finale konnten Nicole Thomé, Gunilla Graudins, Miriam Ahrens und Shuhe Xu die Gegnerinnen aus Alsfeld auf Abstand halten und sich auf der Abendveranstaltung im Weingut Schmitt-Rieth (Christophorus-Hof) in Hechtsheim entsprechend feiern lassen. Stolz konnte Rüdiger Ulrich im Wettstreit mit dem Vizepräsidenten des Deutschen Fechterbundes, Armin Stadter, den Siegerpokal den Damen überreichen, anschließend feiern und den SWR-Fernsehbericht über die Veranstaltung auf dem Handy mitverfolgen. Es war ein tolles Finale, so der einhellige Tenor, und das nicht nur von denjenigen, die bis in die frühen Morgenstunden getanzt haben!

Sportlich ist das Jahr 2017 für die Fechtabteilung sicherlich eines der erfolgreichsten gewesen. Sowohl die Jugend als auch Aktive haben tolle Ergebnisse erfochten. Mit nun 6 Fechtern in den -Deutschen Ranglisten (Julia Nick, Victoria Graudins, Gunilla Graudins, Johannes Rieth, Luis Beyer und Mikhail Egorov) sind wir so präsent wie noch nie. Bei den



Damensäbelmannschaft Sieger Deutschland-Pokal



MTV Fechter in Breslau

Deutschen B-Jugend-Meisterschaften konnte Mikhail Egorov mit einem 8-er-Finalplatz ein deutliches Ausrufezeichen setzen. Mitgefremt haben wir uns über den Deutschen B-Jgd-Vizetitel von Ex-Mainzer Marc Neuhäuser und den Deutschen Meistertitel von Laura Ziob, die bei uns Neumitglied ist und den Trainingspool stärkt. Es lässt sich schlussfolgern, dass wir den Anschluss an die fechterische Spitze in Deutschland im Nachwuchsbereich in greifbarer Nähe haben. Noch ist nicht alles Gold was glänzt, aber stolz sein, auf das was wir erreicht haben, das können wir schon!

Besonders erfreulich ist die in den jüngeren Gruppen zunehmende Trainingsbeteiligung. 15 Neulinge bestanden mit Bravour ihre Fechtanfängerprüfung und haben sich damit die Startberechtigung zu Turnieren erworben. Waren in den letzten Jahren zwei Trainingstage gut besucht, so sind es nun drei. Die gewachsene Trainingsmotivation hat sich auch im Wettkampfgeschehen gezeigt, der MTV hat in 2017 einen Rekord an Starts auf Wettkämpfen zu verzeichnen. Nahezu alle Klassen haben in 2017 den kompletten Wettkampfbereich auf regionaler und nationaler, sowie im A-Jugend-Damensäbel eingeschränkt auch auf europäischer Ebene absolviert. Auf regionaler Ebene sind zumeist vordere Plätze, im nationalen Bereich mittlere Plätze zu verzeichnen

gewesen. In Breslau konnten Fabian Seidel, Victoria und Catalin Graudins (9.!) auf sich aufmerksam machen. Gunilla Graudins wurde nicht nur erneut Deutsche Seniorenmeisterin in der Altersklasse 40, sondern feute sich bei der Senioren EM im italienischen Chiavari über einen 6. Platz; Svend Berger über den 11. Rang.

Diese Erfolge sind nicht über Nacht gekommen. Sie sind ein Ergebnis beständiger Leistungsfreude und -bereitschaft und zwar nicht nur von Fechtern, Trainern und Betreuern, sondern auch der Tatsache geschuldet, dass wir mittlerweile in die Systeme der Nachwuchsförderung eingebunden werden. In allen Schulferien gibt es Jugend-Fechtlehrgänge, bei denen Spiel und Spaß neben Athletik, Technik und Taktik auf dem Plan stehen. Zusammen mit den beiden hessischen Zentren Alsfeld und Wetzlar nehmen die

Nachwuchsfechter des MTVs einmal pro Monat an einem Kaderlehrgang auf regionaler Ebene teil, Laura Ziob ist im Perspektivkader des DFB. Eduard Iliescu ist mittlerweile nicht mehr nur als Vereins-, sondern auch als Verbandstrainer gefordert. Mit dem Landessportbund sind wir seit 2014 in Kontakt, zunächst sporadisch, nun regelmäßig. Die Fechtabteilung wird sich 2018 als Landesstützpunkt bewerben und ist seit Sommer 2017 in die Entscheidungen im Hinblick auf den Leistungssport in Rheinland-Pfalz einbezogen. Es ist offensichtlich, dass diese Erfolge nicht dauerhaft allein von der Fechtabteilung getragen werden können, eine Einbeziehung in die Leistungsstruktur des Verbandes und des Landes ist unabdingbar.

Svend Berger



Wir fertigen Bilder an für:

- Personalausweis
- Reisepass
- Visum
- Gesundheitskarte
- Firmenausweis
- Freizeitausweis
- Bus- und Bahncard

Auch in digitaler Form erhältlich !

Philipp-von Zabern-Platz 5
55116 Mainz
Telefon: 06131-22 23 88
TeleFax: 06131-22 89 09
www.fotokukuk.de

Bei Vorlage dieser Anzeige, erhalten sie Ihre Passbilder für 10€

Touché

FECHTEN Frühlingsturnier des TV 1817 Mainz mit 353 Teilnehmern und internationalen Startern

Von Stephan Thalmann

MAINZ. Dicht an dicht liegen die Fechtbahnen in der Sporthalle der Berufsbildenden Schule III beieinander. 14 Stück nebeneinander, dazu zwei weitere quer. Die Masse an Bahnen ist nötig, weil beim traditionellen Jugend-Frühjahrsturnier der Fechtabteilung des Mainzer Turnvereins 1817 (MTV) 353 Teilnehmer an den Start gehen.

Gradmesser für nationale Wettbewerbe

Svend Berger, stellvertretender Abteilungsleiter des MTV, freut sich über den großen Zuspruch: „Das Turnier wurde nach und nach stärker und ist inzwischen etabliert. Wer hier vorne ist, ist auch national vorne dabei.“ Im bisherigen Saisonverlauf ist der Wettkampf deutschlandweit der viertgrößte. In den beiden Gattungen Säbel und Florett werden insgesamt 16 Titel in den Klassen Schüler (ab Jahrgang 2006),

A- und B-Jugend sowie Aktive vergeben. Alle anderen Titel werden im Einzel vergeben.

Miriam Ahrens zählt nicht mehr zu den ganz Jungen ihres Faches. Zuletzt gewann die 27-Jährige im Juni 2017 mit den Säbel-Damen den Deutschlandpokal. Beim Frühjahrsturnier tritt sie wieder an, allerdings ohne großen sportlichen Ehrgeiz. „Mir geht es bei so einem Riesenturnier eher darum, die Entwicklung der Kinder zu beobachten.“ Die Biologie- und Chemie-Studentin trainiert nur noch ab und zu, wenn sie in ihrer Heimat Mainz ist. „Wettkämpfe bestreite ich, wenn ich gebraucht werde. Eigentlich bin ich nicht mehr aktiv. Aber Fechten ist wie Fahrradfahren: Man verlernt es nie.“

Mit sieben Jahren begann Ahrens mit dem Fechten. 14 Jahre lang war das Florett ihre Spezialität, danach widmete sie sich kurzzeitig dem Säbel. „Aber nirgendwo bekommt man dieses tolle Wettkampfgefühl im Einsgegen-Eins. Das macht für mich

den Reiz aus“, schwärmt Arens. Nach ihrem Studium will sie nach Mainz zurückkehren und Eduard Ilescu in der Jugendarbeit des MTV unterstützen.

Neben 25 MTV-Sportlern und vielen Athleten von den Bundesstützpunkten sind zum Frühjahrsturnier auch ausländische Gäste angereist: Letten, Niederländer, Tschechen, Russen und Franzosen. John Kamate ist einer von ihnen. Der Franzose aus Charleville war mit seinem Team schon vor zwei Wochen bei einem Wettkampf in Wetzlar. In Mainz ist er zum ersten Mal dabei: „Der Ablauf ist eigentlich wie bei uns. Der Unterschied ist nur, dass man ständig aufmerksam sein muss, um die Ansagen auf Englisch zu verstehen.“ Sieben Starter seines Teams sind in Mainz dabei.

Am ersten Tag wird nur mit

dem Säbel gefochten, am zweiten mit dem Florett. Jeder Teilnehmer muss vor seinem Start eine Materialkontrolle überstehen. Das gilt auch für Svend Berger, der genau wie Ahrens ohne große Ambitionen antritt. „Ich mache eher mit, um das Feld zu komplettieren“, sagt der Routinier. Der MTV, der sich im Zuge der Leistungssportreform im Fechten als ein Regionalstützpunkt etabliert hat, ist bei seinem Heimturnier zwar nicht für die ganz vorderen Platzierungen zuständig, „aber wir schwimmen im guten Mittelfeld mit“, sagt Berger.

Um die Veranstaltung stemmen zu können, hat der MTV eine, wie Berger betont, „logistische Meisterleistung“ hingelegt: Die Bahnen kamen aus Leipzig und wurden am Tag vor dem Wettkampf aufgebaut, schon am Sonntagabend wurden sie unmittelbar nach dem Abbau wieder zurückgefahren.



Carl Eberhardt (links, MTV 1817) im Duell mit Loris Kurz (FC Göppingen).
Foto: hzb/Kristina Schäfer



Bericht der Fussballabteilung - Viel Herzblut in die Jugendarbeit bringt Erfolge

Das Jahr 2017 war in zweifacher Hinsicht ein Jubeljahr. Zum Einen konnten wir das 200. Bestehen unseres Vereins feiern und zum anderen 2 Meisterschaften, Kreismeister im Futsal und Kreispokalsieger in der C-Jugend.

Im Januar 2017 fanden die Kreismeisterschaften im Futsal statt. Hier starteten unter anderem unsere C1 und C2.

Beide Teams setzten sich ungeschlagen in ihren Vorrundengruppen durch und durften somit an der Endrunde zur Kreismeisterschaft teilnehmen.

Ungeschlagen holte sich die C1 den Titel Kreismeister im Futsal 2017 und qualifizierte sich somit zur Südwestmeisterschaft in Eisenberg.

In Eisenberg holte sich die C1 den Vizemeistertitel und qualifizierte sich sogar zur Regionalmeisterschaft in

Brebach (Saarland), wo man nach der Vorrunde leider ausschied.

Als Tabellenführer nach der Vorrunde der Landesliga mit 34 Pkt und 109:8 geschossenen Toren, startete die C1 mit ihrem Trainerteam Pascal Humm, Sven Giese und Julian Günther nach erfolgreicher Futsalmeisterschaft in die Rückrunde. In 12 Rückrundenspielen ging man 12 mal als Sieger vom Platz und schoss dabei 79 Tore und mußte in keinem der Rückrundenspiele ein Gegentor hinnehmen.

Mit dieser überragenden Saison holte man sich völlig verdient den Meistertitel in der C-Jgd Landesliga und schaffte somit den Aufstieg in die Verbandsliga.

Aber das war noch nicht genug, denn man spielte ja auch noch im Kreispokal Wettbewerb mit.

Auch hier zeigte man top Leistungen und holte sich ohne im gesamten Wettbewerb ein Gegentor zu bekommen den Kreispokal.



Alexander Mayer
06131 4971-1714

Petra Weymann
06131 4971-1716

Dirk Böhlinger
06131 4971-1712

Susanne Denkel-Kött
06131 4971-1713



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vermögen gut strukturieren

Eine gute Anlagestruktur ist wichtig für den Schutz Ihres Vermögens. Wenden Sie sich in Anlageentscheidungen an Menschen, denen Sie vertrauen. Sprechen Sie mit unseren Private Banking-Beratern.



www.vb-alzey-worms.de

VR-Bank Mainz
Niederlassung der Volksbank Alzey-Worms eG



Die C2 mit ihrem Trainerteam Max Meyer, Isam Jebara und Gerhard Dietz, startete nach der Winterpause mit 2 Punkten Rückstand auf den 1. Platz und dem damit verbundenen Aufstieg in die Rückrunde.

Auch die C2 ging in der Rückrunde in allen Spielen als Sieger vom Platz und konnte sich am Ende der Saison mit 4 Punkten Vorsprung und 144:14 geschossenen Toren den 1. Platz sichern.



Unsere D1 mit ihrem Trainerteam Luca Filtzinger, Miguel Martins und Oliver Schreiber spielten mit ihrem Team ebenfalls eine klasse Saison in der Landesliga und wahrten bis zum letzten Spieltag ihre Chance direkt den Wiederaufstieg in die Verbandsliga zu schaffen. So kam es am letzten Spieltag zum „Herzschlag-Endspiel“ auf dem Lerchenberg gegen den SCL. Am Ende des Spiels trennte man sich 0:0 und Lerchenberg war aufgestiegen. Besonders bitter dass es lediglich nur ein einziges Tor mehr als der Gegner bedurft hätte um aufzusteigen.

Dennoch war die Saison super gelaufen, denn schließlich war man mit dem 3. Platz in der Landesliga auch bis ins Halbfinale des Kreispokals gekommen und unterstrich damit die tolle Mannschaftsleistung über die gesamte Saison.

Aber auch mit allen anderen Jugendmannschaften unserer Fussballabteilung konnten tolle Saisonziele erreicht werden. Hier eine kleine Übersicht unserer Teams mit den erreichten Plätzen:



- 1. Mannschaft – 8. Platz
- 2. Mannschaft – 2. Platz
- B1 - 8. Platz
- C1 – 1. Platz
- C2 – 1. Platz
- C3 – 3. Platz
- D1 - 3. Platz
- D2 –2. Platz
- D3 –3. Platz
- E1 – 5. Platz
- E2 – 4. Platz
- E3 – 8. Platz

Sportwoche zur 200-Jahr Feier

Anlässlich des 200-jährigem Jubiläums unseres Vereins veranstaltete die Fussballabteilung eine Sportwoche. Diese fand statt vom 10.06. – 15.06.2017.

Gleich das Wochenende 10./11.06. war ein Highlight der Sportwoche. Samstags spielte die AH gegen ein Team um ehemalige und heutige Spieler der 17er und Sonntags spielte die AH gegen die Traditionself von Mainz 05.

Als Vorprogramm traten unsere U13 und U15 Teams zu Spielen gegen den jeweiligen DFB-Stützpunkt an und die U14 gegen TuS Koblenz.



Danach folgte ein weiterer Höhepunkt, denn die beiden AH-Spieler Norbert Hönnscheidt und Gerhard „Bimbo“ Bopp wurden für ihre Zeit bei Mainz 05 und den 17ern geehrt. Harald Strutz, zu diesem Zeitpunkt Präsident von Mainz 05, übernahm höchstpersönlich die Ehrung der beiden Spieler. Das anschließende Spiel der AH gegen die Traditionself von Mainz 05 war auch zugleich das Abschiedsspiel für die beiden Sportler.

Das Mainzer Traditionsderby - 200 Jahre pure Tradition



MTV 1817
Alte Herren



Mainz 05
Traditionsmannschaft

Sonntagsprogramm: 2017

ab 11:00h MTV 1817
Großer Fussball-Basar der Jugendabteilung
11:00h Spiel
1817 (U13) gegen DFB-Stützpunkt
12:15h Spiel
1817 (U15) gegen DFB Stützpunkt
13:45h Spiel
1817 (U14) gegen TuS Koblenz
ab 15:15h
Ehrungen Spieler und Meister-Teams,
sowie Ansprache durch Vertreter
von Verein und der Stadt Mainz
16:30h Spiel
1817 (AH) gegen Mainz 05 (Traditionsmannschaft)
mit Bambini-Einlagen spiel

SO 11.06.2017 16:00 Uhr Sportplatz MTV 1817

Bevor das Spiel der AH gegen die Traditionself begann, fanden anlässlich der Sportwoche Ansprachen durch unseren Vorsitzenden des Vereins Rüdiger Ulrich und unseren Bürgermeister der Stadt Mainz Günter Beck statt.

Zusammen mit unserem Abteilungsleiter Fussball Wilfried Voges übernahmen die drei Herren die Ehrungen der Spieler und Trainer der beiden C-Jgd Meisterteams und überreichten extra angefertigte Medaillen und Geschenke für die Spieler und Trainer



Ein ganz persönliches Dankeschön geht an die gesamte AH, die diese beiden Tage perfekt geplant, organisiert und durchgeführt hat.

Die Sportwoche wurde dann weitergeführt mit diversen Jugendturnieren an den folgenden Tagen. Am Montag fand ein B-Jgd Turnier, Dienstag ein D-Jgd und am Mittwoch ein C-Jgd Turnier statt.

Am Donnerstag, den 15.06.17 wurde die Sportwoche mit einem Bambini- F & E-Jgd Turnier und nachmittags mit einem Aktivturnier beendet.

Saison 2017/18 – Erreichtes halten und weiter ausbauen

So lautet das Motto, mit dem wir mit der Fussballabteilung in die neue Saison gestartet sind Und nach der abgelaufenen Vorrunde können wir auf positive Ergebnisse zurückblicken.

Unsere B1, die letztjährige C1, belegt zurzeit den 1. Platz in der Landesliga und hat gute Chancen erneut einen Aufstieg in die Verbandsliga zu schaffen. In der Winterpause konnten sie sich personell verstärken und gehen nun gut gewappnet in die Rückrunde.

In der C-Jgd stehen alle drei Teams in ihren Ligen auf hervorragenden Tabellenplätzen.

Die C1 belegt mit 2 Spielen weniger als die Konkurrenz den 8. Platz in der Verbandsliga.

Die C2 ist Tabellenführer der Kreisliga und hat berechnete Chancen den Aufstieg in die Landesliga zu schaffen und auch die C3 führt die Tabelle ihrer Liga an.

Auch im Jahr 2018 nahmen wir mit der B1, C1 und C2 an der Futsal-Kreismeisterschaft teil, und hier zeigten alle 3 Teams ihre Klasse!

Sowohl die B1, als auch C1 und C2 dominierten ihre Vorrundengruppen und qualifizierten sich jeweils als Gruppenerste ungeschlagen für die Endrunde um den Titel.

Beim Endrundenturnier der B-Jugend holte sich unsere B1 ungeschlagen die Futsal – Kreismeisterschaft 2018.

Beim Endrundenturnier der C-Jgd dominierten sowohl die C1, als auch die C2 die Endrunde und blieben beide ebenfalls ungeschlagen. Gleich im ersten Spiel mussten

beide Teams gegeneinander antreten und man trennte sich 2:2 unentschieden. Beide Mannschaften blieben dann bis zum Turnierende ungeschlagen und die C1 entschied dann aufgrund der mehr erzielten Tore die Kreismeisterschaft 2018 für sich.

Somit stellte der TV 1817 Mainz zwei Kreismeister und einen Vize-Kreismeister.

B1 Futsal-Kreismeister Mz-Bingen 2018



C1 Futsal-Kreismeister Mz-Bingen 2018



Die beiden Kreismeister B1 und C1 führen nun am 17./18.02.18 zur Südwestmeisterschaft nach Eisenberg, um den Verein dort gebührend zu vertreten in der Hoffnung, daß man sich wie im letzten Jahr für die Regionalmeisterschaft qualifizieren könnte. Das Ergebnis war überragend! Unser B1 holte sich den Vize-

Südwestmeister Titel und die C1 wurde Südwestmeister!
Beide Teams sind somit für die Regionalmeisterschaft qualifiziert, welche am 24./25.02.18 in Kaiserslautern ausgespielt werden.

Bei den Aktiven 1. und 2. Mannschaft läuft die Saison auch in geordneten Bahnen. Die Erste liegt punktgleich mit Bodenheim auf dem 4. Platz und unsere Zweite belegt den 6. Platz in ihrer Liga.

Die junge 1. Mannschaft, immerhin gut 70% davon sind Eigengewächse aus unserer Jugendabteilung, entwickelt sich immer weiter und hat nach dem letztjährigen 8. Tabellenplatz nun Tuchfühlung zur Spitze. Im Moment belegen sie Platz 4 und möchten natürlich versuchen in der Rückrunde noch weiter in der Tabelle nach oben zu klettern.

Besucht Samstags die Jugendspiele und Sonntags die Aktiven und unterstützt unsere Spieler und Verein, wir freuen uns sehr für jeden Zuschauer der unsere Spiele besucht und somit den Amateurfussball unterstützt.

Hans-Pretzel-Gedächtnisturnier 2017

Wie jedes Jahr vor Weihnachten fand auch in diesem Jahr wieder unser großes Jugendfussball-Hallenturnier zu Ehren von Hans Pretzel statt.

Und wir hatten wieder viele Mannschaften aus dem regionalen und überregionalen Umland zu Gast.

Mannschaften wie Eisbachtal, Offenbach, Sandhausen, um nur stellvertretend welche zu nennen, spielten in spannenden Spielen am Ende den Turniersieger von der E-Jgd bis hin zur A-Jgd aus.

Für Speis und Trank war selbstverständlich wieder bestens gesorgt.

Deshalb möchten wir einen besonderen Dank an all die Helfer aussprechen, die uns in irgendeiner Form bei der Durchführung des Turnieres helfen. Sei es die Planung des Turnieres, oder das Zubereiten von 800 Brötchen, Backen von Frikadellen, Fleischkäse, Spießbraten, Kaffee und Kuchenverkauf und das an 2 Tagen nonstop von morgens 6:30 Uhr bis abends 21:00 Uhr. Aufbau und Abbau, Turnierleitung und unsere Vereinsschiedsrichter die uns zur Verfügung stehen.

Ohne euch alle könnten wir das nicht durchführen, deshalb ein ganz großes

DANKESCHÖN !!!!

Nun möchten wir all unseren Mannschaften in der Fussballabteilung eine tolle Rückrunde der Saison 2017/18 wünschen und dass sich eure selbst gesteckten Ziele verwirklichen.

Beste Grüße W.Voges/G.Dietz

Vorstand Fussballabteilung

Qualität, die sich rechnet!



HEILMANN GMBH

Heizung – Lüftung - Sanitär

Klima- und Kältetechnik

**Komplette Badsanierung aus
einer Hand**

An der Brunnenstube 16 55120 Mainz-Mombach
Telefon: 06131/681035 Internet: www.heilmann-mainz.de

B-Jugend

Eine Klasse für sich!!!

Es ist schon etwas her als man in den Vereinsnachrichten etwas über unsere Fussball-Jugendmannschaften lesen konnte!

Für den 2002er-Jahrgang möchten wir diese Tradition jetzt gerne wieder aufnehmen!!

Das Jubiläumsjahr gestaltete sich sehr erfolgreich!

In der Winterpause 16/17 wurde eifrig Futsal gespielt! Wir gewannen die Futsal-Kreismeisterschaft und wurden Vize-Südwest-Meister, so dass wir sogar an der Regional-Meisterschaft in Saarbrücken teilgenommen haben und dort den 7. Rang erreichten!

Diesen Rückenwind konnten wir mit in die Rückrunde 16/17 nehmen und wurden Meister in der Landesliga Rheinhessen bei einem Torverhältnis von 188:8, 23 Siegen und nur einem Unentschieden! Der Aufstieg in die Verbandsliga war perfekt!

Wir sicherten uns auch den Titel des Kreispokalsiegers mit einem 7:0 über Hassia Bingen!

Mehr ging nicht!!!

Die komplette Mannschaft ist dann zur neuen Saison 17/18 in die B1 hochgezogen worden und spielt aktuell in der Landesliga Rheinhessen. Zwar wurde prognostiziert, dass die Mannschaft als jüngerer Jahrgang Probleme gegen ältere Mannschaften kriegt, dies ist jedoch nicht eingetreten! Zwar sind die Spiele durchweg knapper und kosten insbesondere uns Trainer teilweise auch gehörig Nerven, wir stehen aber bei einer Niederlage und einem Unentschieden aktuell an der Tabellenspitze und sind Herbstmeister geworden!



Den aktuellen Kader bilden:

Tor (die „Hexer“): Finn Haindl, Dario Schmitt

Abwehr („Bank von England“): Ben Müllen, Alessio Granvillano, Tobias Roth, Jakob Pfeffer, Noah Juric-Carella, Cedric Bauer, Steven Wazecha, Oliver Mühlbach

Mittelfeld („Kreativabteilung“): Theo Neumaier, Moritz Hänel, Tom Giese, Nils Geier, Ayman Ifli, Pino Dapote, Marco Becker, Elie Lechappe

Angriff („Torfabrik“): Alex Hofem, Luca Bermbach, Ephraim Eshelle

Mal schauen, was die Rückrunde bringt! Aber unabhängig von diesen beeindruckenden Ergebnissen macht es uns als Trainer unheimlich stolz zu sehen, wie die Mannschaft zusammengewachsen ist, was sie für eine tolle Einheit bildet und wie sich die Jungs nicht nur als Fussballer entwickeln! Macht weiter so!!!

Ein besonderer Dank geht natürlich auch an die Eltern, die die Mannschaft immer zahlreich unterstützen, anfeuern und Hilfestellung geben! Auch ein eingeschwoener Haufen! Sieeebzeehn!!!

Pascal, Julian und Sven



Restaurant „GRACA“

Schillstraße 15 · 55131 Mainz

Telefon 0 61 31 / 8 86 47 88 · Fax: 8 86 47 87

info@restaurant-graca.de · www.restaurant-graca.de

Unsere Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr · Sa. - So. 12.00 Uhr bis 24.00 Uhr



AH-Bericht 2017 – Erfolge, Erfolge, Erfolge, 200Jahre - Legenden:

2017 stand sicherlich für den ganzen Verein das 200 jährige Vereinsjubiläum im Vordergrund aber auch speziell für unsere AH-Mannschaft war es ein Jahr, an das man sich noch lange gerne erinnern wird. Sportliche Erfolge, 200 Jahr-Feier, Legenden Spiel inkl. Verabschiedung zweier Legenden.....

1. Johannisfest

Auch dieses Jahr hatten wir wieder einen Stand auf dem Platz der Vereine. Jedes Jahr wiederholen sich auch die Unruhen im Vorfeld dieser Veranstaltung. Ob es um Standort, Standbelegung, Einsatzbereitschaft oder sonstige Themen geht, liegen die Nerven immer wieder blank und sorgen vor dieser Veranstaltungen oftmals für Unmut. Dieser ist aber glücklicher Weise immer wieder genauso schnell verfliegen wie er gekommen ist. Und rückblickend kann man auch dieses Jahr nur sagen, dass es wieder einmal ein riesen Erfolg war.

2. Abschlußfahrt

Leider wurde die diesjährige Abschlussfahrt etwas unprofessionell organisiert, sodass wir spontan vor Ort umdisponieren mussten und auf alternative Gestaltungsmöglichkeiten zurückgreifen mussten.

In Willingen, bekannt durch seine Skisprungveranstaltung, lag unerwarteter Weise im September noch kein Schnee. Daher fand hier auch leider während unseres Aufenthalts kein Skispringen statt.

Glücklicher Weise gibt es in diesem Ort aber noch ein, zwei andere Attraktionen, die wir besuchen konnten und haben so „das Beste draus gemacht“.

Scherz bei Seite – es war ein riesen Erfolg – einfach legendär.

3. Spielbetrieb

Sowohl die Ü-40, als auch die Ü-50 haben beide wieder den Kreispokal gewonnen. Die Ü 40 hat gegen den VfB Bodenheim und die Ü-50 gegen die TSG Drais jeweils im Elfmeterschießen gewonnen.

Auch wenn immer ein wenig Glück dazu gehört, ein Spiel durch Elfmeterschießen zu gewinnen, ist es wieder einmal ein Erfolg, auf den man richtig stolz sein kann.

Der Sieg beider Mannschaften eröffnete dann auch wieder die Möglichkeit, an der südwestdeutschen Meisterschaft teilzunehmen. Leider konnte allerdings nur die Ü-40 an diesem Wettkampf teilnehmen und scheiterte bereits in der Vorrunde völlig verdient, weil an diesem Tag einfach nichts funktionieren wollte. Verletzungsbedingt waren unsere beiden größten Hoffnungsträger an diesem Tag auch noch außer Gefecht gesetzt und der Rest der Mannschaft nicht gerade in Hochform.

Eigentlich hat keiner seine Leistung abrufen können Lediglich Oli O. (ohne Punkte) hat sich an diesem Tag, auch wenn ich es nicht gerne zugebe, ein paar Punkte verdient. Hut ab! Vielleicht kannst Du die ja Deinem Lieblingsverein abtreten, die brauchen die dringender als Du.

Die Ü-50 konnte leider nicht an Ihrer Meisterschaft teilnehmen und hat diese daher abgesagt.

4. Neuzugänge/Abgänge

Dieses Jahr sind auch wieder zwei Neue „Alte“ dazugekommen. Thom Pfeffer und „Kalli“ Mullen passen wieder einmal wie die berühmte Faust aufs Auge. Schön dass Ihr zu uns gekommen seid und wir alle werden noch viel Spaß miteinander haben.

5. Oli O ... (ohne Punkte)

Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Pkt.
1. FC Bayern München	17	13	02	02	37:11	+26 41
2. FC Schalke 04	17	08	06	03	28:21	+7 30
3. Borussia Dortmund	17	08	04	05	39:24	+15 28
4. Bayer 04 Leverkusen	17	07	07	03	34:23	+11 28
5. RB Leipzig	17	08	04	05	27:25	+2 28
6. Borussia Mönchengladbach	17	08	04	05	27:28	-1 28
7. 1899 Hoffenheim	17	07	05	05	27:22	+5 26
8. Eintracht Frankfurt	17	07	05	05	20:18	+2 26
9. FC Augsburg	17	06	06	05	27:23	+4 24
10. Hertha BSC	17	06	06	05	26:25	+1 24
11. Hannover 96	17	06	05	06	24:26	-2 23
12. VfL Wolfsburg	17	03	10	04	21:21	+0 19
13. SC Freiburg	17	04	07	06	17:31	-14 19
14. VfB Stuttgart	17	05	02	10	13:21	-8 17
15. 1. FSV Mainz 05	17	04	05	08	19:28	-9 17
16. Werder Bremen	17	03	06	08	13:20	-7 15
17. Hamburger SV	17	04	03	10	15:25	-10 15
18. 1. FC Köln	17	01	03	13	10:32	-22 6

1. Bundesliga - Tabelle 2017/2018 - 17. Spieltag bulibox.de

----- ohne Kommentar-----

6. 200 Jahr-Feier – Verabschiedung zweier Legenden

Allein diese Veranstaltung könnte das ganze Vereinsheft füllen. Das Engagement, das hier aus unseren eigenen Reihen an den Tag gelegt wurde, war überragend und war ausschlaggebend, dass dieses Fest zu dem wurde was es war – legendär!

Zunächst gab es das Turnier der Legenden, zu dem sämtliche ehemalige und derzeitige Spieler aus den Reihen der 1817er eingeladen wurden. Die Resonanz und die Beteiligung haben hier schon für sich gesprochen. Unglaublich wie viele Leute uns aus dieser großen Familie hier besucht oder sich sogar beteiligt haben, um gemeinsam dieses Fest zu feiern.

Am Folgetag gab es dann ein weiteres Highlight mit dem Spiel unserer AH-Mannschaft und der Traditionsmannschaft des FSV-Mainz 05. Auch diese Veranstaltung wurde mehr oder weniger durch die AH organisiert. Auch wenn in Reihen der Nullfünfer einige hochkarätige Ex-Profis aufliefen, waren die eigentlichen Legenden in unseren Reihen zu finden.

An diesem Tag wurden niemand geringeres als die beiden Mainzer Urgesteine Gerhard „Bimbo“ Bopp und

Norbert Hönnscheidt offiziell von der Fußballbühne verabschiedet. Es fällt schwer hierfür die richtigen Worte zu finden, zumal Ihr beide bescheiden seid, Euch nicht ins Rampenlicht drängt und es nicht mögt, hervorgehoben zu werden. Aber hier muss einfach gesagt werden, dass es eine große Ehre für einen jeden von uns ist, Euch als Mannschaftskammeraden oder Freund zu haben und mit euch Fußball gespielt zu haben.

An diesem Tag gemeinsam mit Euch auf dem Platz zu stehen, war einfach unbeschreiblich und für jeden auch sehr emotional. Wir hoffen, dass Ihr uns trotz Eurer Verabschiedung noch lange erhalten bleibt.

Widererwarten haben wir das Spiel recht deutlich gegen die 05er verloren, was aber nur an der schlechten Vorbereitung gelegen haben kann. Schließlich hat min. 50% der Mannschaft am Vorabend wenig oder teilweise gar nicht geschlafen. Wie es auch sei. Wir hatten nicht den Hauch einer Chance und es wäre auch vermessen sich mit diesem Team zu vergleichen. Der Spaß stand wie auch an dem ganzen Wochenende, bei diesem Spiel im Vordergrund. Auch hier noch einmal ein großes Dankeschön an die 05er, dass sie mitgemacht haben. Einfach nur legendär!

Boris Palm

NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Weggefährten

Helmut Hör

Durch seinen Tod verlieren wir einen hervorragenden Menschen, Mannschaftskameraden und Freund.
Für seine Treue zu unserem Verein und vor allem zur AH-Mannschaft danken wir und ehren ihn über den Tod hinaus.

Die Alten Herren des MTV 1817 Mainz



Skisport • Tennis • Outdoor
Running • Sportmode • Teamsport

Das Sportfachgeschäft in Mainz-Ebersheim

mit eigenen Parkplätzen

Unser Service für Sie:

- Skiservice in eigener **W**erkstatt
- Individuelle **S**kichuhanpassung
 - **S**kiverleih
 - **B**esaitungsservice
 - **T**estschläger
 - **B**flockung und **D**ruck
- **K**ompetente **B**eratung durch **F**achpersonal

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr - 14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Tel.: 06136 - 9533881

 /skiundsportprofis

www.skiundsportprofis.de



Mainzer Turnverein von 1817 Handballabteilung
Ordentliche Abteilungsversammlung
am 10. 05. 2016
im Vereinsheim MTV von 1817
19. 30 Uhr

Protokoll:

Vom Vorstand sind anwesend: Sascha Dörrschuck, Ansgar Kerckhoff und Dietmar König, es fehlen entschuldigt: Christoph Hein und Markus Franke. Weiterhin sind 13 Abteilungsmitglieder anwesend (siehe Teilnehmerliste)

1. Der Abteilungsleiter begrüßt die Teilnehmer und bedankt sich bei allen Mitgliedern, die sich in der Abteilungsarbeit als Übungsleiter, Schiedsrichter etc. engagiert haben.

2. Der Abteilungsleiter berichtet:
Die erste Herrenmannschaft konnte den Abstieg in die B-Klasse nicht vermeiden, die zweite Mannschaft belegte einen sehr guten 2. Platz in ihrer Klasse.
Die A-Jugend erreichte den 3. Platz in der Rhein-hessenliga, die B-Jugend den 7. Platz in der Kreisklasse.

Für die kommende Saison wird die B-Jugend wahrscheinlich wegen Spielermangels nicht mehr gemeldet.

Während vor 4 Jahren noch 7 Mannschaften aktiv waren, verbleiben jetzt nur noch 3.

Ursache hierfür ist der Mangel an Betreuern/ Trainern und Personen, die sich in der Abteilung engagieren.

Das führt zu einem weiteren Rückgang der Mitgliederzahlen in der Abteilung und verursacht eine schwierige finanzielle Situation.

Wir brauchen dringend Mithilfe in der Vereinsarbeit

(Zeitnehmer, Schiedsrichter Trainer etc.)

Die Plakataktion Spielerwerbung war sehr erfolgreich, nur müssen diese Spieler auch Mitglied im Verein werden.

3. Der Kassenführer und die beiden Kassenprüfer waren nicht anwesend.

Da ein Prüfungsbericht (Roger Brinkmann mit Antrag auf Entlastung des Vorstands schriftlich vorlag, entlasteten die Anwesenden den Vorstand.

4. Als Wahlleiter wurde Hans-Christoph Lachnit gewählt.

Der alte Vorstand wurde einstimmig bei Enthaltung der Beteiligten gewählt, neu dazu kam Maximilian Wulf als Beisitzer

Abteilungsleiter	Ansgar Kerckhoff
Stellvertreter	Sascha Dörrschuck
Kassenwart	Markus Franke
Beisitzer	Christoph Hein (Jugend)
	Dietmar König
	Maximilian Wulf

Zu Kassenprüfern wurden einstimmig gewählt: Lasse Brünjes und Kristian Löhr

5. Es lagen keine Anträge vor.

6. Frank Trojer hat in Zusammenarbeit mit der Feldbergschule eine Mini-Mannschaft als AG aufgebaut, die nach den Ferien in den Verein eingegliedert werden soll.

Die IGS Anna Seghers (BerlinerSiedlung) erhält demnächst eine neue Sporthalle. Jürgen Vorreiter regt an, diese Halle als Trainings- und Wettkampfhalle wegen der Nähe zum Vereinsgelände und der Schulen zu nutzen. Diese Option soll im Auge behalten werden.

Es besteht Interesse , den Damen – Handball wieder zu beleben (Maximilian Wulf). Bei ausreichender

Nachfrage und Trainingsmöglichkeiten werden wir das unterstützen.

Im Rahmen des Vereinsjubiläums sind folgende Aktivitäten denkbar.

Mini-Turnier auf dem Sportgelände

Aktivturnier/Spiel

Spiel einer Traditionsmannschaft

Ende der Versammlung. 22. 00 Uhr

Nächste Versammlung 15.06.2018

Zurück in der Erfolgsspur

Nach dem Abstieg aus der A-Klasse in der Saison 15/16, hat unsere 1. Herrenmannschaft ein Ausrufezeichen in der B-Klasse setzen können und kehrte völlig verdient zurück in die A-Klasse des rheinhessischen Handballverbandes. Nach anfänglichen Problemen in der B-Klasse stabilisierte sich das Team von Spiel zu Spiel und dominierte fast jeden Gegner, mit über dreißig erzielten Toren in vielen Spielen, teilweise sogar vierzig, stellte man die beste Angriffsreihe der Saison 16/17 in der B-Klasse.

Nun gilt es in der aktuellen Saison die A-Klasse zu halten. Die bisherige Saison verlief zufriedenstellend und man konnte sich bereits zu Weihnachten ein vier Punkte Polster zum letzten Tabellenplatz erspielen. Der Klassenerhalt unserer 1. Mannschaft ist bei gleichbleibender oder sogar verbesserter Leistung definitiv realisierbar.

Durch eine Umstrukturierung der unteren Spielklassen findet sich unsere 2. Herrenmannschaft in der aktuellen Saison eine Klasse höher, in der B-Klasse wieder. Auch hier ist der Klassenerhalt durchaus möglich, bis zur Weihnachtspause konnte das Team fünf Punkte Abstand zum Letzten der Tabelle erspielen.

Beide Mannschaften spielen eine beachtliche Saison und befinden sich beide wieder in der Erfolgsspur.

Wir sind optimistisch, dass die positive Entwicklung bei

den 17 er Herrenhandballern weiterhin fortgeführt werden kann.

An dieser Stelle möchte ich mich noch ganz herzlich bei unseren Zeitnehmern und all Jenen bedanken, die für die reibungslosen Ablauf mit verantwortlich sind. Ohne die Bereitschaft dieser Mitglieder unserer Handballfamilie wären wir nicht da, wo wir heute wieder stehen.

Vielen Dank an jeden Einzelnen von euch.

„Wenn dem geht, dem geht!“

Neues aus der Jugendabteilung:

In der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten hatten wir von dem geglückten Neuanfang in der Jugendarbeit unserer Handballabteilung berichtet. Dieser positive Ansatz hat sich weiter sehr gut entwickelt. Mittlerweile haben wir in der E-Jugend vierzehn hoch motivierte Nachwuchshandballer, die mit viel Ehrgeiz und Begabung in der Kreisklasse Gruppe 3 spielen. Die hier erzielten Ergebnisse sind sehr erfreulich, von den ersten 10 Partien haben wir die Hälfte der Spiele gewonnen. Dabei ist noch zu berücksichtigen, dass unsere Kids sehr oft gegen ältere Jahrgänge antreten müssen (2007+2008). Es macht große Freude zu sehen, wie sich unsere E-Jugend im spielerischen Bereich weiter entwickelt hat und auch technisch schon für das ein oder andere Kabinettstückchen gut ist. Hier gilt es weiter im Training die notwendigen Grundlagen zu vermitteln, damit sowohl der Erfolg, aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Seit August 2017 hat Sacha Dörrschuck zusammen mit Steffen Ullrich eine weitere Trainingseinheit (donnerstags) übernommen. Mittlerweile ist er auch mittwochs mit von der Partie, da Andres De Visser nach 2,5-jähriger gemeinsamer Trainingsarbeit mit mir, bedingt durch einen Jobwechsel nicht mehr zur Verfügung steht. Gleichwohl engagiert sich Andres bei den Heim- und Auswärtsspielen und steht uns weiterhin helfend zur Seite. Seit einigen Wochen wird Sascha bei der Donnerstagsabteilung von Sharif Wali aus der Herrenmannschaft unterstützt.

Bei unseren Minis geht die Entwicklung ebenfalls gut voran. Zur Zeit zählen wir 7-8 Kinder (Baujahr 2010 und jünger), die regelmäßig dem kleinen Ball hinterherjagen, darunter auch wieder ein Mädchen, Sijeta. Dazu zählen auch Jan M., Benjamin, Oskar, Nino, Moritz, Denis und Lui. Zwischenzeitlich werden verstärkt Freunde und Klassenkameraden mit ins Training gebracht, sodass wir auch schon mal mit über 20 Kindern Trainingseinheiten hatten.

Mit Erfolg und viel Spaß an der Sache wurde von der Handballabt. im Juni 2017 im Schloßgymnasium ein Miniturnier ausgerichtet. Ende November 2017 folgte ein Turnier in Ingelheim, sowie im Januar 2018 ein Weiteres in Bodenheim. Dabei konnten wir uns auch auf Unterstützung aus den Reihen der Handball-AG aus der Feldbergschule freuen, wo unsere beiden Trainerinnen Steffi Renken und Jamie Dickhuth (beide Torhüterinnen der Damenmannschaft) interessierte Erstklässler trainieren und uns so aktiv bei der Aufgabe helfen, die Jugendarbeit in unserer Handballabt. zu intensivieren, bzw. weiterhin auszubauen.

Zum Schluss möchte ich meinen Dank an die Eltern richten, die nicht nur unermüdlich Kaffee und Kuchen bei den Heimspielen mitbringen und verkaufen, sondern



auch immer bereit sind bei den Auswärtsspielen genügend Autos zur Verfügung zu stellen.

Franc Trojer

Mainzer Damen beim Travemünder Beach Cup

Ein Jahr nach der Neugründung der Handball Damenmannschaft des MTV v. 1817 kam es im Juni 2017 zu einer besonderen Teambuilding-Maßnahme: Man reiste ins 600km entfernte Travemünde zum alljährlichen Travemünder Beach Cup. Im Gepäck: Neun Spielerinnen und drei Trainer. Die Regeln: Zwei Teams, 4 Spieler, kein Prellen, Trick-Tore zählen doppelt. Obwohl man sich voll ins Zeug legte und trotz stellenweise strömendem Regen den Spaß nicht verlor, gab es sportlich wenig zu holen. Nichtsdestotrotz verbrachte man ein wunderschönes Wochenende am Lübecker Strand. Die Wehmut über das Ende der Zeit war so groß, dass man kurzerhand entschied dieses Jahr wieder anzutreten. Diesmal mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft.



GRÜNEWALD
SYSTEM-ELEKTRIK
 ALLES FÜR STROM

Schönbornstraße 7a ■ 55116 Mainz ■ T. 06131-224407 ■ F. 06131-223693
 www.gruenewald-system-elektrik.de ■ info@gruenewald-system-elektrik.de

Einladung zur Abteilungsversammlung Handball

am Freitag, 15.06.2018 um 19.30 Uhr
 im Vereinsheim 1817, Schillstraße 15

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Anträge
9. Verschiedenes

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme

Die Abteilungsleitung

AG	Mittwoch	14. 45 - 15. 45	Feldbergschule
Minis/E-Jugend	Mittwoch	16. 15 -17. 45	Schloss-Gymnasium
E-Jugend	Donnerstag	17. 00 - 18. 30	Schloss-Gymnasium
Damen	Dienstag	18. 30 . 20. 00	Schloss-Gymnasium
	Mittwoch	20. 00 - 21. 30	Schloss-Gymnasium
1. und 2. Herren	Dienstag	20. 00 -21. 30	Schloss-Gymnasium
	Donnerstag	20. 00 - 21. 30	Schloss-Gymnasium



Medenspiele 2017

Aktive:

Die **Herren I** mit Mannschaftsführer Felix Melchior belegten in der **A-Klasse** einen mittleren 4. Platz. Mit etwas Glück und besserer Personaldecke wäre sicher mehr drin gewesen, da es 2018 aber personalmäßig auch nicht besser steht, ist die A-Klasse eine realistische Liga.

Ebenfalls Vierter wurden die **Damen I** in der **Rhein-hessenliga**, was in Anbetracht der Spielernot eine sehr gute Leistung ist. Mannschaftsführerin Lea Siegemund hatte außer ihr selbst nur 2 Spielerinnen dauerhaft zur Verfügung, der vierte Platz musste dann oft mit Hilfe der Damen 30 besetzt werden. Auch in 2018 wird es personalmäßig eng, von der Spielstärke her sollten die Mädels allerdings keine Probleme in der Klasse haben.

Leider haben wir seit einigen Jahren unter einem stetigen Spielerschwund bei den aktiven Mannschaften der Damen und Herren zu leiden, was sich auch in 2018 nicht bessern wird. Viele sind in die Altersklassen der 30er gewechselt und junger motivierter und spielstärker Nachwuchs wächst leider nicht auf den Bäumen. Sowohl bei Damen als auch Herren werden wir versuchen, das eine oder andere Medenspiel mit U18 – Spieler/innen aufzufüllen. Die werden zwar ins kalte Wasser geworfen und sind auch spielerisch noch nicht so weit, aber wir hoffen, dass sie die Erfahrung bei den Erwachsenen weiterbringt und motiviert.

Altersklassen:

MF Tim Christoffer und seine **Herren 30** waren begeistert, auch als Gruppenzweiter des Vorjahres

aufgestiegen zu sein und in der **Verbandsliga** antreten zu können. Die hochmotivierte Mannschaft verlor einige Spiele nur knapp und belegte in der Endabrechnung einen sicheren 5. Platz in ihrer Gruppe, der auch in diesem Jahr Verbandsliganiveau sichert.

Das zweite Jahr **Oberliga** war dann doch einen Tick zu schwer für die **Damen 30** mit MF Anne Bernhard, die trotz einiger knapper Ergebnisse leider kein Spiel gewinnen konnten und deswegen in diesem Jahr eine Klasse tiefer in der Verbandsliga antreten werden. Das kommt den Mädels aber irgendwie auch gelegen, denn in dieser Klasse wird mit nur 4 Spielerinnen statt mit sechsen angetreten, was die üblichen Aufstellungssorgen entscheidend entschärft!

Recht knapp ging's bei den **Damen 40** um MF Nina Brambach in der Verbandsliga zu.. Gleich am ersten Spieltag wurde der wichtige Sieg gegen den späteren Absteiger Mutterstadt eingefahren, anschließend gab es überraschenderweise nur noch teilweise recht klare Niederlagen. Am Ende reichte der vorletzte Platz zum Klassenerhalt! Auf ein Neues in der Verbandsliga 2018!

Eine Monstergruppe mit 9 Teilnehmern hatten die **Damen 50** unter MF Ursel Kirschenmann in der **Verbandsliga** zu bewältigen. Trotz aller Spielerfahrung sprang bei acht Vergleichen leider kein einziger Sieg heraus, bis auf eine waren die Niederlagen sogar recht deutlich. Die Damen haben sich hoffentlich vom damit verbundenen Abstieg nicht frustrieren lassen und schlagen in diesem Jahr in der Rheinhausenliga wieder zu!

Damit haben wir 2018 bei den Erwachsenen 3 Mannschaften in der **Verbandsliga**, zwei in der **Rheinhausenliga** und eine in der **A-Klasse**.

Das ist nach wie vor ein hohes Niveau, aber die Personaldecke der Teams auch bei den Altersklassen wird dünner und dünner, was für alle den Klassenerhalt zu keiner leichten Aufgabe macht. Das geht aber anderen Vereinen ähnlich und wir müssen versuchen, alle Termine mit den Stammspielern und mit Hilfe von freien Spielern aus anderen Teams optimal zu besetzen. Bei Herren I und Damen I werden wir wie bereits erwähnt auch auf unsere Jugend U 18 zurückgreifen, womit wir beim nächsten Thema sind.

Jugend:

Unsere **Jugendmannschaften** haben sich 2017 gut geschlagen und weiterentwickelt.

Die **Jungs U 18** haben in ihrer Gruppe einen guten zweiten Platz belegt und das Team unter MF Carlo Mann trat in der **C-Klasse** engagiert und motiviert an. Sicher wird der eine oder andere in diesem Jahr seinen ersten Einsatz bei den Herren feiern können.

Ebenfalls hochmotiviert gingen die **Mädchen U18** mit MF Zoe Braner ihre Gruppe in der **B-Klasse** an. Sie traten als einzige Mannschaft des MTV 1817 immer in der absolut gleichen Vierer-Stammbesetzung mit Zoe Baner, Paula Brambach, Josephine Karst und Anna Lenz an, weswegen eine besondere namentliche Erwähnung aller Spielerinnen an dieser Stelle gerechtfertigt ist. Nur im allerletzten Spiel waren sie zu dritt, weil Anna ausfiel. Gegen Worms konnte ein Sieg eingefahren werden und so sprang am Ende der 5. Platz in der Gruppe heraus.

Leider konnten wir in der Altersgruppe U 15 in 2017 keine Mannschaft melden, da wir in diesen Jahrgängen zu wenig spielbereite Akteure hatten. Das wird sich in diesem Jahr grundlegend ändern, wir haben sowohl eine Mannschaft Mädchen U15 als auch sogar zwei (!) Mannschaften Jungs U 15 am Start!

Auch unsere Jüngsten-Mannschaften, die **U 12 und U 10 Gemischt** mit den Mannschaftsführern Moritz Steiner und David Senger sowie die **U 9** waren wieder mit

Feuereifer bei der Sache. Hier geht mein Dank ganz besonders an unseren Jugendwart und Trainer Felix Melchior sowie seinen Bruder und Trainer Johannes Melchior, ohne deren Einsatz die Durchführung dieser Jüngstenspiele nicht möglich wäre.

Und natürlich geht mein Dank auch an die Eltern, die sich engagiert haben, sei es als Fahrdienst oder als Betreuung. Ohne Ihre Mithilfe geht es nicht!

Aktivitäten:

Ein ganz großer Erfolg war unser **200 Jahre-Tennis-Ferien-Camp**, das wieder unter der bewährten Leitung von Felix Melchior stand. **38 (!)** Kinder und **7** Trainer verbrachten die ersten Ferienwoche mit Training, Spiel und Spaß, einem Schwimmtag im Taubertsberg Bad und einem großen Abschlussturnier auf unserer Anlage. Alle hatten Mega-Spaß und gingen nach einer heißen Woche glücklich mit Pokalen und Geschenken in die Ferien.
Tenniscamp 2017



Diese enorme Nachfrage nach Tennis setzte sich auch im **Sportcamp** von Ursel Kirschenmann in der letzten



Wir machen das klar.

VISUELL

Visuell Augenoptik ▶ Breite Straße 56-58 ▶ 55124 Mainz ▶ 06131/42541

www.visuell-augenoptik.de

Ferienwoche fort, so dass wir in diesem Winter über 100 Jugendliche im regelmäßigen Hallentraining betreuen und für 2018 die Rekordzahl von 7 Jugendmannschaften zu den rheinhessischen Verbandsspielen in Mai und Juni melden können!

2017 war ein besonderes Jahr für unseren Verein, eine **200 Jahr**-Veranstaltung jagte die andere. Natürlich war auch die Teilnahme unserer Abteilungen am Rosenmontagszug Ehrensache, und wenn ich mir das Bild unten genau anschau, erkenne ich John McEnroe, Björn Borg und Andre Agassi, die für die Tennisabteilung im Einsatz waren!



Max Kranz, Darius Gutte, Felix Melchior

Allen Spielern und Mitgliedern wünsche ich eine gesunde, erfolgreiche und schöne Saison und unserem Verein, dass er auch im 201. Jahr seines Bestehens „bewegt“!

Volker Wiegand

Bericht des Jugendwartes:

Wie steht's um den Nachwuchs?

In der kommenden Saison gibt es für unseren Nachwuchs einige Spiele mehr zu bestreiten als in den letzten Jahren. Durch die wachsende Anzahl an Kindern und Jugendlichen in unserem Training können wir 2018 auch mit mehr Mannschaften in die Medenrunde gehen. Vier neue Teams wird es geben, drei davon in der Altersklasse U15, wobei zwei Jungen- und eine Mädchenmannschaft an den Start gehen. Außerdem ist eine Jungen U12 gemeldet, da wir auch in diesen Jahrgängen stark besetzt sind. Einziger Wermutstropfen: Das gemischte U12 Team der vergangenen Jahre mussten wir leider abmelden, da uns dort 2018 nur noch ein einziges (!) Mädchen zur Verfügung steht.

Insgesamt scheint sich die Arbeit dennoch langsam auszuzahlen und so hoffen wir, dass aus diesen neuen Truppen auch eingefleischte Teams mit Mannschaftsgeist und Zusammenhalt werden.

Um den angesprochenen Mannschaftsgeist und das Gemeinschaftsgefühl nicht nur innerhalb der Teams sondern in der ganzen Tennisabteilung zu stärken, wurden im Winter für die komplette Abteilung neue Trikotsätze angeschafft. 2018 werden also alle Mannschaften endlich einheitlich auflaufen! Eine tolle Sache wie ich finde, stärkt so ein gemeinsames Outfit ja einerseits das Zugehörigkeitsgefühl zum MTV und fördert gleichzeitig den Teamspirit!

Anmerkung hierzu: Da die Kids ja auch munter weiterwachsen, richte ich gerne eine Tauschbörse für zu klein gewordene Trikots ein. So freut sich vielleicht der ein oder andere noch über ein aussortiertes Kleidungsstück und jeder profitiert davon. Falls darüber hinaus noch Bedarf besteht, so können auch bis Ende

des Sommers neue Outfits nachbestellt werden. In beiden Fällen bitte an Felix Melchior wenden.

Ein großes Dankeschön möchte ich dieses Jahr an Ursel Kirschenmann richten:

Insbesondere durch ihren großartigen Einsatz in den Mainzer Grundschulen und im Sportcamp können wir uns über den stetig größer werdenden Nachwuchs freuen. Und das macht sie auch nicht erst seit vorgestern, schon ich selbst habe in der Grundschule bei ihr angefangen, Tennis zu spielen, und war längst nicht in der ersten Generation ihrer „Zöglinge“.

Zur Medenrunde: Die Wettspiele werden auch in diesem Jahr wieder am letzten Aprilwochenende beginnen. Daher lade ich alle Eltern herzlich zu einem Infoabend am **Freitag, den 13. April um 18.30 im Vereinsheim** ein. (Bei Terminänderung folgt eine Benachrichtigung per Mail bzw. im Training) Für alle Eltern, die das erste Mal mitmachen, gibt es wichtige Infos. Außerdem sollten wir schon im Voraus Aufstellungen und Fahrdienste abklären! Ich bitte daher um zahlreiches Erscheiner!

Felix Melchior

**Einladung zur Hauptversammlung
der Tennisabteilung** am Dienstag, dem 24. April 2018

Zeit: 20.00 Uhr Ort: Vereinsheim 1817

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Sportwartes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge bitte schriftlich bis zum 15. April
an Tim Christoffer, Walterpfad 5, 55294 Bodenheim.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen,
mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorstand Tennis

Restaurant „GRACA“

Schillstraße 15 · 55131 Mainz

Telefon 0 61 31 / 8 86 47 88 · Fax: 8 86 47 87

info@restaurant-graca.de · www.restaurant-graca.de

Unsere Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr · Sa. - So. 12.00 Uhr bis 24.00 Uhr





